

Jahresrechnungen 2022
mit Berichten und Budget 2023



Bürgerversammlung: **Freitag, 31. März 2023, 20 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Bünt, Berneck

Ämterverzeichnis per 1.1.2023

Gemeinderat

Bruno Seelos, Gemeindepräsident,
Tramstrasse 29a, 9442 Berneck

Emanuel Bürki, MA HSG, Geschäftsführer,
Neugass 21, 9442 Berneck

Urs Castellazzi, 2. Vizepräsident,
Techniker TS Richtung Holztechnik,
Techniker-Projektleiter, Schlössliweg 1, 9442 Berneck

Markus Dierauer, 1. Vizepräsident,
dipl. Bauingenieur FH/SIA, dipl. Wirtschaftsingenieur
NDS / DIS, Gstaldenstrasse 7, 9442 Berneck

Patrizia Fiechter, Familienfrau, gelernte Bauingenieurin FH,
Klösterlistrasse 7, 9442 Berneck

Annemarie Keel, Schulratspräsidentin,
Kropfackerstrasse 10, 9442 Berneck

Dr. med. dent. Pascal Zeller, Zahnarzt / Mitglied der Geschäfts-
leitung, Wislistrasse 1c, 9442 Berneck

Geschäftsprüfungskommission

Mario Ammann, Präsident, Buchhalter FH,
Brändlistrasse 30, 9435 Heerbrugg

Nathalie Egger-Stieger, Familienfrau,
Rüdenstrasse 1a, 9442 Berneck

Markus Forster, Unternehmer,
Eggerweg 2, 9442 Berneck

Marco Sonderegger, Dipl. Ing. ETH/MBA,
Unternehmensleiter Entsorgung St.Gallen,
Gartenstrasse 1, 9442 Berneck

Ein Sitz vakant

Schulrat

Annemarie Keel, Präsidentin,
Kropfackerstrasse 10, 9442 Berneck

Ursula Bücheler, Vizepräsidentin, kaufm. Angestellte, Familienfrau,
Birnbaumweg 9, 9442 Berneck

Maria Heule, Primarlehrerin, Familienfrau, Geschäftsführerin,
Obere Mühle 504, 9442 Berneck

Andreas Mathieu, Umweltnaturwissenschaftler ETH,
Kübächliweg 7, 9442 Berneck

Didier Zogg, HR Business Partner,
Wislistrasse 9f, 9442 Berneck

Kontakte Schule

071 744 28 02 Schulleitung

071 747 44 88 Schulverwaltung

079 101 54 29 Schulsozialarbeit

Gemeindeverwaltung

071 747 44 75 Gemeindepräsidium

071 747 44 76 Gemeinderatsschreiberin

071 747 44 89 Kanzlei, Betreuung Website

071 747 44 71 Einwohneramt, Sektionschef,
Hundekontrolle, Verkauf GA-Tageskarten

071 747 44 70 Bestattungsamt, AHV-Zweigstelle

071 747 44 88 Schulverwaltung

071 747 44 73 Finanzverwaltung, Elektra, Wasserversorgung

071 747 44 83 Sozialamt

071 747 44 72 Steueramt

071 747 44 79 Betreibungsamt

071 747 44 80 Bereich Bauen und Ortsentwicklung

079 435 88 20 Schülerhort Berneck

058 228 62 15 Grundbuchamt Au-Berneck in Au

071 757 77 30 Zivilstandsamt Rheintal in Altstätten

071 757 72 80 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Rheintal (KESB) in Altstätten

Zentrum im Städtli

Telefon 071 747 24 24

Internet www.zentrum-staedtli.ch

Spitex-Dienste

Telefon 071 747 24 20

Natel 079 414 54 45

Schulärzte

Arzt Dr. med. Urs Eggmann,
Kirchgass 1a, 9442 Berneck

Zahnarzt Dr. med. dent. Walter Wendelspiess,
Bahnstrasse 44, 9435 Heerbrugg

Notfallnummern ausserhalb der Bürozeiten:

071 747 44 82 Wasserversorgung / Elektra / Strassenunterhalt

079 531 67 52 Bestattungsamt


Inhalt


Statistiken und weitere Informationen sind in der Broschüre «Berneck in Zahlen» zusammengefasst. Die Broschüre wie auch die detaillierten Unterlagen können auf der Website eingesehen oder bestellt werden.

QR-Code zu den Detailrechnungen und zur Broschüre:

**Impressum**

Redaktion Gemeinderatskanzlei Berneck
Finanzverwaltung Berneck für Rechnungsteil

Fotos Gemeinderatskanzlei Berneck

Satz Gemeinderatskanzlei Berneck

Druck Galledia Print AG

Gedruckt auf chlorfrei hergestelltem Papier

Bürgerversammlung

Verhandlungsgegenstände	4
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Kurzinformationen	6

Anträge

Jahresrechnungen und Budget	11
Steuerplan und Steuerfuss	13
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	15

Berichte

Gemeinderat	16
Verwaltungsabteilungen und Kommissionen	27
Primarschule	34

Jahresrechnung 2022 und Budget 2023**Gemeindehaushalt**

Gestufter Erfolgsausweis	41
Erfolgsrechnung	42
Investitionsrechnung	56
Bilanz	61
Finanzplan	62

Zentrum im Städtli

Erfolgsrechnung	63
Investitionsrechnung	65
Bilanz	66

Elektrizitätsversorgung

Erfolgsrechnung	67
Investitionsrechnung	68
Bilanz	71

Wasserversorgung

Erfolgsrechnung	72
Investitionsrechnung	73
Bilanz	75

Zweckverbände / Zusammenarbeit

Verzeichnis Zweckverbände und Organisationen	76
--	----

Verhandlungsgegenstände

Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle Bünt, Berneck

Freitag, 31. März 2023, 20 Uhr

Verhandlungsgegenstände

1. Jahresrechnung 2022
2. Budget und Steuerplan 2023
3. Allgemeine Umfrage

Anträge

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz, GG).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung).

Stimmrechtsausweis

Als Stimmkarte gilt die Ihnen per Post separat zugestellte Karte «Stimmrechtsausweis». Diese ist beim Eintritt in den Versammlungsraum vorzuweisen. Fehlende Stimmrechtsausweise können auf der Kanzlei (Büro 3) bezogen werden.

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll über die Bürgerversammlung liegt vom 14. April 2023 bis 27. April 2023 öffentlich auf (Art. 49 GG). Dieses kann während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinderatskanzlei Berneck eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte und jeder Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben (Art. 50 GG). Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.



Rathaus im Advent

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Vieles ist aufgegleist und auf gutem Weg



Liebe Bernecker*innen

Erstmals seit 2019 kann wieder eine Bürgerversammlung stattfinden. In den letzten vier Jahren hat sich viel ereignet, u. a. wurde die Primarschule in die politische Gemeinde integriert, die Erweiterung des Schulhauses Stäppli abgeschlossen, der Sondernutzungsplan Hasler-Areal genehmigt und der Wettbewerb für den Hauptsitz der Alpha RHEINTAL Bank AG mit zwei Nachbargrundstücken durchgeführt. Herausforderungen stellten 2022 der Abschluss des Erweiterungsbaus Stäppli, der undichte Turnhallenboden und die zeitweise Unterbelegung im Zentrum im Städtli im ersten Halbjahr dar, die dank dem Engagement aller gut gemeistert werden konnten. Neben den strategischen Projekten und dem Tagesgeschäft beschäftigte uns im 2022 auch der Ukraine-Krieg bzw. die Unterbringung der zeitweise rund 30 geflohenen Menschen bei uns in Berneck.

Im ersten Semester 2023 liegen die Baugesuche für das Hasler-Areal und zur Mitwirkung der Sondernutzungsplan für den Neubau der Alpha RHEINTAL Bank AG und zweier Nachbargrundstücke auf. Beim Hasler-Areal werden nach der Auflage parallel zum Baubewilligungsprozess die Baukosten ermittelt. Darauf basierend wird der Kaufvertrag über das zweite Parkgarageschoss mit rund 115 Parkplätzen erarbeitet, über den Sie an der Urne und damit über die Erstellung des zweiten Park-

geschosses entscheiden werden. Nachdem die Rückmeldungen von Bund und Kanton zum Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli im Januar 2023 (endlich nach über 24 Monaten) eingetroffen sind, werden sie zusammen mit jenen aus der Mitwirkung durch die Projektgruppe bearbeitet werden können. Schliesslich werden im 2023 die Weichen für eine neue Buslinie via Gemperenstrasse-Auerstrasse ab 2024 gelegt. Sie bringt Ende 2024 zwar betriebliche Mehrkosten (je nach Angebotsausbau zwischen 70'000 und 160'000 Franken), erschliesst dafür aber neu das ganze Arbeitsgebiet und mehrere Wohnquartiere.

Der Jahresabschluss 2023 mit einem Gewinn von 1,4 Mio. Franken ist unerwartet hoch, wozu ausserordentlich hohe Steuern bei juristischen Personen von rund 1,7 Mio. Franken (+ 0,777 Mio.) massgeblich beigetragen haben. Für künftige Defizite stehen neu Reserven über rund 7,7 Mio. Franken zur Verfügung. Der Finanzplan 2022-2026 zeigt steigende Ausgaben insbesondere bei Abschreibungen (rund CHF 400'000/jährlich) und damit verbunden ein schrittweiser Abbau dieser Reserve. Der Gemeinderat beantragt deshalb, für 2023 den Steuerfuss bei 95 Prozent zu belassen.

Herzlich danke ich Ihnen auch diesmal für Ihre Mitarbeit, Ihr Engagement und Ihr Interesse für Berneck. Sie haben mitgewirkt, unser Dorf zu gestalten und weiterzuentwickeln. Danken möchte ich auch wiederum für Ihr Vertrauen, das Sie uns im Gemeinderat und der Verwaltung entgegenbringen, und für Ihre grosse Unterstützung, die ich immer wahrnehmen durfte.

Berneck, 17. Februar 2023

Bruno Seelos
Gemeindepräsident



Geschäftsbericht 2022

Geschätzte Mitbürger*innen

Wir unterbreiten Ihnen mit dem Geschäftsbericht 2022 die auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnung, das Budget für das Jahr 2023 und orientieren Sie mit dem Finanzplan über die finanzielle Entwicklung des Gemeindehaushalts. Im Geschäftsbericht, der an alle Haushalte verteilt wird, informieren wir Sie auch über die Geschäftsführung der Behörden, Kommissionen und der verschiedenen Verwaltungsabteilungen. Zudem finden Sie dort bei der Rechnung und beim Budget Kommentare zu den Zahlen.

Die Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets durch die Bürgerschaft basiert auf den detaillierten Kontenplänen. Die vollständigen, ausführlichen Unterlagen können bei der Finanzverwaltung Berneck (Telefon 071 747 44 73 oder E-Mail an finanzen@berneck.ch) bestellt oder auf der Website der Gemeinde Berneck (unter folgendem QR-Code) abgerufen werden.



Sie werden während des Jahres laufend durch das regelmässig erscheinende Mitteilungsblatt «Berneck inside» über die aktuellen Geschäfte des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung informiert. Die Informationen erscheinen auch im Internet unter www.berneck.ch. Die Gemeinde Berneck ist auf Facebook (www.facebook.com/GemeindeBerneck) und Twitter (@GemeindeBerneck) vertreten. Dort werden ausgewählte Informationen und wichtige Gemeindeanlässe publiziert. Das Mitteilungsblatt kann als Mailversand über info@berneck.ch abonniert werden.

Ergebnis 2022

Die Erfolgsrechnung des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'445'602.78 ab. Die Besserstellung gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 2'238'958 beträgt somit CHF 3'684'560.78.

Grösste Abweichungen gegenüber Budget

Konto	Grösste Abweichungen	CHF
	Ertrag	
14050	Regionales Grundbuchamt	91'256
9100	Allgemeine Steuern	624'095
9101	Anteile an Kantoneinnahmen	1'153'903
9102	Sondersteuern	213'265
	Aufwand	
02200	Allgemeine Verwaltung	- 56'289
02211	Liegenschaftsverwaltung und Hauswartdienste	74'994
0290	Verwaltungsliegenschaften	- 54'809
2	Bildung	- 548'720
3120	Denkmalschutz und Heimatschutz	- 50'000
42100	Spitex-Dienste	- 35'616
544	Jugendschutz	47'502
572	Wirtschaftliche Hilfe	- 338'419
573	Asylwesen	- 241'282
6150	Gemeindestrassen	- 59'885
8	Volkswirtschaft	- 57'444

Steuerfuss 2023

Das Budget 2023 enthält verschiedene Mehrausgaben und sieht ein Defizit von CHF 2,283 Mio. vor (Vorjahr CHF 2,238 Mio.). Der Gemeinderat geht trotz erwarteter Besserstellung davon aus, dass der Rechnungsabschluss im 2023 negativ sein wird. Der negative Rechnungsabschluss ist mit einem Bezug aus der Reserve von CHF 7,67 Mio. zu decken. Der Finanzplan 2022-2026 zeigt auf, dass bei 95 Steuerprozenten diese Reserve u. a. wegen zusätzlichem Abschreibungsaufwand (CHF 370'000/Jahr) ab 2024 schrittweise bis 2026 auf CHF 3,5 Mio. reduziert wird.

In Übereinstimmung mit der Geschäftsprüfungskommission will der Gemeinderat den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2023 deshalb bei 95 Steuerprozenten beibehalten.

Kurzinformationen

Wichtige Geschäfte des Gemeinderates

Rücktritte und Ersatzwahlen von Behördenmitgliedern

Am 13. Februar 2022 wählten die Bernecker Stimmbürger*innen aus drei Kandidierenden Maria Heule als Mitglied des Schulrats für den Rest der Amtsdauer 2021-2024 und damit als Nachfolgerin von Karl Steger, der nach 13 Jahren aus dem Schulrat zurücktrat.

Am 25. September 2022 wurde Bruno Seelos als Gemeindepräsident von Widnau gewählt. An seinem letzten Amtstag am 31. März 2023 leitet der scheidende Gemeindepräsident die Bürgerversammlung in Berneck. Die Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium findet am Sonntag, 18. Juni 2023, statt. Die Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang vom 18. Juni 2023 sind der Gemeinderatskanzlei bis Donnerstag, 20. April 2023, 11 Uhr, einzureichen. Ebenfalls am 25. September 2022 wählten die Bernecker Stimmberechtigten Emanuel Bürki als Nachfolger von Gemeinderat Rolf Gantenbein und Marco Sonderegger als GPK-Mitglied für Daniel Romer.

Erweiterung Schulhaus Stäppli



Die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Berneck genehmigten am 17. November 2019 an der Urne das Bauprojekt Erweiterung Schulhaus Stäppli und den Baukredit über CHF 8,9 Mio. Mit den Bauarbeiten im Stäppli wurde zu Beginn der Herbstferien 2020 gestartet. Nach zwei Jahren Bauzeit und Unterricht in verschiedenen Provisorien fand die Rückkehr ins Schulhaus Stäppli an den letzten beiden Tagen vor den Herbstferien statt.

Am 29. September 2022 startete der Rückzug ins Stäppli mit 9 vollen LKW-Fahrten mit je 3,5 Tonnen Inhalt (u. a. 140 Schreibtische, 280 Stühle, 700 Umzugskartons, 2300 farbige Etiketten und 6 Klaviere). Die Herbstferien wurden dazu genutzt, die letzten Arbeiten im und um das Schulhaus fertigzustellen, eine letzte Baureinigung vorzunehmen, die Zimmer einzurichten, die technischen Geräte zu installieren und in Betrieb zu nehmen.

Nach den Herbstferien kam am 24. Oktober 2022 wieder viel Leben zurück ins Stäppli und die Klassen starteten mit einer kleinen Begrüssungszeremonie in das zweite Schulquartal.

Turnhalle Stäppli

Nachdem die Seitenwände in der Turnhalle Stäppli im Sommer 2022 abgedichtet waren, trat danach bei Dichtigkeitstests wider Erwarten Wasser an rund 100 Stellen durch die Bodenplatte in die vierzigjährige Stäppli-Turnhalle ein. Der Gemeinderat informierte im September 2022 (Berneck inside Nr. 27), dass deshalb die Eröffnung der Turnhalle Stäppli im Oktober 2022 nicht möglich ist.

Nach mehreren weiteren Dichtigkeitsproben kamen die Experten im November 2022 zum Schluss, dass eine vollständige Abdichtung der Bodenplatte mit Injektionen nicht möglich ist. In der Folge wurden Abklärungen für die Einbringung einer zusätzlichen Bodenplatte aufgenommen. Dabei zeigte sich, dass die zusätzliche Bodenplatte rund 50 neue Mikropfähle bedingt, erhebliche Anpassungen (Mauerwerke, Verkleidungen, Türöffnungen und Türen) notwendig sind und Tritte bzw. Bodenübergänge geschaffen werden müssen, die eine gute funktionale Nutzung einschränken. Die Kostenschätzung für diese Minimalvariante beläuft sich auf rund CHF 2,4 Mio. Ein Restrisiko bleibt, da im Bereich der Bodenplattenabschlüsse die Unternehmen keine Garantie abgeben.

In der vierzigjährigen Turnhalle Stäppli sind in absehbarer Zeit weitere Bauteile wie Fensterfronten, Turnhallenbeleuchtung, die bauphysikalische Konstruktion der Aussenwände und das Flachdach zu erneuern. Damit die Turnhalle Stäppli nicht innert wenigen Jahren zweimal für längere Zeit geschlossen bleiben muss, wären diese Arbeiten vorzugsweise mit der Bodensanierung durchzuführen. Die Kostenschätzung für die Bodenerneuerung mit diesen weiteren Sanierungsmassnahmen beläuft sich auf rund CHF 4,1 Mio. In Anbetracht der hohen Investitionskosten von CHF 4,1 Mio. in eine vierzigjährige Turnhalle liess der Gemeinderat auch die Kosten für einen Neubau abklären. Diese Kostenschätzung liegt bei rund CHF 8,5 Mio.

Die Sanierungskosten für die vierzigjährige Turnhalle von rund CHF 4,1 Mio. erachtet der Gemeinderat im Verhältnis zu den Neubaukosten von rund CHF 8,5 Mio. als sehr hoch, zumal die Funktionalität durch Übergänge/Tritte eingeschränkt wird und ein Restrisiko bezüglich Dichtigkeit bei den Bodenplattenabschlüssen bleibt. Die Nachhaltigkeit eines energieeffizienten Neubaus, der wieder Jahrzehnte zur Verfügung steht, wie auch der Investitionskosten von rund CHF 8,5 Mio. bewertet der Gemeinderat als höher. Die jährlichen Mehrkosten für die Abschreibung über 30 Jahre bei einem Neubau machen rund CHF 150'000 aus.

Kurzinformationen

Der Gemeinderat beantragt deshalb der Bürgerversammlung 2023 in der Investitionsrechnung (Konto Nr. 21701.504010) einen Kredit von CHF 400'000, um die Planungsarbeiten für einen Neubau oder die Sanierung aufzunehmen und im Budget einen Kredit von CHF 200'000 (Konto Nr. 21701.314400), um die Halle mit einem Holzboden vorübergehend bis zum Baubeginn wieder eingeschränkt nutzbar machen zu können. Über die definitive Ausführungsvariante entscheidet die Bürgerschaft an einer separaten Urnenabstimmung frühestens Ende 2023. Sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit dem Hallenboden und der Abdichtung der Turnhalle sind unterdessen eingestellt. Ein unabhängiger Fachmann wurde vom Gemeinderat mit einer internen Expertise bezüglich der Schadenursache beauftragt.

Projektierungskredit Entwicklung Blattacker

Im Finanzvermögen der politischen Gemeinde Berneck befindet sich das unüberbaute Grundstück Nr. 646, Blattacker, Heerbrugg, mit rund 33'700 m², das sich in der Wohnzone befindet. Ein Sondernutzungsplan von 2006 regelt die Überbauung. Weil seither die raumplanungsrechtlichen Vorgaben geändert haben (u. a. innere Verdichtung), sieht der Gemeinderat vor, mit externer Begleitung von Raumplaner Ueli Strauss, die Entwicklung anzugehen. Basis dafür bildet ein Studienwettbewerb mit mehreren Teams. Ziel ist, einen neuen Sondernutzungsplan zu erarbeiten und die Liegenschaft den heutigen Vorstellungen entsprechend später im Baurecht (analog Überbauung Gmünd, Heerbrugg) insbesondere auch an Familien abzugeben. Damit verbliebe das Eigentum bei der politischen Gemeinde Berneck und sie erhalte jährliche Baurechtszinsen. Für die Erarbeitung der Grundlagen und des Sondernutzungsplans innert der nächsten drei Jahre ist mit Kosten von rund CHF 400'000 zu rechnen, davon sind CHF 100'000 im Budget 2023 (Konto 96399.313100) eingestellt.

Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli, Au-Berneck

Die Projektgruppe reichte im Dezember 2020 das Bauprojekt Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli Kanton und Bund zur Vorprüfung ein. Im Frühjahr 2021 fanden die öffentliche Mitwirkung zum Bauprojekt sowie Grundeigentümergegespräche statt. Zahlreiche Rückmeldungen gingen ein. Häufig gestellte Fragen wurden auf der Website www.littenbach.ch unter «Fragen und Antworten» beantwortet. An der Informationsveranstaltung vom 6. Juli 2021 wurde das Gesamtprojekt erläutert. Dieser Anlass bildete den Abschluss dieser Mitwirkungsphase.

Nachdem Bundes- und Kantonsvertreter am 16. März 2022 das Projektgebiet in Au-Heerbrugg und Berneck besucht hatten, ging im April 2022 die Vernehmlassung des Kantons und nach über 2 Jahren am 23. Januar 2023 die Vernehmlassung des Bundes ein.

Grundsätzlich attestieren Bund und Kanton dem Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli eine gute Qualität, sie geben Rückmeldungen und beantragen darin in einigen Punkten Projektüberprüfungen bzw. -anpassungen. Die Stellungnahmen des Bundes und der Fachstellen des Kantons sind umfangreich. Die Projektgruppe wird sich in der ersten Hälfte des Jahres 2023 mit den geforderten Anpassungen auseinandersetzen. Die Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli wird die Rückmeldungen aus Mitwirkung und Vorprüfung parallel bearbeiten. Der Projektausschuss trifft sich dazu erstmals am 1. Februar 2023.

Neben den bisherigen Informationskanälen (Informationsveranstaltungen, Website www.littenbach.ch, Gemeindenachrichten Berneck und Mitteilungsblatt Au, Rheintaler) wurden Informationstafeln an verschiedenen Standorten entlang des Äächelis und Littenbachs, beim Holzrückhalt Papieri sowie beim Geschieberückhalt Dürrenbommert und beim Schlossbruggsämmler platziert. Diese zeigen einen Überblick über die vorgesehenen Massnahmen des Hochwasserprojekts Littenbach-Äächeli und erklären neben dem Gesamtkonzept auch die Funktion der Massnahmen am jeweiligen Standort. Weitere Informationen und Neuigkeiten sind auf der Website www.littenbach.ch aufgeschaltet.



Besichtigung Hochwasserschutzprojekt

Sondernutzungsplan Hasler-Areal

Ursprünglich wollte der Gemeinderat einen Grundsatzentscheid an der Bürgerversammlung Ende März 2020 erwirken, ob er Verhandlungen mit den Investoren führen soll bezüglich Bau eines zweiten Parkgeschosses im Hasler-Areal. Weil seither keine Bürgerversammlung stattfand und sich in der Zwischenzeit zeigte, dass für einen Vor-Kaufvertrag wichtige Elemente noch zu wenig präzise bestimmbar waren, wurden der Sondernutzungsplan Hasler-Areal und der Teilstrassenplan Wäseli-Kirchgass in einem ersten Schritt vom 12. November 2021 bis 13. Dezember 2021 öffentlich aufgelegt.

Kurzinformationen

Nachdem keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat beide Planerlasse dem Kanton zur oberbehördlichen Genehmigung eingereicht. Die Gemeinde wird, sofern die Stimmbürger*innen später an der Urne zustimmen, von den Investoren das zweite Parkgeschoss erwerben und die entstehenden Mehrkosten (wie Baukosten, Wegfall Parkplätze) für das zweite Untergeschoss und einen anteiligen Landwert zahlen. Anstelle der ursprünglich vorgesehenen Spezialfinanzierung sieht der Gemeinderat vor, die Parkgarage im Finanzvermögen zu führen, womit keine jährlichen Abschreibungen vorzunehmen sind.

Die Grundeigentümerin erarbeitet aktuell die Baugesuche (mit einem und zwei Parkgeschossen). Der Gemeinderat hat die damit verbundenen Fachplanerkosten im Oktober 2022 freigegeben. Erwartet wird, dass beide Baugesuche im ersten Semester 2023 aufliegen werden. Sofern keine Einsprachen eingehen, sind danach die Baukosten zu ermitteln, der Kaufvertrag auszuhandeln und danach die Urnenabstimmung über den Kredit anzusetzen. Der Fahrplan ist von der Rechtskraft der Baubewilligungen abhängig. Ohne Einsprachen wird die Abstimmung voraussichtlich im Verlauf des Jahrs 2023 stattfinden können (zweites Semester 2023).

Wiederinstandstellung Rathausplatz

Die Arbeiten bezüglich Wiederinstandstellung des Rathausplatzes starteten nach dem Kilbifest am 13. Juni 2022. Die Arbeiten konnten bereits drei Wochen früher und pünktlich zum vorgezogenen Wimmelfest am 7. Oktober 2022 abgeschlossen werden. Die Wiederinstandstellung umfasst eine neue Fundations- und Tragschicht, die reihenweise Einfassung der Gebäude und der Rathauptreppe mit Gubersteinen sowie die Setzung von zwei heimischen Feldahornbäumen bei den Parkplätzen vor dem katholischen Pfarrsaal.

Der Einbau des Deckbelags ist für Frühsommer 2023 vorgesehen. Um die Löschwasserversorgung und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, wurde ausserdem die Wasserleitung aus den Jahren 1950/1960 im Zuge der Gesamtanierung ersetzt. Zudem weisen die Kanalisationsleitungen starke Gebrauchsspuren auf und wurden ebenfalls erneuert.



Wiederinstandstellung Rathausplatz

Arealentwicklung Auerstrasse/Gstaldenstrasse



Siegerprojekt «Taberna Argentaria»

Die Alpha RHEINTAL Bank AG will ihren Standort in Berneck stärken und dafür ihre Liegenschaft Auerstrasse 1 mit rund 4'000 m² neu entwickeln. Zusammen mit den Grundeigentümer*innen der angrenzenden Liegenschaften Auerstrasse 9 (1'700 m²) und Gstaldenstrasse 6 (950 m²) und der Gemeinde wird die Entwicklung gemeinsam angegangen. Damit sollen Synergien genutzt werden, u. a. auch um eine möglichst gute städtebauliche Arealentwicklung Auerstrasse/Gstaldenstrasse zu erzielen und die bestehenden Baulücken schliessen zu können.

Das Areal liegt an einer bedeutenden Schnittstelle im Ortsbild, zusammen mit dem Alpha-Platz als Auftakt zur Neugass und zur Auerstrasse sowie als Kopfbau von der Tramstrasse her. Vorgesehen sind auf dem Areal mit rund 6'650 m² ein im Vergleich zu heute grösseres Dienstleistungsgebäude für die Alpha RHEINTAL Bank AG an der Auerstrasse und verschiedene Gebäude mit Wohnnutzungen. Die Parkierung soll für das gesamte Areal unterirdisch von der Auerstrasse im Bereich der heutigen Zufahrt zum Parkplatz erfolgen.

Das Architekturbüro Baumschlager Hutter Partners, Heerbrugg, gewann mit dem Projekt «Taberna Argentaria» den im ersten Halbjahr 2022 durchgeführten Wettbewerb für den neuen Hauptsitz der Alpha RHEINTAL Bank AG an der Neugass/Auerstrasse sowie umliegende Wohnbauten.

Das Siegerprojekt wird nun zusammen mit Baumschlager Hutter Partners in verschiedenen Punkten weiterbearbeitet, um im ersten Quartal 2023 den Sondernutzungsplan anschliessend der Mitwirkung unterstellen zu können.

Kurzinformationen

Erneuerung Wanderweg Taatobel

In Berneck gehört der rund 500 m lange Wanderweg Papieri-Taatobel zu einer der schönsten und attraktivsten Wegverbindungen. Seit 2013 ist der Weg durch grosse Rutschungen, Hochwasser und Starkregen mehrmals in Mitleidenschaft gezogen und danach abschnittsweise durch Militär und Zivilschutz verlegt und neu erstellt worden. Seit dem Sommer 2016 ist er aufgrund diverser Hangrutschungen, Unterspülungen und Absenkungen für die Öffentlichkeit gesperrt. In Zusammenarbeit mit einem Geologen wurden die instabilen Hänge während längerer Zeit beobachtet und das Erneuerungsprojekt mit Ingenieuren ausgearbeitet. Unmittelbar nach der Papieri und im oberen Abschnitt ist der Weg abweichend vom ursprünglichen Wegverlauf zu erstellen. An fünf Stellen mit einer Gesamtlänge von rund 135 m ist der Weg neu auf Holzstegen zu führen.

Nach dem Mitwirkungs- und dem anschliessenden Genehmigungsverfahren wurden die Bauarbeiten zur Wiederöffnung des Wanderwegs Taatobel im August 2022 in Angriff genommen. Die für Herbst 2022 vorgesehene Wiedereröffnung verzögerte sich aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse auf das Frühjahr 2023.



Neu erstellte Fundamente für den Wanderweg Taatobel

Kauf Liegenschaft Nr. 63 Kloteren

Die Gemeinde Berneck hat von Peter Indermaur, Hinterburg, das Grundstück Nr. 63 mit 2'697 m² für CHF 230'000 erworben. Es liegt neben dem Grundstück Nr. 64 (9'192 m²) der politischen Gemeinde Berneck. Beide Grundstücke befinden sich aktuell in der Zone für öffentliche Bauten.

Gründung Fonds «Berneck hilft Berneck»

An der Mitgliederversammlung des Vereins Winterhilfe Kanton St. Gallen vom November 2021 informierte die Winterhilfe über Reorganisationspläne. Die Überlegungen der Winterhilfe des Kantons St. Gallen zielen auf eine zentrale Verwaltung hin für die Abwicklung von Anträgen und damit verbunden sollen die Ortsvertretungen aufgelöst werden. Die Reorganisation der Winterhilfe Kanton St. Gallen wurde an der Mitgliederversammlung im November 2022 beschlossen und wird ab Sommer 2023 umgesetzt.

Die neue Winterhilfe Kanton St. Gallen erschwert ein niederschwelliges Angebot vor Ort, die grosse heutige Stärke. Die Mitglieder der Bernecker Winterhilfe-Ortsvertretung unter der Leitung von Gemeinderätin Annemarie Keel wollten das bisherige Engagement niederschwellig fortführen und mit den in Berneck gesammelten Spenden Personen oder Familien in Berneck in kritischen finanziellen Situationen unterstützen.

Damit die Spenden von Bernecker*innen auch künftig an Bernecker*innen ausgerichtet werden können, gründete der Gemeinderat den Fonds «Berneck hilft Berneck» und erliess ein entsprechendes Fondsreglement. Nach Ablauf der fakultativen Referendumsfrist trat das Fondsreglement am 29. Oktober 2022 in Kraft. Anfang Dezember 2022 wurde in den Bernecker Haushalten erstmals für den Fonds gesammelt, der die bisherige Winterhilfe ablöst.

Der Fonds «Berneck hilft Berneck» stiess auf grosse Unterstützung. Bis Ende 2022 wurden erfreuliche CHF 18'000 an den Fonds gespendet.

Jahresrechnung und Budget

Gemeinderechnung

	Budget	Rechnung	Budget
	2022	2022	2023
	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	22'198'255	20'658'069.56	22'898'048
Abweichung in %		- 7.46 %	+ 9.78 %
Ertrag	19'959'297	22'103'672.34	20'614'750
Abweichung in %		- 9.70 %	+ 7.22 %
Aufwandüberschuss	2'238'958	-	2'283'298
Ertragsüberschuss	-	1'445'602.78	-
Investitionsrechnung			
Ausgaben	12'552'000	8'976'046.61	8'372'000
Einnahmen	1'010'000	133'110.91	1'035'000
Nettoinvestitionen	11'542'000	8'842'935.70	7'337'000

Die Erfolgsrechnung des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'445'602.78 ab. Das Budget 2022 sah einen Bezug vom Eigenkapital von CHF 2'238'958 vor.

Der Ertragsüberschuss 2022 soll wie folgt verwendet werden:

	CHF
Bestand Reserve kumulierte Ergebnisse per 1.1.2022	6'226'241.99
Zuweisung Ertragsüberschuss 2022 an Reserve	1'445'602.78
Bestand Reserve kumulierte Ergebnisse per 31.12.2022	7'671'844.77

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2022 samt Gewinnverwendung (Zuweisung in die Reserve für kumulierte Ergebnisse) zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt, das Budget samt dem Steuerfuss 2023 (Seite 13–14) zu genehmigen.

Zentrum im Städtli (ohne Spitex)

	Budget	Rechnung	Budget
	2022	2022	2023
	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	3'990'000	3'797'486.19	4'005'000
Ertrag	3'917'800	3'767'674.75	3'991'300
Ertragsüberschuss	-	-	-
Aufwandüberschuss	72'200	29'811.44	13'700
Investitionsrechnung			
Ausgaben	310'000	96'209.55	260'000
Einnahmen	-	-	-
Nettoinvestitionen	310'000	96'209.55	260'000

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 29'811.44 ab. Die Erfolgsrechnung 2023 des Zentrums im Städtli (ohne Spitex) sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 13'700 vor. Die Verschuldung per 31.12.2022 gegenüber dem Gemeindehaushalt beträgt CHF 559'272.82.

Jahresrechnung und Budget

Elektrizitätsversorgung

	Budget	Rechnung	Budget
	2022	2022	2023
	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	4'186'700	4'130'455.49	5'674'200
Ertrag	4'513'500	4'425'410.70	6'381'500
Ertragsüberschuss	326'800	294'955.21	707'300
Investitionsrechnung			
Ausgaben	2'166'000	1'050'543.47	2'218'000
Einnahmen	205'000	93'059.99	100'000
Nettoinvestitionen	1'961'000	957'483.48	2'118'000

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss nach ordentlichen Abschreibungen von CHF 294'955.21 ab. Die Erfolgsrechnung 2023 sieht einen Einnahmenüberschuss von CHF 707'300 vor. Das Guthaben per 31.12.2022 gegenüber dem Gemeindehaushalt beträgt CHF 659'104.11.

Der Überschuss 2022 soll wie folgt verwendet werden:

Zuweisung Reserve für Elektrizitätsversorgung	CHF	294'955.21
---	-----	------------

Wasserversorgung

	Budget	Rechnung	Budget
	2022	2022	2023
	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	638'500	655'521.50	565'000
Ertrag	1'051'000	878'305.84	1'051'000
Ertragsüberschuss	412'500	222'784.34	486'000
Investitionsrechnung			
Ausgaben	766'000	303'369.04	1'053'000
Einnahmen	205'000	68'229.00	123'000
Nettoinvestitionen	561'000	235'140.04	930'000

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss nach ordentlichen Abschreibungen von CHF 222'784.34 ab. Die Erfolgsrechnung 2023 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 486'000. Die Verschuldung per 31.12.2022 gegenüber dem Gemeindehaushalt beträgt CHF 10'412'246.44.

Der Überschuss 2022 soll wie folgt verwendet werden:

Zuweisung Reserve für Wasserversorgung	CHF	222'784.34
--	-----	------------



Trafostation Gustav Spiess AG

Steuerplan und Steuerfuss

Steuerplan

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

	Rechnung	Budget	Veränderung
	2022	2023	
	CHF	CHF	
Einfache Steuer 100 %			
laufendes Jahr	9'829'077	*10'000'000	+ 1.74 %
Vorjahre	996'291	789'474	
Total Einkommens- und Vermögenssteuern	10'825'368	10'789'474	
Gesamtsteuerfuss	95 %	95 %	-

* entspricht CHF 9'500'000 bei 95 Steuerprozenten, wobei der Finanzbedarf Schulen CHF 9'248'581 beträgt.

2. Grundsteuern

CHF	1'190'500'000	à 0.8 ‰	CHF	952'400
CHF	63'000'000	à 0.2 ‰	CHF	12'600
			CHF	965'000

3. Feuerwehr-Dienstersatzabgabe

Ansatz 7 %	minimal	CHF	50
	maximal	CHF	700

Steuerertrag

Steuerart	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
	Gemeindesteuerfuss	Gemeindesteuerfuss	Gemeindesteuerfuss	zum
	95 %	95 %	95 %	Budget 2022
	CHF	CHF	CHF	CHF
Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen	9'382'754.21	9'400'000	9'337'665.48	- 62'334.52
Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen aus Vorjahren (Mischrechnung aller Steuerfüsse Vorjahre)	880'563.91	500'000	1'015'977.23	515'977.23
Grundsteuern	918'936.68	920'000	962'666.62	42'666.62
Handänderungssteuern	431'011.13	300'000	465'984.46	165'984.46
Hundesteuern	30'470.00	30'000	31'020.00	1'020.00
Quellensteuern	587'429.80	600'000	783'239.70	183'239.70
Steuern jur. Personen	821'166.80	950'000	1'726'777.00	776'777.00
Grundstückgewinnsteuern	938'665.15	500'000	694'071.65	194'071.65
Total	13'990'997.68	13'200'000	15'017'402.14	1'817'402.14

Steuerplan und Steuerfuss

Steuereinnahmen

Im Steuerplan wird dargelegt, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. Grundsätzlich ist der Steuerfuss so anzusetzen, dass das Budget ausgeglichen ist, sofern nicht Reserven für künftige Aufwandüberschüsse bzw. Eigenkapital für die Deckung verwendet werden.

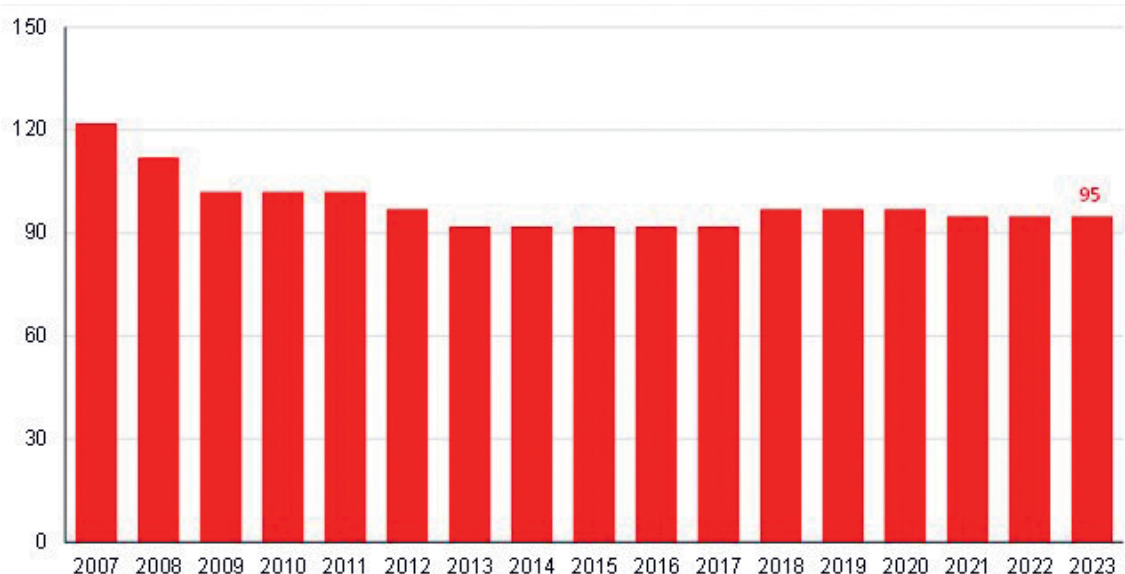
Bei der einfachen Steuer (100 %) liegt der Ertrag 2022 mit total CHF 10'825'368 um 2.38 % über dem Vorjahresergebnis. Die Mehreinnahmen ergeben sich massgeblich aus den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (+ CHF 777'000), den Steuern der natürlichen Personen aus Vorjahren (+ CHF 516'000), den Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 194'000), den Quellensteuern (+ CHF 183'000) und den Handänderungssteuern (+ CHF 166'000). Die Steuerkraft je Einwohner beträgt CHF 3'228 (Rang 7 von 77 Gemeinden im Kanton).

Antrag Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt für 2023 einen gleichbleibenden Steuerfuss von 95 % und eine Grundsteuer von 0.8 %.

Das Budget 2023 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 2'283'298 vor, der aus der Reserve (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre über CHF 7'671'844.77) gedeckt werden soll. Die Feuerwehersatzabgabe bleibt gleich bei 7 % (mindestens CHF 50, maximal CHF 700).

Gemeindesteuerfuss in %



Steuerfussentwicklung 2000–2023

Rechnungsjahr	Politische Gemeinde
	in %
2000	123
2001	123
2002	123
2003	127
2004	123
2005	123
2006	123
2007	122
2008	112
2009	102
2010	102
2011	102
2012	97
2013	92
2014	92
2015	92
2016	92
2017	92
2018	97
2019	97
2020	97
2021	95
2022	95
2023	95 Antrag

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

An die Bürgerschaft der politischen Gemeinde Berneck

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchprüfung, die Jahresrechnung und die Amtsführung der Gemeinde Berneck für das Rechnungsjahr 2022 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 in Zusammenarbeit mit der Firma FEY Audit & Consulting AG geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für die gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und den Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeiten stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Berneck sei zu genehmigen.**
- 2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.**

Wir danken dem Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Gemeindebetriebe sowie den Kommissionsmitgliedern für ihre gute Arbeit.

Berneck, 17. Februar 2023

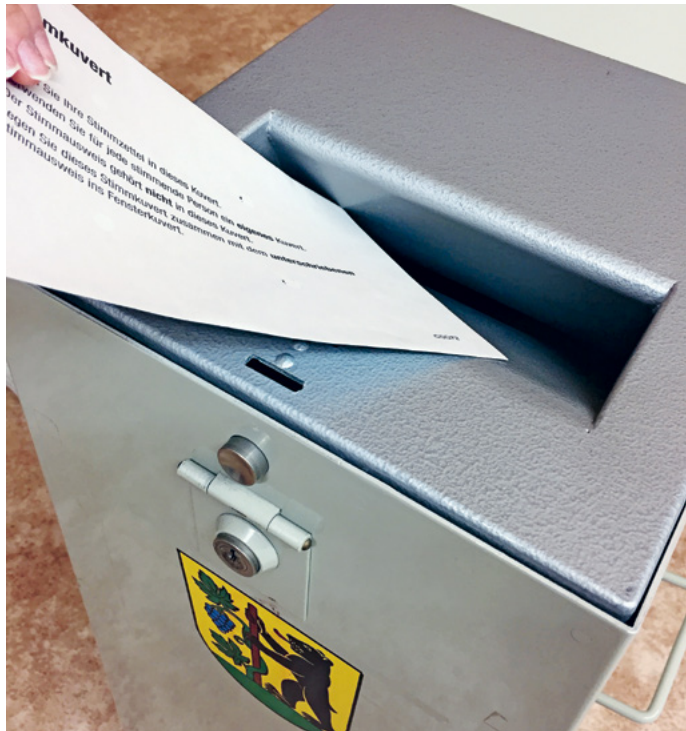
Die Geschäftsprüfungskommission

Mario Ammann, Präsident
Nathalie Egger
Markus Forster
Marco Sonderegger

Bürgerversammlung / Abstimmungen

Infolge der ausserordentlichen Lage und der unklaren Entwicklung aufgrund des Coronavirus und um die Handlungsfähigkeit zu wahren, hatte der Gemeinderat beschlossen, auch im Jahr 2022 keine Bürgerversammlung durchzuführen. Stattdessen fand am 10. April 2022 eine Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung statt, an der 681 von 2'537 Stimmberechtigten teilnahmen. Die Rechnung 2021 der politischen Gemeinde Berneck mit einem Ertragsüberschuss von CHF 729'080.39 wurde mit 91.89 % und das Budget 2022 mit einem Defizit und entsprechendem Bezug aus dem Eigenkapital von CHF 2'238'958 wurde mit 86.46 % gutgeheissen.

An vier Wahl- und Abstimmungssonntagen leisteten die Stimmentzählerinnen und Stimmentzähler wertvolle Arbeit. In 74.5 Einsatzstunden wurden 4'268 briefliche Stimmcouverts sowie die 64 an der Urne eingeworfenen Stimmcouverts auf die Gültigkeit geprüft. 18'826 Wahl- und Stimmentzettel wurden anschliessend sortiert, gezählt und erfasst. Die Stimmbeteiligung im 2022 betrug zwischen 26.55 % (Jahresrechnung, Budget und Steuerplan) und 44.59 % (eidgenössische Abstimmung mit vier Vorlagen und Ersatzwahl Mitglied Schulrat) bei total rund 2'550 Stimmberechtigten der Gemeinde Berneck. Allen Stimmentzählerinnen und Stimmentzählern wird ein besonderer Dank für die sonntäglichen Einsätze ausgesprochen.



Weil die Bürgerversammlung coronabedingt nicht durchgeführt wurde, wurde über die Rechnung 2021 und das Budget 2022 an der Urne abgestimmt.

Quoren für Referendum oder Initiative

Für das Zustandekommen eines Referendums- oder Initiativbegehrens ist die Zahl der Stimmberechtigten bei den letzten Erneuerungswahlen des Gemeinderates massgebend. Für die Amtsdauer 2021–2024 sind für die Einreichung eines Referendumsbegehrens oder eines Initiativbegehrens 253 Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten) erforderlich.

Wichtige Referendumsvorlagen

- Vereinbarung Zweckverband «Rheintaler Binnenkanalunternehmen»
- Neues Reglement über Ruhe, Ordnung und Sicherheit per 1. März 2022 inkl. I. Nachtrag per 1. Mai 2022
- I. Nachtrag zum Wasserversorgungsreglement und II. Nachtrag zum Reglement über die Finanzierung der Aufwendungen für den Gewässerschutz per 11. Mai 2022
- Reglement über den Fonds «Berneck hilft Berneck» per 1. November 2022
- Neues Abfallreglement inkl. I. Nachtrag per 1. Januar 2023

Wichtige auflagepflichtige Erlasse

- Strassenbauprojekt und Teilstrassenplan Rüdenstrasse Abzweiger Nr. 417
- Ergänzung der Schutzverordnung mit Vers. Nr. 707, Torkel, Husenstrasse (Schutzobjekt Nr. 174) und Vers. Nr. 975, Klumpentorkel, Klumpen (Schutzobjekt Nr. 156c).



Personelles

Bereichsleitung Finanzen

Nachdem Bereichsleiter Finanzen/Soziales Stefan Schumacher im März 2022 seine Anstellung per Ende Juni 2022 gekündigt hatte, wählte der Gemeinderat René Jung, Rorschacherberg, als neuen Bereichsleiter Finanzen/Soziales. René Jung absolvierte die kaufmännische Grundausbildung bei einem Treuhandbüro. Danach bildete er sich zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis weiter und arbeitete rund zehn Jahre auch in leitender Funktion im Treuhandbereich. In der Folge war er während rund 20 Jahren bei der politischen Gemeinde Rorschacherberg als Leiter Finanzverwaltung tätig. René Jung trat seine Stelle am 2. August 2022 an.

Mitte Januar 2023 teilte René Jung dem Gemeinderat mit, dass er aus persönlichen Gründen die Bereichsleitung so rasch als möglich abgeben möchte. Um den Jahresabschluss 2022 rechtzeitig fertigstellen zu können, zog der Gemeinderat Monika Rüegg, Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA, bei. Sie übernahm die Verantwortung für den Jahresabschluss, während der Bereichsleiter das Tagesgeschäft weiterführte.

Seit dem Austritt von René Jung Ende Februar 2023 führt Monika Rüegg das Tagesgeschäft weiter und übernimmt die Verantwortung für die Finanzverwaltung im Teilzeitpensum. Gemeinderatsschreiberin Shaleen Mastroberardino übernimmt vorübergehend die Bereichsverantwortung für die Abteilungen Betriebsamt, Sozialamt und Steueramt.

Eintritt Ulrike Notz in das Team Betriebs- und Unterhaltsdienste

Die Nachfolge von Ernst Graf, der per 1. November 2022 seinen wohlverdienten Ruhestand antrat, wurde auf verschiedene, teils bestehende Teilzeitpensen aufgeteilt.

Aus 17 Bewerbungen wählte der Bereich Bauen und Ortsentwicklung aufgrund der fachlichen und persönlichen Qualifikationen und der in dem Gespräch gewonnenen Eindrücke Ulrike Notz, Berneck, als Mitarbeiterin des Teams Betriebs- und Unterhaltsdienste. Ulrike Notz hat ihre Arbeit am 2. November 2022 aufgenommen.



Ulrike Notz

Ausbildungsplätze Gemeinde Berneck

Im August 2022 starteten Ariana Sylejmani, Berneck, die Ausbildung zur Kauffrau und Simon Seitz, Balgach, die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ bei der Gemeinde Berneck. Als neue Lernende für das Jahr 2023 wurde Diona Vinca, St. Margrethen, gewählt. Sie wird die dreijährige Lehre als Kauffrau im August 2023 antreten.

Im Zentrum im Städtli starteten ebenfalls im August 2022 Jasmine Thöny, Diepoldsau, und Cheyenne Casadio, Widnau, ihre dreijährigen Lehren als Fachfrauen Gesundheit EFZ.

Drei junge Berufsleute absolvierten bis Juli 2022 die Ausbildung erfolgreich bei der politischen Gemeinde Berneck. Katja Lang und Jana Benz schlossen ihre Ausbildung als Fachfrau Gesundheit im Zentrum im Städtli erfolgreich ab. Bei der Gemeindeverwaltung durfte Sarina Enzler ihr Diplom als Kauffrau entgegennehmen.



Katja Lang



Jana Benz



Sarina Enzler

Eintritte

Gemeindeverwaltung

- Daniela Belz, Mitarbeiterin Schülerhort
- René Jung, Bereichsleiter Finanzen/Soziales
- Andrea Kurer, Mitarbeiterin Mittagstisch
- Ulrike Notz, Mitarbeiterin Betriebs- und Unterhaltsdienste
- Simon Seitz, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Ariana Sylejmani, Lernende Kauffrau

Zentrum im Städtli

- Arlinda Banusi, Pflegeleiterin
- Wioletta Berner, Fachfrau Gesundheit
- Cheyenne Casadio, Lernende Fachfrau Gesundheit
- Natalia Langenegger, Pflegehelferin
- Badr Murshed, Pflegehelfer
- Fitore Sulejmani, Pflegehelferin
- Jasmine Thöny, Lernende Fachfrau Gesundheit

Jubiläen

Zentrum im Städtli

Sechs Mitarbeiterinnen des Zentrums im Städtli konnten in diesem Jahr ein Dienstjubiläum von gemeinsam 85 Jahren feiern. Auf 15 Jahre Dienst im Städtli dürfen zurückblicken: Änn Hesse (Wäscherei), Ruth Kaiser (Leitung Hauswirtschaft), Susanne Müller (Administration), Kerstin Piechatzek (Nachtwache) und Marlis Schaffhauser (Verpflegung). Nada Skara, Leitung Pflege und Betreuung, feierte Anfang Dezember ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Der Gemeinderat und die Zentrumsleitung danken den Mitarbeiterinnen herzlich für ihre Treue und für ihren wertvollen Einsatz zum Wohle der Bewohner*innen und der Gäste im Zentrum im Städtli.



V. l. n. r. Nada Skara, Ruth Kaiser, Kerstin Piechatzek, Susanne Müller

Austritte

Gemeindeverwaltung

- SarinaENZler, Lernende Kauffrau
- Stefan Schumacher, Bereichsleiter Finanzen/Soziales

Zentrum im Städtli

- Jana Benz, Lernende Fachfrau Gesundheit
- Nagwa Codoni, Fachfrau Gesundheit
- Silvia Hardegen, Pflegehelferin
- Änn Hesse, Betriebsangestellte
- Manuela Kohler, Pflegefachfrau
- Manuela Krebs, Fachfrau Gesundheit

- Katja Lang, Lernende Fachfrau Gesundheit
- Mihaela L'Homme, Pflegehelferin
- Faduma Nur, Fachfrau Gesundheit
- Cornelia Siemens, Pflegefachfrau

Pensionierungen

Gemeindeverwaltung

Nach 19 Jahren hatte Ernst Graf am Freitag, 28. Oktober 2022, seinen letzten Arbeitstag bei der Gemeinde Berneck, bevor er per 1. November 2022 seinen wohlverdienten Ruhestand antrat. Bis Oktober 2007 war Ernst Graf in einem kleinen Penum für den Unterhalt der Sportanlage Oberdorf tätig. Danach wurde er als Hauswart der politischen Gemeinde Berneck mit einem Vollpenum gewählt. Im Betriebs- und Unterhaltungsdiensteteam war er als Allrounder mit viel Erfahrung stets eine grosse Stütze. Mit seiner fachlichen und unkomplizierten Art leistete Ernst Graf über all die Jahre einen sehr guten Dienst. Sehr geschätzt wurde er von seinen Mitarbeiter*innen für seine freundliche und aufgestellte Art und weil er oft bereit war, bei Bedarf einen Dienst zu versehen oder einzuspringen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Ernst Graf auch im Namen der Bevölkerung ganz herzlich für den Einsatz über all die Jahre und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.



Der frisch pensionierte Ernst Graf flankiert von Gemeindepräsident Bruno Seelos (rechts) und Bereichsleiter Bauen und Ortsentwicklung Achim Olschewski (links).

Zentrum im Städtli

- Bernadette Lüchinger, Mitarbeiterin Cafeteria
- Maria Wirth, Pflegehelferin



Zentrum im Städtli

20 Bewohner*innen traten 2022 ins Städtli ein, sechs Personen nutzten das Heim für einen vorübergehenden Aufenthalt. Von 17 Bewohner*innen musste für immer Abschied genommen werden, acht davon lebten nur einige Tage/Wochen im Städtli.

Abermals wurde der traditionelle Familienbrunch in der Mehrzweckhalle coronabedingt nicht durchgeführt. Den Bewohner*innen wurde als Ersatz dafür ein Gutschein für zwei Mittagessen mit Angehörigen im Städtli geschenkt. Die Gutscheine wurden rege genutzt, sodass auch abseits des Familienbrunchs der Kontakt zu vielen Angehörigen gepflegt werden konnte.

Diverse weitere Events konnten dieses Jahr wie geplant gut über die Bühne gebracht werden. Zur Freude der Bewohner*innen gab es zahlreiche Auftritte von Musikant*innen (unter anderem das Jubiläumskonzert des Musikvereins Berneck) und anderen Künstler*innen, ebenso wurden diverse Filme vorgeführt. Auch der Samichlaus gab sich am 6. Dezember wiederum die Ehre und erschien samt Schmutzli und Esel im Zentrum.



Grillplausch im Zentrum im Städtli



Fasnacht im Zentrum im Städtli

Die Lernenden wurden Anfang Juli beim traditionellen Grillabend für ihren erfolgreichen Lehrabschluss geehrt. Von der «Torkele-Kuchi Berneck» wie gewohnt kulinarisch verwöhnt, konnten die Mitarbeiter*innen einen gemütlichen Abend im Haus des Weins geniessen.

Zentrumsleiter Bernhard Handke überreichte den jungen Absolventinnen einen Blumenstrauss, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.



Joëlle Dudler, Jana Benz, Bernhard Handke (v. l. n. r.)

Mehrere Covid-Ausbrüche unter der Bewohnerschaft und dem Personal stellten vor allem im ersten Halbjahr eine Herausforderung dar. Im zweiten Halbjahr traten punktuell wiederum Fälle auf, diese gefährdeten den Normalbetrieb des Zentrums jedoch nicht.

Spitex

Der Arbeitsaufwand der Spitex schwankte aufgrund diverser Klienten-Mutationen recht stark. Insgesamt wurden durch die Spitex im Vergleich zum Vorjahr 505 Stunden weniger aufgewendet. Borjana Jelusic, Leitung Spitex, hat ihre Führungskompetenzen durch diverse Weiterbildungen stetig ausgebaut.

Im Jahr 2022 betreute die Spitex insgesamt 65 Klient*innen (36 Frauen und 29 Männer) und damit zwei Personen weniger als im Jahr zuvor. Bei diesen Klient*innen wurden 3'438 Pflegetunden geleistet (505 Stunden weniger als im Vorjahr). Der Mahlzeitendienst verteilte insgesamt 3'236 Mahlzeiten an 28 Personen und damit knapp 4 Mahlzeiten pro Tag weniger als im Jahr zuvor.

Schülerhort Villa Kunterbunt, Berneck

Der Schülerhort «Villa Kunterbunt» in Berneck steht seit Februar 2017 für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mit Wohnsitz in Berneck offen. Die Kinder werden von Hortleiterin Stefanie Köhler und ihren Teamkolleginnen Birgit Gruler, Sabine Varano und (neu seit August 2022) Daniela Belz altersgerecht gefördert und kompetent betreut. Das kostenpflichtige Angebot ist eine qualitativ gute familienergänzende Kinderbetreuung, die verhindern soll, dass Kinder im Schulalter ohne Betreuung sich selbst überlassen sind.

Per Ende 2022 besuchen rund 20 Kinder an mindestens einem Nachmittag den Schülerhort und zwei bis vier Kinder nehmen an der Morgenbetreuung inklusive Frühstück teil. Der Schülerhort ist bei Bedarf auch während neun Schulferienwochen offen. Nur in der 3. und 4. Sommerferienwoche und zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt er geschlossen. Im Jahr 2022 konnten während allen neun Schulferienwochen zahlreiche Kinder von verschiedenen Aktivitäten im Rheintal profitieren.

Seit dem Corona-Lockdown Mitte März 2020 fand der freiwillige Mittagstisch in den Lokalitäten des Schülerhorts statt (davor in der Cafeteria des Zentrums im Städtli). Aufgrund der stark angestiegenen Anmeldungen sowie der engen Raumverhältnisse findet der Mittagstisch nun seit 9. Januar 2023, an allen Tagen und bis auf Weiteres, im Foyer der Mehrzweckhalle Bünt statt.

Bis Ende Juli 2022 betreuten Doris Widmer und Georgette Heule die Kinder am Mittagstisch, am Standort Sportplatzweg 1 jeweils gemeinsam mit einer Hortmitarbeiterin. Seit August 2022 nimmt Andrea Kurer diese Aufgabe wahr. Seit der freiwillige Mittagstisch angeboten wird, liefert die Küche des Zentrums im Städtli die abwechslungsreichen Mittagsmenüs.

Das Betreuungsteam freut sich auf ein tolles Jahr 2023 mit vielen spannenden Erlebnissen.



Programm Schülerhort während der Schulferien: Sinnespfad Werdenberg

Anlässe des Gemeinderats

Erlebnisreiche Legislaturreise ins Puschlav und nach Tirano

Vom 16. bis 19. Juni 2022 war der Gemeinderat mit Partner*innen auf der Legislaturreise im Valposchiavo, die Esther Dierauer, Frau von Vizepräsident Markus Dierauer, organisierte. Mit dem öV wurde das Bündner Südtal und Tirano bereist. Erlebnisreich waren die Rundwanderung von Sfazu nach Lagh da Saoseo, das Abendessen im historischen Sibyllensaal im Hotel Albrici in Poschiavo, die Führung durch den Gletschergarten in Cavaglia wie auch die Degustation im Weingut Plozza in Tirano. Auf der Rückreise machte die Gruppe einen Halt im Engadin, wo sie das Nationalparkmuseum in Zernez besuchte. Bei der Rückkehr am späteren Sonntagnachmittag hiessen 34 Grad die Schar zuhause in Berneck willkommen.



Abendessen im Sibyllensaal auf der Legislaturreise 2022

Gewerbebesuche

Swiss Can Machinery AG

Der Gemeinderat besuchte am 3. Mai 2022 die Swiss Can Machinery AG in Berneck. Das junge und dynamische Unternehmen wird seit seiner Gründung von den Brüdern und gleichberechtigten Geschäftsführern Marc und Michael Grabher geführt. Sie arbeiteten beide nach dem Studium zum Maschinenbauer immer in der Verpackungsmaschinenbranche, weshalb sie über ein sehr weitreichendes Know-how zum Bau von Dosen- Abfüll- und Verschliessmaschinen verfügen. Dieses Know-how und die Vision, Maschinen zu bauen, mit denen hochsensible Nahrungsmittel exakt in Dosen gefüllt und unter höchsten Hygienestandards verschlossen werden können, führte zur Gründung der Swiss Can Machinery AG am 1. Juni 2013. Die Swiss Can Machinery AG setzt konsequent auf Maschinen mit hohen Qualitätsanforderungen im Leistungsbereich bis zu 100 Stück pro Minute.

Gemeinderat

In diesem Leistungsbereich ist sie bei Anlagen für hochhygienische Pulverprodukte für die Nahrungs- und die Pharmaindustrie weltweit führend. Die leistungsstarken Maschinen werden – mit einem Exportanteil von rund 90 Prozent – in der ganzen Welt vertrieben.

Nachdem das ursprünglich in Au domizilierte Unternehmen rasch wuchs, zog es im August 2016 an die Auerstrasse 36 in ein grösseres Unternehmensgebäude. Mitte 2018 konnte die Swiss Can Machinery AG ihre Produktions- und Verwaltungsräumlichkeiten auf rund 2'000 m² in der Liegenschaft erweitern. Die Belegschaft der Swiss Can Machinery AG zählt rund 25 zum grossen Teil hochqualifizierte Mitarbeiter*innen wie Maschinenbau- und Elektroingenieure.



Der Gemeinderat besuchte die Swiss Can Machinery AG

avasis AG

Am 30. August 2022 besuchte der Gemeinderat die avasis AG. Das dynamische Unternehmen wurde 1997 von Markus Frei gegründet und 2018 von Ralf Thür und Patrick Holenstein im Rahmen einer Nachfolgeregelung übernommen.

Das Dienstleistungsunternehmen hat sich in den letzten Jahren als Lösungsanbieter für die Digitalisierung bei Klein-, Mittel- und Grossunternehmen etabliert, vor allem aus der Maschinen-/Apparateindustrie und aus der Medizinaltechnik. Die avasis Gruppe besteht derzeit aus vier Unternehmen in der Schweiz und in Deutschland. Seit über 20 Jahren treiben die bestens qualifizierten Mitarbeiter*innen der avasis AG den Erfolg des Unternehmens voran. Als Partner und Technologielieferant geniesst die avasis AG bei ihren Kunden einen hervorragenden Ruf. Heute zählt die in den letzten Jahren stark gewachsene avasis AG rund 40 Mitarbeiter*innen. Die avasis AG hat sich über Jahre ein umfassendes Know-how in der Beratung, Implementierung und Unterstützung der Siemens Software-Lösungen Teamcenter und Polarion sowie der CAD/CAM/CAE-Anwendungen NX erarbeitet. Sie setzt dabei auf Dienstleistungen aus einer Hand, wo-

durch sie eine hohe Qualität bei der Implementierung und kundenspezifischen Anpassungen erreicht.



Der Gemeinderat besuchte die avasis AG

Als Dank für die interessanten Einblicke überreichte Gemeindepräsident Bruno Seelos den beiden Unternehmen Wein aus dem Dorf und wünschte ihnen weiterhin alles Gute.

Treffen mit den Parteipräsidien

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzungen vom 22. März 2022 und vom 18. Oktober 2022 fanden die traditionellen Treffen mit den Präsidien der Bernecker Ortsparteien statt. Neben Fragen aus den Parteien fand ein Austausch statt über aktuelle Themen und Projekte wie das Hochwasserschutzprojekt, das Hasler Areal, die Entwicklung des Areals Auerstrasse/Gstaldenstrasse, die Erweiterung des Schulhauses Stäppli, die Wiederinstandstellung des Rathausplatzes, die anstehende Ortsplanungsrevision, die bei der Sanierung der Turnhalle Stäppli aufgetretenen neuen Wassereintritte, die mögliche Energiemangellage sowie die Finanzierung der Grüngutsammlungen.

Der regelmässige Austausch dient dazu, offen zu diskutieren und gegenseitige Meinungen auszutauschen, was von allen sehr geschätzt wird. Das nächste Treffen findet wie üblich im Frühjahr vor der Bürgerversammlung statt.



Frühlingstreffen Gemeinderat mit Parteipräsidien

Jährlicher Austausch Gemeinderat Au und Berneck

Die Gemeinderäte Au und Berneck trafen sich im April 2022 in Berneck im Rahmen des jährlichen Austauschs. Dabei wurden wichtige gemeindeübergreifende Themen wie das Hochwasserschutzprojekt Au-Berneck, die Neophytenbekämpfung sowie weitere aktuelle Themen diskutiert. Der regelmässige Austausch ist für die Gemeinden wichtig und wird sehr geschätzt.

Zweijährlicher Austausch Gemeinderat Reute und Berneck

Nach der Gemeinderatssitzung vom 14. Juni 2022 fand der alle zwei Jahre stattfindende Austausch zwischen den Gemeinderäten Berneck und Reute statt. Dabei informierte Gemeindepräsident Bruno Seelos über den aktuellen Stand des Hochwasserschutzprojekts Littenbach-Äächeli, die Arealentwicklungen Hasler-Areal und Alpha RHEINTAL Bank AG sowie die Ortsplanungsrevision. Gemeindepräsident Ernst Pletscher orientierte die Räte über den Stand der Raumplanung, der aktuellen Gewässerthemen sowie über Wander- und Bikerwege. Das zweijährliche Treffen der beiden Räte dient dazu, offen zu diskutieren und gegenseitige Meinungen auszutauschen.



Austausch mit dem Gemeinderat Reute

Treffen mit dem Ortsverwaltungsrat Berneck

Traditionell trafen sich die Räte der politischen und der Ortsgemeinde Berneck zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch am 15. Oktober 2022. Dabei wurden aktuelle Projekte wie die Hochwasserschutzprojekte Littenbach-Äächeli und Rheintaler Binnenkanal, die 2023 beginnende Revision der Ortsplanung und der Wanderweg Taatobel besprochen. Der jährliche Austausch dient dazu, offen zu diskutieren und gegenseitige Meinungen auszutauschen, was von allen sehr geschätzt wird.

Treffen mit den Schulräten

Der Gemeinderat lud eine Delegation der Schulräte der Primarschulen Berneck und Au-Heerbrugg sowie der Oberstufe Mittelrheintal (OMR) wiederum zu einem Informations- und Gedankenaustausch ein. Wichtig sind dabei die Finanzaussichten, Bauliches sowie Strukturelles und besonders das Pflegen einer guten Partnerschaft.



Treffen mit den Schulräten

Austausch des Gemeinderats mit dem Vorstand des Gewerbe- und Industrievereins

Am 2. November 2022 fand der Austausch zwischen dem Vorstand des Gewerbe- und Industrievereins und dem Gemeinderat statt. Das Treffen diente insbesondere dazu, den neu formierten Vorstand des Gewerbe- und Industrievereins kennenzulernen, seine Ausgangslage und Ziele vorzustellen sowie die gegenseitigen Erwartungshaltungen zu klären. Der Austausch soll künftig jährlich stattfinden und bei Bedarf finden direkte Kontakte zwischen dem Vorstand und der Verwaltung statt.



Treffen mit dem Gewerbe- und Industrieverein

Gemeinderat

Jungbürgerfeier 2022

An der diesjährigen Jungbürgerfeier nahmen 14 von 38 eingeladenen Jugendlichen mit dem Jahrgang 2004 teil. Am Freitag, 28. Oktober 2022, eröffnete Gemeindepräsident Bruno Seelos die Feier mit einer Begrüssung im Ratssaal Berneck. Danach wandte sich Gemeinderätin Patrizia Fiechter als Jugendbeauftragte der Gemeinde Berneck an die Jungbürgerinnen und Jungbürger. Sie machte sie auf die Bedeutung der Volljährigkeit aufmerksam und ermunterte sie, sich aktiv am Geschehen der Gemeinde zu beteiligen und mitzubestimmen. Im Anschluss wurde im Restaurant Maienhalde bei einem feinen Abendessen auf das «Erwachsenwerden» angestossen.



Jungbürgerfeier 2022



Frühlingsgruss statt Altersnachmittag

Traditionell hätte am Sonntag, 13. März 2022, der beliebte Altersnachmittag für die Einwohner*innen mit Jahrgang 1952 und früher stattgefunden. Zu einem gemeinsamen Mittagessen und geselligen Austausch laden jeweils die politische Gemeinde und die Ortsgemeinde in die Mehrzweckhalle Bünt ein. Leider machte das Coronavirus den Veranstaltern nach 2020 und 2021 auch 2022 einen «Strich durch die Rechnung». Der Gemeinderat und der Ortsverwaltungsrat freuen sich, dass der Anlass am 12. März 2023 in der Mehrzweckhalle Bünt wieder möglich sein wird.

Um trotzdem etwas heitere Frühlingsstimmung aufkommen zu lassen, überbrachten Mitglieder des Turnvereins Berneck, die ab 2023 die Teilnehmenden am Altersnachmittag bedienen werden, am Sonntag, 13. März 2022, einen kleinen Frühlingsgruss in Form von Primeln und einer Begleitkarte mit Sinnspruch in die Wohnungen und Häuser der entsprechenden Einwohner*innen.



Dass das Verteilen der rund 440 Präsente durch mehrere Teams in alle Winkel von Berneck einwandfrei klappte, war der sehr guten Vorbereitung von Evelyne Giger, langjährige Trainerin der Rhythmischen Gymnastik Berneck, zu verdanken. Die Geste der Behörden und die Überraschungsbesuche der jungen Turnerinnen bereiteten viel Freude, wie aus den Reaktionen und Rückmeldungen der Empfänger*innen zu spüren war.

Bernecker Kilbi 2022

In diesem Jahr kam das Kilbifäscht vom Samstag, 11. Juni 2022, mit einer grösseren Attraktion zurück: dem «Dorfrennen Berneck».

Nachdem vor 30 Jahren letztmals ein Seifenkistenrennen an der 1100-Jahr-Feier der Gemeinde Berneck stattfand, organisierte der Gemeinnützige- und Verkehrsverein Berneck (GVV) das «Dorfrenne Berneck» als Seifenkisten- und Bobby-Car-Rennen auf der Neugass zwischen dem Sportplatz Oberdorf und dem Alpha-Pärkli. Der vom GVV organisierte Anlass, der viele Piloten und Schaulustige anzog, konnte sehr erfolgreich durchgeführt werden und wurde von allen sehr geschätzt.

Am Sonntag, 12. Juni 2022, lud die Kilbi mit Warenmarkt entlang der Neugass und den Schaustellbetrieben auf dem Parkplatz Hirschenwiese Jung und Alt nach Berneck zum Fest. Die Kilbi bot auch dieses Jahr einen Vergnügungspark sowie Konsumations- und Warenstände verschiedenster Art.



Dorfrennen Berneck

Jahrmarkt 2022

Der Jahrmarkt vom Samstag, 29. Oktober 2022, mit verschiedenen Warenständen und Schaustellern fand ohne einschränkende Massnahmen statt. Die Marktstände wurden entlang der Neugass und im Bereich des Buswendeplatzes aufgereiht. Verschiedene Festwirtschaften luden zum geselligen Verweilen ein.

Freiwilligenanlass und Ehrungen 2022

Als Berneckerin des Jahres ehrte der Gemeinderat am 5. Dezember 2022 die seit über 35 Jahren in Berneck wohnhafte und engagierte Sigrid Seitz. Kinder und Jugendliche - sie spielten in ihrem privaten, ehrenamtlichen und beruflichen Leben stets eine Hauptrolle. Sigrid Seitz gründete im Jahr 1995 die bis heute sehr beliebte Spielgruppe «Tuusigfüessler» und engagierte sich über Jahrzehnte im Blauring als Leiterin, in der Jungmütterrunde (heute: MachMitTreff), im Vorbereitungsteam des ökum. Kleinkindergottesdienstes und im Musikverein. Sigrid Seitz übernahm nach Abschluss ihrer 16-jährigen beruflichen Laufbahn als Teamteaching-Kindergärtnerin im Sommer 2022 das Präsidium des kath. Kirchenchors. Viel Freude und Heiterkeit verbreitete sie auch mit der legendären Fasnachtsgruppe «Lismernoodle» und viel länger auch mit der kürzlich aufgelösten Gesangsgruppe «Kaktus». Zu guter Letzt setzte sie sich praktisch seit Beginn von DU Dorf & Umwelt auch politisch ein und ist heute im Vorstand. Als kleines Zeichen des Danks für das grosse Engagement in Berneck überreichte Gemeindepräsident Bruno Seelos der Berneckerin des Jahres 2022 Sigrid Seitz einen Blumenstrauss sowie einen Gutschein, mit dem sich die Familie Seitz in Berneck kulinarisch verwöhnen lassen kann.

Neben der Ehrung der Berneckerin des Jahres 2022 ehrte die Gemeinde folgende Bernecker Sportler*innen für ihre Erfolge im 2022:

- Mario Ammann (Sprint-OL / Sprint-Staffel-OL)
- Monika Ammann (Sprint-OL / Sprint-Staffel-OL)
- Leonie Billeter (Schwimmsport)
- Fay Eggenberger (Riesenslalom / Combi-Race)
- Max Eggenberger (Combi-Race)
- Leni Leufen (Rhythmische Gymnastik)
- Sarina Mattle (Faustball)
- Lea Schefer (Rhythmische Gymnastik)
- Anna Sophie Schelling (Leichtathletik)
- Florina Wohlgensinger (Schwimmsport)
- Ladina Wohlgensinger (Schwimmsport)



Freiwilligenanlass vom 5. Dezember 2022

Elektra

Smart Meter

Bis Ende 2027 müssen 80 % aller Messeinrichtungen auf Smart Metering umgestellt werden. Die Elektra Berneck führte aus diesem Grund bereits 2017 im Gebiet rund um den Brändlihang ein Pilotprojekt erfolgreich durch. Nach einer Sistierung des Projektes im Jahr 2018 für weitere Abklärungen wurde dieses im 2019 weitergeführt. Insgesamt sind 27 Trafokreise mit rund 2'200 Stromzählern umzurüsten. Derzeit werden die letzten Trafokreise (TS 201 Taastrasse 23a, TS 202 Weierbüntstrasse 2a, TS 229 Sportplatzweg 6a, TS 227 Auerstrasse 37a, TS 210 Musterplatzstrasse 2a, TS 230 Musterplatzstrasse 2b) bearbeitet.

Elektronische Meldung der Zählerstände

Seit 2018 erfolgt die Zählerablesung der Einfamilienhäuser in Berneck online. Jeweils bis Ende November können die aktuellen Zählerstände auf der Website der politischen Gemeinde Berneck (www.berneck.ch) unter dem Direktzugriff «Zähler-Selbstablesung für Einfamilienhäuser» erfasst werden. Dazu erhalten alle betroffenen Kunden frühzeitig die Selbstablesekarte mit ihren persönlichen Zugangsdaten.

Energiestadt Berneck

Seit 2009 ist die Gemeinde Berneck Trägerin des Labels Energiestadt, das sie im März 2022 zum vierten Mal erhielt und noch bis März 2025 gültig ist. Seit August 2022 wird ausserdem durch die Energieagentur St. Gallen ein neues Energiekonzept erarbeitet.

Wasserversorgung

Wasserstatistik 2022

Durch die stetige Lecküberwachung und Optimierung des gesamten Wasserleitungsnetzes konnte der Wasserverlust über die letzten Jahre markant von über 21 auf unter 5 Prozent verringert werden. Das vergangene Jahr 2022 war ein durchschnittliches Jahr mit 32 Prozent bezüglich der Eigenproduktion aus Quellen. Die ertragsärmsten Monate waren der Mai, Juni und Juli und die ertragreichsten Januar und Oktober.

Die Wasserverlustrechnung 2022 konnte bis zur Drucklegung des Geschäftsberichts aus Datenmigrationsgründen nicht erstellt werden. Die Verlustrechnung ergibt sich aus der Differenz zwischen der Gesamtwasserproduktion (Zukauf Wasserwerk Mittelrheintal WMR und Wasserversorgung Obereggen sowie Eigenproduktion aus Quellen) und der tatsächlich verkauften Wassermenge.



Der Wasserverlust entsteht durch undichte Leitungen im Untergrund, Wasserrohrbrüche, Reservoirreinigungen, Rohrnetzspülungen, Feuerwehreinsätze, ungezählte Hydrantenbezüge und Messungenauigkeiten der Wasseruhren.

Der Wasserverlust wird in der Regel in Kubikmeter oder Prozent angegeben. In Fachkreisen wird er im Verhältnis zur Gesamtleitungslänge verglichen. Die letzteren Werte geben die Verlustmenge (Liter) in einer Minute je Kilometer Leitungslänge an. Die Werte sollten zwischen 2 (gut) bis 4 (ausreichend) l/min/km liegen. Die Gesamtlänge der Hauptleitungen der Wasserversorgung Berneck beträgt 31.5 Kilometer.

Jahr	Gesamt Zukauf [m³]	Gesamt Zukauf [%]	Eigenproduktion Quellen [m³]	Gesamt Quellen [%]	Gesamt-Produktion [m³]	Verkaufte Menge [m³]	Verlust [m³]	Verlust [%]	Verlust [l/min/km]
2012	312'955	79	82'341	21	395'296	313'517	81'779	20.69	4.95
2013	315'866	80	76'650	20	392'516	299'069	93'447	23.81	5.66
2014	290'751	76	90'155	24	380'906	316'128	64'778	17.01	3.92
2015	275'906	74	99'129	26	375'035	310'355	64'680	17.25	3.91
2016	234'791	70	99'369	30	334'160	299'527	34'633	10.36	2.10
2017	211'404	64	117'114	36	328'518	307'395	21'123	6.43	1.28
2018	254'162	75.5	82'811	24.5	336'973	321'652	15'321	4.55	0.93
2019	172'149	55	140'881	45	313'030	293'449	19'581	6.25	1.18
2020	212'515	63.4	122'745	36.6	335'260	296'865	38'395	11.45	2.34
2021	216'334	66.4	109'298	33.6	325'632	297'925	27'707	8.50	1.67

Trinkwasserqualität Berneck

Gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) sind Trinkwasserversorgungen verpflichtet, einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers umfassend zu informieren.

Durch die Wasserversorgung Berneck werden im Jahresverlauf periodisch Proben genommen, die durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV), Abteilung Trinkwasserinspektorat, analysiert und ausgewertet werden. Zusätzlich führt das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV), Abteilung Trinkwasserinspektorat, unangemeldete Stichproben durch.

Chemische und physikalische Beurteilung

Parameter	Masseinheit	Zulässiger Höchstwert		
		min.	max.	gemäss AVSV
Wasserhärte	°fh	30.4	32.8	–
Nitrat	mg/l	6.35	8.75	40
Calcium	mg/l	90.2	95.7	–
Magnesium	mg/l	18.46	21.56	–
Leitfähigkeit	µS/cm	313	657	–

Um die Versorgungssicherheit stets zu verbessern und den Qualitätsstandard hoch zu halten, wurden 2022 die Wasserhauptleitungen und die dazugehörigen Hausanschlüsse in der Städtlistrasse und im Bereich des Rathausplatzes ersetzt.

Rohrleitungsbrüche / Leckagen

Im Verlauf des Jahres 2022 ereigneten sich zehn Rohrleitungsbrüche bzw. Leckagen. Betroffen war in zwei Fällen das Hauptleitungsnetz; in acht Fällen mussten Schäden an Hausanschlussleitungen behoben werden. Hauptursächlich für die Schadensereignisse sind alterungsbedingte Korrosionsschäden und Lochfrass an Grauguss-, Duktulguss- und Eisenleitungen.

Hygienisch-mikrobiologische Beurteilung

Parameter	Masseinheit	Zulässiger Höchstwert		
		mind.	max.	gemäss AVSV
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	0	130	300
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0	0
Enterokokken	KBE/100 ml	0	0	0

Erläuterungen

Die Anzahl der aeroben mesophilen Keime im Trinkwasser vermittelt allgemeine Aussagen zum hygienisch-mikrobiologischen Zustand und somit zur allgemeinen Qualität des Trinkwassers. Hohe Koloniezahlen dieser Bakterien können ein Indikator beispielsweise für zu lange Stagnationszeiten von Trinkwasser in Reservoiren und Leitungen sein.

Escherichia coli und Enterokokken sind Darmbakterien von Menschen und Tieren. Bei Trinkwasseruntersuchungen dürfen sie nicht im Trinkwasser sein, da sie auf eine Verunreinigung mit Fäkalien hindeuten.

Untersuchungskampagne PFAS

Im November 2022 wurde das Quellwasser, das dem Reservoir Husen und der Aufbereitungsanlage Hinterburg zufließt, auf das Vorhandensein von PFAS (Per- und Polyfluorierte Alkylverbindungen) untersucht.

Die bekanntesten unter der Gruppe von hunderten Substanzen sind die Industriechemikalien PFOS und PFOA, die jahrzehntelang in industriellen Produkten und Prozessen eingesetzt wurden und deren Verwendung zwischenzeitlich verboten ist. Aufgrund der biologischen, chemischen und thermischen Stabilität können die Substanzen trotz des Verbots weiterhin in der Umwelt vorhanden sein. Die Analyse der Wasserproben durch das kantonale Labor St. Gallen zeigte, dass die aktuell gültigen Grenzwerte deutlich unterschritten sind bzw. die Analyseergebnisse unterhalb der Nachweisgrenze liegen.

Parameter	Mass-einheit	min.	max.	Zulässiger Höchstwert gem. TBDV*
Perfluorooctansulfonat (PFOS)	µg/l	< 0.00100	0.00479	0.30
Perfluorhexansulfonat (PFHxS)	µg/l	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar	0.30
Perfluorooctansäure (PFOA)	µg/l	Nicht nachweisbar	Nicht nachweisbar	0.50

* TBDV: Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (SR 817.022.11).

Vermischtes

Neuer Webauftritt der Gemeinde Berneck

Seit Ende September 2022 präsentiert sich die politische Gemeinde Berneck mit einem neuen Webauftritt – angepasst an die Gestaltung des Mitteilungsblatts «Berneck inside». Neben neuen Bildern und aktuellen Informationen über die Gemeinde und Anlässe bietet die Website den Benutzer*innen auch maximalen Komfort: Sie passt sich optimal am Endgerät an und dank den automatischen Verlinkungen findet man intuitiv und mit wenigen Klicks die gesuchten Inhalte. Dank der Technologie ist die Website auch auf Mobile-Geräten gut lesbar.

Weinernte 2022

Ein sonnenverwöhnter Sommer und ein goldener Herbst sind die Zutaten für das hervorragende Weinjahr 2022. Die Qualität der weissen Hauptsorte Müller-Thurgau (Riesling-Silvaner) liegt bei sehr guten 78° Oechsle. Die rote Hauptsorte, der Blauburgunder, erreichte wunderbare 94° Oechsle. Die Menge liegt leicht über dem Zehnjahresdurchschnitt. Die verschiedenen Spezialitäten-Rebsorten wie Chardonnay, Sauvignon blanc, Merlot oder Diolinoir sind in einer optimalen Qualität geerntet worden.

In Berneck wurden insgesamt 236'804 kg Trauben geerntet, womit das Jahr im langjährigen Vergleich als gutes Erntejahr einzustufen ist. Die Ernte fiel rund 70'000 kg kleiner als im letzten ausserordentlich guten Jahr 2018 aus, ist aber von 2018 abgesehen das beste Erntejahr seit 2016. Berneck war damit auch klar die grösste St. Galler Weinbaugemeinde vor Walenstadt (93'938 kg) und Balgach (93'788 kg).



Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Personalausflug

Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, erlebte das Personal von Freitag, 19. August 2022, bis Samstag, 20. August 2022, zwei interessante, spannende und teambildende Tage in Chur.

Nach der Anreise und einer Stärkung duellierten sich witterungsbedingt die in vier Teams aufgeteilten Mitarbeiter*innen in den AdventureRooms «Die 1990er» und «Das Verlies». Der Abend klang nach dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Marsöl in den Gaststätten der Altstadt aus.

Am Samstagmorgen führte der aus Au SG stammende Domsakristan Alex Zoller durch die Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt. Die Führung samt Blick hinter die Kulissen war spannend und sehr kurzweilig. Die freie Zeit vor der Rückreise nutzten die Mitarbeiter*innen für einen Altstadtbummel samt Marktbesuch, einen Ausflug auf den Churer Hausberg Brambrüesch oder eine Schnitzeljagd als Entdeckungstour.

Mit vielen Eindrücken reiste die Schar am Samstagnachmittag mit dem Zug zurück nach Berneck.



Erfolgreiche Ausstellung «Alte Schu(h)le Berneck»

Das Ortsmuseum darf auf die gelungene Ausstellung mit vielen positiven Rückmeldungen im September 2022 zurückblicken. Insgesamt rund 500 Besucher*innen haben die Ausstellung und die Führungen im alten Sekschulhaus besucht.

Sowohl die Ausstellung in der Museums- und Nebenstube (Schulstube, Handarbeit, Klöppeln), die Filmvorführung (Sekundarschule Berneck – Wanderfahrt Malbun 1938) als auch die von Gemeinderat Pascal Zeller gehaltenen Vorträge im Sekschulhaus, die von

Erich Gubelmann organisierten Führungen und die von Walter Dierauer geführten Besichtigungen des Dachstockes kamen sehr gut an. Insgesamt hält die Museumskommission fest, dass das Konzept als absolut erfolgreich bezeichnet werden kann (räumlich und zeitlich kompakt). Der Austausch mit der Mischung von Führungen, Ausstellungen und «Beizli» ist einzigartig und stellt auch regional eine Stärke des Museums Berneck dar. Die Museumskommission dankt den Helferinnen und Helfern für den grossen Einsatz.



Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Bau- und Strassenwesen

Arbeitsgruppe Werkkoordination / Gesamtprojekte

Seit 2015 sind in der «Arbeitsgruppe Werkkoordination» die Ansprechpartner der Strassen und Werke (Elektra, Wasserversorgung, Kanalisation) für die übergeordnete Planungen tätig. Private Werke wie die Gravag AG, die Swisscom (Schweiz) AG oder die Sunrise GmbH werden ebenfalls in diese Planungen integriert. Die Arbeitsgruppe stimmt die verschiedenen Bedürfnisse der Strassen und Werke aufeinander ab. Ziel ist, die Planungs- und Tiefbaukosten auf mehrere Werke aufzuteilen und in Gesamtprojekten zu realisieren. Die hieraus resultierenden Projekte «Gesamtsanierung Städtlistrasse» und «Gesamtsanierung Rosenstrasse» wurden 2022 grösstenteils abgeschlossen. Die Deckbeläge werden 2023 eingebracht.

Gesamtverkehrsplanung

Die definitive Umsetzung der Einzelmassnahmen in der Burggass, der Wislistrasse und der Wisenbüntelstrasse / Wisenstrasse ist in der ersten Jahreshälfte 2023 geplant. Zudem kann nach der Fertigstellung des Aussenraums Stäppli und nach Festlegung des weiteren Vorgehens bezüglich Turnhalle Stäppli die Verkehrsberuhigung auf der Stäpflistrasse ergänzt werden. Die Einzelverkehrsmassnahmen auf der Gemperenstrasse und der Kirchgass wurden vorerst zurückgestellt.

Buslinie 80.302 Heerbrugg–Berneck über Gemperen

Das öffentliche Interesse an einer guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist nach wie vor hoch. Um die Wohngebiete Wisli und Schüllen wie auch das Industriegebiet Hafnerwisen besser bedienen und wesentlich besser erschliessen zu können, wurde 2020 die neue Buslinienführung über die Gemperenstrasse / Kropfackerstrasse geplant.

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen wurde 2021 u. a. mit den kantonalen Stellen geprüft, ob die Linie über die Musterplatzstrasse / Auerstrasse geführt werden kann. Die Mitarbeiter*innen der Unternehmen an der Musterplatzstrasse können aufgrund ihrer Arbeitszeiten nicht mit dem öffentlichen Verkehr zur Arbeit gelangen. Deshalb soll aus Sicht der Gemeinde auf die Zusatzschleife über die Musterplatzstrasse verzichtet werden.

Aktuell beschäftigt sich der Gemeinderat wieder mit der ursprünglichen Linie über die Gemperenstrasse / Auerstrasse. Diese Variante wurde 2014 nicht weiter verfolgt, weil der einlenkende Bus von der Gemperenstrasse in die Auerstrasse eine Überfahrt über die Gegenfahrbahnen benötigt (Schleppkurve). Mit einer kleinen Verbreiterung der Brücke im südlichen Bereich soll die Situation nun verbessert und realisiert werden. Diese Linienänderung mit Brückenverbreiterung ist für das

7. öV-Programm und das 18. Strassenbauprogramm angemeldet. Die Rückmeldungen sind noch ausstehend.

Schutzwaldunterhalt

90 Prozent aller Bernecker Wälder sind als Schutzwald klassiert und befinden sich praktisch ausnahmslos im Privateigentum. Weil der Unterhalt auf den vielen Kleinparzellen wirtschaftlich nicht möglich ist und entsprechend oft vernachlässigt wird, setzt sich die politische Gemeinde zusammen mit der Waldregion 2 für Gesamtprojekte über mehrere Grundstücke ein. Seit 2017 werden jährlich Abschnitte von Schutzwäldern mit Zustimmung der Grundeigentümer*innen durch den Revierförster unterhalten. Ziel ist, dass der gesamte Schutzwald in Berneck in den nächsten Jahren erneuert wird, um die Schutzwaldfunktion zu sichern und den Zusammenbruch des Bestandes zu verhindern. Zur Erneuerung wird die Stammanzahl reduziert, gut verankerte, starke und gerade Bäume werden gepflegt, andererseits werden auch Bäume in früheren Entwicklungsstufen und verschiedener Arten gefördert.

Im März / April 2022 führte die Rheintal Forst AG die Unterhaltsarbeiten des Schutzwalds im südlichen Taatobel von der Papieri bis zur Nördlibrücke aus. Die Baumstämme wurden mit einem Seilkran zur Papieri gebracht, von wo sie abtransportiert wurden. Diese für die Schutzwaldpflege notwendigen Massnahmen werden von Bund und Kanton mit Subventionen unterstützt. Dieser Schutzwaldabschnitt schützt den Littenbach vor Rutschungen, Erosionen und Murgängen. Der Schutzwald war hier in weiten Teilen überaltert und der Baumbestand stand teilweise kurz vor dem Zusammenbruch wegen des hohen Anteils an kranken oder abgestorbenen Eschen. Am 15. Juni 2022 erhielt der Bereich Bauen und Ortsentwicklung die Schlussabrechnung des Schutzwaldunterhalts Taatobel «Etappe 2» von Revierförster Josef Benz.



Schutzwaldunterhalt Taatobel

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Neophytenbekämpfung

Das von den Gemeinden Au und Berneck in Zusammenarbeit mit Fabia Knechtle, Knechtle / Glogger Naturmanagement Ende 2020 erarbeitete Neophytenkonzept genehmigten die Gemeinderäte von Au und Berneck im Juni 2021. Ziele sind die Verfeinerung der bestehenden Neophytenkartierung im Neophytenportal, die Ausarbeitung eines Konzepts für ein koordiniertes Vorgehen bei der Neophytenbekämpfung in den nächsten fünf Jahren, die regelmässige Öffentlichkeitsarbeit und Information sowie die Motivation von Privateigentümer*innen zur aktiven Neophytenbekämpfung. Durch die Umsetzung des Konzepts soll der Bestand invasiver Neophyten in Berneck und Au deutlich reduziert und damit der langfristige Aufwand zur Bekämpfung verringert werden. Dank der Bekämpfung invasiver Neophyten soll die Vielfalt der einheimischen Flora in den Naturschutzgebieten, Biodiversitätsförderflächen, Uferbereichen und Landschaftsschutzgebieten erhalten bzw. gefördert werden.

Die ersten Bekämpfungsmassnahmen starteten bereits im Mai 2021 mit grösseren Gruppeneinsätzen in den am stärksten betroffenen Rebbergen in Au und Berneck. Zwischenzeitlich fanden verschiedene Neophytenbekämpfungsaktionen von Vereinen statt, so die Säuberung eines Teils des Rötibergs durch Bernecker Musikant*innen im Frühjahr 2022 und die dreitägige Neophyten-Aktion des FC Au-Berneck 05 im Sommer 2022. Für die Gruppeneinsätze wurden Vereine angefragt und finanziell entschädigt. Für die Naturschutzgebiete, Biodiversitätsförderflächen, Uferbereiche und Landschaftsschutzgebiete sind einzelne Personen beauftragt. Sie bekämpfen ihre jeweils zugeteilten Gebiete. Diese Arbeit von Einzelkämpfern klappte sehr gut und es stellten sich bereits Erfolge ein. Die Rebberge um Au und Berneck bereiten nach wie vor am meisten Sorgen, da diese extrem vom Einjährigen Berufkraut befallen sind. In diesen gilt es die nächsten fünf Jahre mit grossen Gruppeneinsätzen die Verbreitung weiter zu vermindern.



Neophyteneinsatz Musikverein Berneck



Gesamtsanierung Städtlistrasse

Gesamtsanierung Städtlistrasse

Gemäss Strassenzustandsaufnahmen der roadconsult ag von 2014 war die Städtlistrasse als «kritisch» eingestuft. Der Zustand der Wasserhauptleitung aus Guss (Ø 150 mm) hatte sich aufgrund des Alters, Materials und der Herstellungsweise in Zusammenhang mit elektrochemischen Korrosionsprozessen im Untergrund wesentlich verschlechtert. Zur Gewährleistung der Löschwasserversorgung und der Versorgungssicherheit wurde die Leitung aus dem Jahr 1950/1960 im Zuge der Gesamtsanierung erneuert.

Die Arbeiten starteten im Spätsommer 2021 mit dem Ersatz der Kanalisations- und der Wasserleitungen sowie der Erstellung der Rohranlage der Elektrizitätsversorgung im östlichen Teil. Abschliessend wurde in diesem ersten Bereich der gesamte Strassenoberbau inklusive der Randabschlüsse neu erstellt. Aufgrund der unsicheren Wetterlage wurden die Arbeiten Mitte Dezember 2021 eingestellt. Im Januar 2022 wurden die Arbeiten im westlichen Teil der Städtlistrasse wieder aufgenommen. Als Projekterweiterung wurden im 2022 die Elektro- und Hauptwasserleitung von der Littenbachbrücke (Schossenriet) bis zum Einlenker Städtlistrasse erneuert sowie zwischen der Burggass und der Kirchgass neue Querverbindungen für die Elektrizitäts- und Wasserversorgung realisiert. Damit konnte die Versorgungssicherheit generell verbessert werden und ausserdem erhält damit das Zentrum im Städtli aus der Trafostation TS Städtlistrasse 15a einen direkten neuen Hausanschluss. Die Fertigstellung mit Wiederinstandstellung des Parkplatzes und Erstellung des neuen Unterflursystems erfolgt im 2023.

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Abschluss Gesamtsanierung der Rosen- und der Feldmülistrasse

Die Arbeiten zur Gesamtsanierung der Rosen- und der Feldmülistrasse wurden am 28. Februar 2022 aufgenommen. Die Arbeiten umfassten die Neuerstellung der Kanalisationsleitungen und des gesamten Strassenoberbaus mit Randabschlüssen. Zusätzlich wurde das Leitungsnetz der Elektra Berneck im Projektperimeter optimiert. Bereits am 31. August 2022 konnte die Gesamtsanierung mit dem Einbau der letzten Tragschichtetappe abgeschlossen werden.

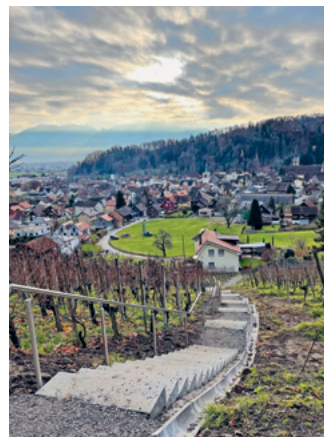
Die UPC Schweiz GmbH hat sich bei der geplanten Sanierung an das EW-Projekt angeschlossen. Die Hauptwasserleitung in der Rosenstrasse sowie deren Hausanschlussleitungen wurden bereits im Herbst 2020 nach mehreren Rohrleitungsbrüchen neu erstellt. Zusätzlich wurden bereits die Leerrohre der EW-Hausanschlüsse mit dem Wasserprojekt neu in die Liegenschaften geführt. Die Neuverkabelung der Rosenstrasse konnte Anfang 2023 abgeschlossen werden.



Gesamtsanierung im Kreuzungsbereich der Rosen- und der Feldmülistrasse

Sanierung Rötiberg-Treppe

Von Ende Oktober 2022 bis Ende November 2022 wurde der Rötibergweg (Gemeindeweg 1. Klasse), der die Benzenstrasse mit der Rötibergstrasse verbindet, saniert. Neben dem Neuaufbau der Rötiberg-Treppe mit Sandsteinstufen wurde die Entwässerung entlang des gesamten Wegs optimiert. Seit Anfang Dezember 2022 ist der Rötibergweg inklusive Treppe wieder uneingeschränkt begehbar.



Ergänzung Schutzverordnung

Die Schutzverordnung von 2006 basiert auf Inventaraufnahmen von Architekt Arnold Flammer, St. Gallen. Im Herbst 2021 beauftragte der Gemeinderat ihn mit der Begutachtung der beiden Objekte Klumpentorkel (Vers. Nr. 975) und Torkel, Husenstrasse 7 (Vers. Nr. 707). Nach einer Besichtigung im Januar 2022 erstellte Arnold Flammer die Inventarblätter Nrn. 156.3 (Torkel) und 174 (Klumpentorkel). Aus diesen geht hervor, dass sowohl der Torkel (Vers. Nr. 707, Objekt Nr. 156.3) als auch der Klumpentorkel (Vers. Nr. 975, Objekt Nr. 174) als schützenswert einzustufen sind. Nach der Beurteilung der kantonalen Denkmalpflege ist der Torkel (Vers. Nr. 707, Objekt Nr. 156.3) in Verbindung zum geschützten Haus Husenstrasse 7 (Vers. Nr. 708, Objekt Nr. 156.1) von kantonalen und der Klumpentorkel (Vers. Nr. 975, Objekt Nr. 174) von kommunaler Bedeutung. Nach dem Mitwirkungsverfahren legte der Gemeinderat den Nachtrag zur Schutzverordnung vom 12. September 2022 bis 11. Oktober 2022 öffentlich auf. Innerhalb der Auflagefrist und auch danach gingen keine Einsprachen gegen die Änderung der Schutzverordnung ein. In der Folge genehmigte das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation die Änderung der Schutzverordnung, die der Gemeinderat mit Gesamtscheid vom 5. Dezember 2022 eröffnete.

Teilstrassenplan Rüdenstrasse Abzweiger (Strasse Nr. 417)

Die Gemeindestrasse 3. Klasse «Rüdenstrasse Abzweiger» (Strasse Nr. 417) ist eine Stichstrasse ab der Gemeindestrasse 2. Klasse «Rüdenstrasse» (Strasse Nr. 245) und erschliesst im Wesentlichen das Grundstück Nr. 729, Rüdenstrasse 30 und 32, Berneck. Die heutige Strasse ist als Gemeindestrasse 3. Klasse eingeordnet und nicht ausparzelliert. Sie beansprucht hauptsächlich Teile der Grundstücke Nrn. 2083 (Strassengrundstück Rüdenstrasse) und 1815 (Landwirtschaftszone) und soll auf dem Grundstück Nr. 729 für eine allfällige Überbauung mit Abparzellierungen weitergeführt werden. Das vorliegende Strassenbau-

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

projekt mit Teilstrassenplan Rüdenstrasse Abzweiger (Strasse Nr. 417) bildet die planungsrechtliche Grundlage für die Erschliessung bezüglich der vorgesehenen Einfamilienhaus-Überbauung mit insgesamt rund fünf Wohneinheiten. Der Gemeinderat unterstellte das Projekt im Juni 2022 dem Mitwirkungsverfahren und legte es in der Folge im August 2022 öffentlich auf. Innert Auflagefrist ging eine Einsprache bei der Gemeinderatskanzlei ein, die derzeit behandelt wird.

Stollenprojekt und Bachöffnung Lochbach / Kanal-TV-Aufnahmen

Im 2022 wurde der Lochbach - Abschnitt Lochrank bis Einlauf Sackbach - durchgehend mit Kanal-TV aufgenommen. Die Hauptleitung konnte unter erhöhtem Aufwand durchgehend mit Kanal-TV befahren werden. Zusätzlich wurden sämtliche an der Lochbachableitung angeschlossenen Leitungen untersucht und deren Ursprung ermittelt (Kanalortung, Färbeversuch usw.). Dabei wurden einige im Kanalisationskataster nicht erfasste Leitungen gefunden, die bei der nächsten Nachführung im Kataster erfasst werden. Die Untersuchungsergebnisse wurden in separaten Plänen festgehalten und in Aufnahmeprotokollen dokumentiert. Anfang 2023 fanden dazu die ersten Gespräche mit den kantonalen Behörden statt.

Aussenrenovation Moserhaus



Frisch renoviertes Moserhaus

Im Moserhaus - bis ca. 1870 «Wirtschaft zur Ilge» - wird derzeit im Erdgeschoss das Büro der Schulratspräsidentin eingerichtet, darüber befinden sich drei vermietete Wohnungen. Die nordwestlich versetzt neben dem Rathaus stehende Liegenschaft befindet sich im Ortsbildschutzgebiet und ist zudem ein geschütztes Einzelobjekt von kantonomer Bedeutung. Nach rund 25

Jahren mussten wegen Witterungseinflüssen diverse Holzteile der Fassade ausgetauscht oder saniert werden. Gleichzeitig wurden die gesamte Fassade, die Fenster sowie die sichtbaren Holzbestandteile des Daches neu gestrichen. Das detaillierte Farbkonzept dazu wurde mit der kantonalen Denkmalpflege erarbeitet.

Die Arbeiten begannen im Dezember 2021 und konnten im März 2022 fertiggestellt werden. Die Liegenschaft am Rathausplatz erstrahlt seither wieder in neuem Glanz.



Spielplatz Schulhaus Stäppli fertiggestellt

Weil sämtliche Hölzer der Spielgeräte morsch waren und nicht mehr den Sicherheitsvorgaben entsprachen, wurde der Spielplatz beim Schulhaus Stäppli im Jahr 2020 abgebrochen. Der Schulrat der Primarschulgemeinde Berneck erarbeitete zusammen mit der Oe-Plan GmbH, Altstätten,

den Neubau des Spielplatzes. Der Bereich Bauen und Ortsentwicklung übernahm das Projekt in der Einheitsgemeinde zur Weiterbearbeitung und Realisierung.

Im Herbst 2020 starteten die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau des Schulhauses Stäppli. Da der ganze Aussenraum und zusätzlich mit dem Hochbauprojekt im Spielplatzbereich die Kanalisation und eine Retentionsanlage neu erstellt wurden, wurde mit der Realisierung des neuen Spielplatzes bis zur Wiedereröffnung des Schulhauses Stäppli zugewartet. Die Arbeiten für die Neuerstellung des Spielplatzes beim Schulhaus Stäppli konnten Anfang Dezember 2022 unter Einhaltung der budgetierten Kosten von rund CHF 170'000 abgeschlossen werden. Der neue Stäppli-Spielplatz bietet eine Schaukelanlage, eine Kletter- und Balancieranlage mit Rutschenturm sowie eine Gartenanlage mit einer Sitzbank und Natursteinmauer.

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Gewässer / Hochwasserschutz

Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli, Au-Berneck

Die Projektgruppe reichte im Dezember 2020 das Bauprojekt Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli Kanton und Bund zur Vorprüfung ein. Im Frühjahr 2021 fanden die öffentliche Mitwirkung zum Bauprojekt sowie Grundeigentümergegespräche statt. Zahlreiche Rückmeldungen gingen ein. Häufig gestellte Fragen wurden auf der Website www.littenbach.ch unter «Fragen und Antworten» beantwortet. An der Informationsveranstaltung vom 6. Juli 2021 wurde das Gesamtprojekt erläutert. Dieser Anlass bildete den Abschluss dieser Mitwirkungsphase.

Nachdem Bundes- und Kantonsvertreter am 16. März 2022 das Projektgebiet in Au-Heerbrugg und Berneck besuchten, gingen nach über zwei Jahren am 23. Januar 2023 die Vernehmlassungen von Bund und Kanton zum Bauprojekt ein. Grundsätzlich attestieren Bund und Kanton dem Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli eine gute Qualität, sie geben 32 Rückmeldungen und beantragen darin in einigen Punkten Projektüberprüfungen bzw. -anpassungen. Die Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli wird die Rückmeldungen aus Mitwirkung und Vorprüfung parallel bearbeiten. Der Projektausschuss trifft sich dazu erstmals am 1. Februar 2023.

Neben den bisherigen Informationskanälen (Informationsveranstaltungen, Website www.littenbach.ch, Gemeindenachrichten Berneck und Mitteilungsblatt Au, Rheintaler) wurden Informationsstafeln an verschiedenen Standorten entlang des Äächelis und Littenbachs, beim Holzrückhalt Papieri sowie beim Geschieberückhalt Dürrenbommert und beim Schlossbruggsämmler platziert. Diese zeigen einen Überblick über die vorgesehenen Massnahmen des Hochwasserprojekts Littenbach-Äächeli und erklären neben dem Gesamtkonzept auch die Funktion der Massnahmen am jeweiligen Standort. Weitere Informationen und Neuigkeiten sind auf der Website www.littenbach.ch aufgeschaltet.

Kübach Korrektions-Unternehmen

Das Kübach Korrektions-Unternehmen Berneck ist für den Unterhalt des Kübachs von der Schlifstrasse bis zum Littenbach inklusive des Entenweiherers zuständig. Die Finanzierung erfolgt durch einen Perimeteereinzug. Den Unterhalt besorgen Mitarbeitende des Werkhofs zusammen mit der Melioration der Rheinebene sowie bei Bedarf mit weiteren Spezialisten (z. B. Fischereiaufseher oder Tiefbauunternehmen zum Ausbaggern des Entenweiherers).

Wie in den vergangenen Jahren unterstützten Oberstufenschüler*innen auch diesen Herbst den Werkhof bei der Bachputzete.

Während der ersten Herbstferienwoche waren sechs Schüler*innen im Einsatz und säuberten zusammen mit Marco Walt vom Werkhofteam den Bachabschnitt Schlifstrasse bis Entenweiher. Sie entfernten insbesondere eingewachsenes Gras und Wurzelwerk aus den Natursteinwänden. Die fleissigen Schüler*innen erledigten diese Arbeit mit grossem Einsatz. Zum Ende der Woche hatten sie 700 Kilo Material (Vorjahr rund 580 Kilo) aus dem Bach entfernt, das fachgerecht entsorgt wurde.

Sozialwesen

Die öffentliche Sozialhilfe muss sich laufend an neue Gegebenheiten anpassen, bei gesetzlichen Neuerungen auf dem neusten Stand sein, um Personen in schwierigen Situationen effizient zu beraten, individuell zu betreuen und gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und vorgegebenen Richtlinien wirtschaftlich zu unterstützen. Berneck ist bei den Sozialen Diensten Mittelhaut (SDM) angeschlossen. Die SDM sind für die betreuende Sozialhilfe und das Sozialamt Berneck ist in erster Linie für die finanzielle Sozialhilfe zuständig.

Beschäftigungsprogramme für unterstützte Personen

Um den Wiedereinstieg von unterstützten Personen in den ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern oder um eine Tagesstruktur anzubieten, befinden sich diverse unterstützte Personen in einem Beschäftigungsprogramm (Leistungszentrum Rheintal LZR in Berneck, in einem Praktikum oder bei der Malia Stiftung in Altstätten).

Asyl- und Flüchtlingswesen

Im Asyl- und Flüchtlingswesen ist der Bestand gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Per 31. Dezember 2022 wohnen 35 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich in Berneck (Vorjahr 20). Ziel der Gemeinde ist, die Menschen gesellschaftlich und beruflich zu integrieren, was teilweise sehr anspruchsvoll ist. Die Zusammenarbeit mit der REPAS - zuständig für die Integration von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Ausländer*innen - verlief 2022 erfolgreich: Verschiedene Personen konnten im ersten Arbeitsmarkt eine Anstellung finden.

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Der Maximalbetrag der Bevorschussungsgrenze von CHF 980 (Vorjahr CHF 956) pro Monat wurde per 1. Januar 2023 durch den Bund angepasst. Per 31. Dezember 2022 werden Alimenten für neun (Vorjahr zehn) Kinder bevorschusst.

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Steueramt

Entwicklung der einfachen Steuer (100 %, inkl. Vorjahre)

Entwicklung der einfachen Steuer (100 %, inkl. Vorjahre)	2022	2021
	CHF	CHF
Vom Einkommen aus Jahressteuern	8'313'951.99	8'113'099.43
Vom Vermögen aus Jahressteuern	2'511'416.26	2'460'008.38
Total	10'825'368.25	10'573'107.81
Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr effektiv in %	+ 2.38	- 8.87

Gemeindeanteil an Nebensteuern	2022	2021
	CHF	CHF
Gesellschaftssteuern (Gewinn- + Kapitalsteuern)	1'726'777.00	821'166.80
Grundstückgewinnsteuern	694'071.65	938'665.15
Quellensteuern	783'239.70	587'429.80
Total	3'204'088.35	2'347'261.75

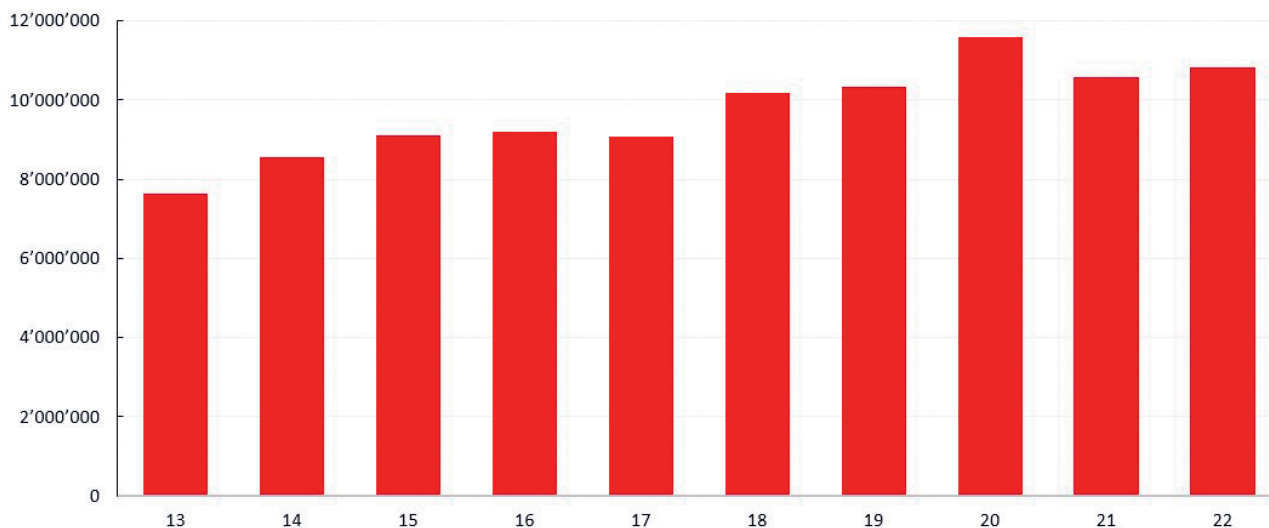
An Verrechnungssteuern wurden CHF 4'178'170.55 (Vorjahr: CHF 5'395'192.55) gutgeschrieben.

Rückstände in % des Sollbetrages	2022	2021
Laufende Steuern und Vorjahre	6.48	10.67
Laufende Steuern allein	5.91	7.37

Anzahl Steuerpflichtige	2022	2021
Ganzjährige Steuerpflicht mit Einkommens- und Vermögenssteuern	2'740	2'744
Unterjährige Steuerpflicht (Todesfall, Zuzug/Wegzug Ausland)	33	27
Total	2'773	2'771

Ablieferung an Kanton und Korporationen	2022
	CHF
Kanton St.Gallen	12'539'143.09
Gemeindehaushalt (inkl. Finanzbedarf Schulgemeinden)	10'664'238.35
Feuerwehersatzabgabe	187'390.25
Kath. Kirchgemeinde Berneck	799'607.91
Evang. Kirchgemeinde	735'717.44
Berneck-Au-Heerbrugg	
Kath. Kirchgemeinde Heerbrugg	37'600.61
Ablieferung an Kanton und Korporationen	24'963'697.65

Entwicklung der einfachen Steuer (100 %)



Vorwort der Schulratspräsidentin



Sehr geehrte Stimmbürger*innen

Das Jahr 2022 war vielfältig und in verschiedenen Bereichen der Primarschule Berneck herausfordernd.

Skilager – Sommerlager

Das letzte Jahr war zu Beginn noch geprägt von Corona. Der Schulrat hat deshalb im Januar entschieden, keine Skilager durchzuführen. Zu jenem Zeitpunkt konnten die bereits abgeschlossenen Verträge ohne Kostenfolgen annulliert und zeitlich umgebucht werden. Gleichzeitig war es möglich, als Ersatz neue Häuser für Sommerlager zu finden. Die Lehrpersonen erarbeiteten neue Lagerprogramme und verbrachten die Lagertage dann Mitte Juni.

Ukraine - Integrationsklasse

Mit dem Ende der Corona-Sicherheitsmassnahmen kam die nächste Schreckensmeldung. Russland startete die Invasion in die Ukraine. Die dadurch ausgelöste Flüchtlingswelle erfasste auch die Schweiz und stellte das Schulwesen wiederum vor neue Herausforderungen.

In kurzer Zeit wurde eine regionale Integrationsklasse für die Primarschulen Au-Heerbrugg, Balgach und Berneck in Räumlichkeiten der Primarschule Heerbrugg realisiert. Diese Klasse begann mit dem Unterricht nach den Frühlingferien. Hier werden nun ukrainische Flüchtlingskinder und auch Kinder aus anderen Nationen beschult. Aktuell besuchen drei Schüler*innen aus Berneck diese Klasse. Am Morgen erhalten die Kinder jeweils intensiven Deutschunterricht und am Nachmittag werden sie in den jeweiligen Stammklassen am Wohnort unterrichtet. Seit April 2022 wer-

den den drei Gemeinden regelmässig neu ankommende Flüchtlingskinder zugewiesen und die Integrationsklasse bleibt deshalb bis auf weiteres bestehen.

Lehrpersonen

Für das Schuljahr 2022/23 konnten wiederum alle Stellen besetzt werden und neu eintretende Lehrpersonen werden schnell integriert. Der Schulrat schätzt es, mit einem bewährten, sehr engagierten und initiativen Team zusammenzuarbeiten. Die Lehrpersonen unterstützen sich gegenseitig im Schulalltag und auch bei ausserordentlichen Aufgaben. Die Zusammenarbeit hat beim Bezug des Erweiterungsbaus im Stäpfli ebenfalls sehr gut funktioniert. Hier setzten sich alle dafür ein, damit die Arbeiten zügig vorankamen. Die äusseren Bedingungen waren wegen des erst provisorisch vorbereiteten Eingangsbereichs nicht optimal und erschwerten die Umzugsarbeiten. Die Lehrerschaft packte tatkräftig mit an und die Arbeiten konnten im geplanten Zeitfenster zu Beginn der Herbstferien abgeschlossen werden.

Schulgarten im Fernsehen SRF

Im Mai 2022 war der «Schulgarten» prominent im Fernsehen vertreten. Die im 2021 aufgenommene Sendung «Hinter den Hecken» mit der bekannten Moderatorin Nicole Berchtold wurde auf SRF 1 ausgestrahlt.

Die Fernseh-Crew war insgesamt vier Tage in Berneck. Dabei entstand mehrstündiges Filmmaterial und die Schülerinnen und Schüler der damaligen dritten und fünften Klasse erwarteten gespannt ihren möglichen Fernsehauftritt. Leider konnten in der kurzen Sendezeit nicht alle Erwartungen erfüllt werden. Dennoch war es für alle Beteiligten ein eindrückliches Erlebnis, bei den Filmarbeiten dabei zu sein und zu sehen, wie eine Sendung entsteht.

Auch ausserhalb von Berneck stiess die Sendung auf reges Interesse. Das Projekt Schulgarten, das die Primarschule seit 2004 führt, wird sehr positiv wahrgenommen.

Erweiterungsbau Schulhaus Stäpfli

Nach der Erstellung des Rohbaus im Jahr 2021 erfolgten im 2022 der Innenausbau sowie die Umgebungsarbeiten und am 11. August 2022 konnte der Erweiterungsbau öffentlich besichtigt werden. Zwar standen damals noch zahlreiche Arbeiten an, die bis zum Schulstart nach den Herbstferien erledigt werden mussten. Dennoch konnte der Umzug wie geplant Ende September durchgeführt werden. Damit endete nach zwei Jahren Bauzeit auch der Schulbetrieb in den verschiedenen Provisorien und die «Containerschule» auf der Bünt wurde zurückgebaut.

Primarschule

Am Montag, 24. Oktober 2022, war es dann soweit: Nach einem kurzen Begrüssungsanlass erfüllten rund 200 Kinder und die Lehrpersonen das Schulareal wieder mit Leben und der Schulbetrieb im neuen «Stäpfli» konnte aufgenommen werden.

Turnhalle Stäpfli

Seit Baubeginn findet der Sportunterricht in der Mehrzweckhalle Bünt statt. Die Nutzung von nur einer Halle führt zu Einschränkungen. Allen Klassen war der Sportunterricht für eine Doppellektion gewährleistet. Die im Lehrplan geforderte dritte Lektion wird als Bewegungseinheit von den Lehrpersonen frei gestaltet. Sofern die Bürgerversammlung den Kredit genehmigt, wird die Turnhalle Stäpfli mit einem provisorischen Hallenboden ausgerüstet, sodass sie bis zum Baustart eingeschränkt wieder zur Verfügung stehen kann.

Personelle Wechsel in Schulleitung und Schulrat

Auf Ende Schuljahr im Sommer 2023 verlässt Co-Schulleiter Remo Ganther nach 12-jähriger Tätigkeit die Primarschule Berneck, um sich beruflich neu auszurichten. Ende 2022 haben die Schulräte Ursi Bücheler (im Amt seit 2017) und Didier Zogg (im Amt seit 2018) ihren Rücktritt per Ende Juni 2023 bekannt gegeben. Die Suche für die personelle Neubesetzung der Schulleitung wurde bereits im Dezember 2022 initiiert und die Ersatzwahlen für die Vakanzen im Schulrat sind auf den 18. Juni 2023 angesetzt.

IT-Bildungsoffensive

Im Projekt «IT-Strategie AVS/Volksschule 2022» wird eine übergreifende Informatikstrategie zwischen dem Kanton und den Schulträgern der Volksschule umgesetzt.

Bereits im 2019 wurde mit Vertretern der Schulen aus dem Einzugsgebiet der OMR eine regionale Arbeitsgruppe gegründet, die ein ICT- und Medienbildungskonzept erarbeitet hat. Alle Schüler*innen der Primarschule Berneck erhalten beim Start in die 5. Klasse ein «persönliches» Tablet, das sie bis Ende der OMR behalten. Auf diesem Gerät sind Lehrmittel in digitaler Form vorhanden und alltägliche Arbeiten, die im Schulalltag anfallen, werden damit erledigt. Bereits in den unteren Stufen der Primarschule stehen den Kindern verschiedene Geräte zur Verfügung, die das digitale Lernen fördern und unterstützen. Im Rahmen der IT-Bildungsoffensive müssen sich in den nächsten drei Jahren alle Lehrpersonen im Bereich IT und Mediennutzung über mindestens 72 Stunden weiterbilden und ihr Wissen pädagogisch wie auch anwendungstechnisch erweitern.

Dank

Ohne die Mitarbeit und Unterstützung aller Beteiligten sind die vielfältigen Aufgaben einer Schule nicht zu erfüllen. Im Namen des Schulrats danke ich allen, die für den reibungslosen Prozess der Schule beigetragen haben. Hier stehen Lehrpersonen, Schulleitungen und -verwaltung, wie auch Therapeutinnen, Logopädinnen, Schulsozialarbeiterin und Klassenassistenten im Fokus. Sie alle tragen dazu bei, dass die Primarschule Berneck lebt und gestützt wird. Einen besonderen Dank richte ich an die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, die Tag für Tag mit Verständnis und Interesse ihre Kinder begleiten.

Annemarie Keel

Gemeinderätin / Schulratspräsidentin



Erweitertes Schulhaus Stäpfli

Personelles

Eintritte

- Doris Federer, Klassenassistentz
- Rachel Mazenauer, Lehrperson 5./6. Primarklasse
- Philip Meschenmoser, Klassenlehrperson 3./4. Primarklasse
- Melanie Stieger, Klassenlehrperson 4. Primarklasse
- Tanja Schäpper, Klassenlehrperson Kindergarten
- Angelina Weder, Klassenassistentz

Jubiläen

Im Verlauf des Schuljahrs 2021/22 konnten fünf Mitarbeiterinnen ein Arbeitsjubiläum feiern:

- Christa Nater, Schulhaus Stäppli
40 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen
- Andrea Neubauer, Schulhaus Bünt
30 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen
- Bernadette Müller, Schulhaus Bünt
20 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen
- Corin Grüter, Schulhaus Bünt
15 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen
- Bettina Cristuzzi, Schulhaus Stäppli
10 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen

Austritte

- Georgette Heule, Betreuung Mittagstisch
- Lorena Heule, Stellvertretung Mutterschafts- bzw. unbez. Urlaub
- Céline Kühn, Lehrperson 5./6. Primarklasse
- Andrea Müllner, Lehrperson 5./6. Primarklasse
- Sabrina Németh, Förderlehrperson Kindergarten
- Norma Rossetti, Stellvertretung Mutterschaftsurlaub
- Andri Vincenz, Stellvertretung Mutterschaftsurlaub

Pensionierung

- Sigrid Seitz, Kindergartenlehrperson

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (SSA) in der Volksschule ist ein Teil der ganzheitlichen Jugendhilfe der politischen Gemeinde und wird in Zusammenarbeit mit der Primarschule organisiert. Die Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) übernehmen die Gesamtleitung. Die Zusammenarbeit wurde verbindlich geregelt.

Im Juni 2022 erstellte der Bereichsleiter der SSA der SDM die «Bestandesaufnahme Schulsozialarbeit (SSA)» gestützt auf Dokumentenanalysen, Beobachtungen und Beschreibungen sowie Interviews mit den SSA-Mitarbeiter*innen, Schulleiter*innen und Schulratspräsident*innen. Die Bestandesaufnahme orientiert sich am Empfehlungspapier «Schulsozialarbeit in der Volksschule - Grundlage und Umsetzungshilfe» des Kantons St.Gallen vom Dezember 2020. Ziel der Bestandesaufnahme SSA ist, den aktuellen Stand von Strukturen, Zielen und Umsetzung der SSA SDM festzuhalten und Empfehlungen zu formulieren.

Die Bestandesaufnahme enthielt für Berneck die Empfehlung, das Pensum Schulsozialarbeit vom aktuellen Leistungsumfang E in den Leistungsumfang C aufzustocken, was rund 15 Stellenprozenten entspricht. Begründet wird die Empfehlung mit der deutlichen Zunahme von Kindern und Jugendlichen, die Unterstützung brauchen. So stieg beispielsweise seit 2019 die Anzahl der Schüler*innen, die die Schulsozialarbeit unterstützte, um rund 72 Prozent.

Der Gemeinderat genehmigte in der Folge im Dezember 2022 die Pensumsaufstockung der Schulsozialarbeit um 15 Stellenprozent und daraus resultierenden Kosten von CHF 11'000 - vorbehaltlich der Budgetgenehmigung durch die Bürgerversammlung vom 31. März 2023.

Zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeiterin findet ein regelmässiger Austausch statt. Die Schulsozialarbeiterin Luzia Müller ist im Auftrag der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) in der Primarschule Berneck tätig. Sie ist erreichbar unter Tel. 079 101 54 29 oder E-Mail: luzia.mueller@s-d-m.ch.



Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal

Im Jahresbericht der Musikschule schreibt Schulleiter Roland Stillhard was folgt:

Mit grosser Freude dürfen wir auf ein weiteres, in jeder Hinsicht erfolgreiches musikalisches Jahr zurückblicken. Zu Beginn des Jahres waren wir im Rahmen unseres Volksmusikkonzertes auf dem St. Anton in Oberegg zu Gast. Kurz vor den Frühlingsferien fand das erste - seit 2019 geplante coronabedingt nicht durchgeführte - MiZmiX Konzert im Widenbaumsaal in Widnau statt. Nach diesem Erfolg finden im 2023 in Diepoldsau, Widnau, Balgach und Berneck je ein MiZmiX Konzert statt. Für die Konzerte wurde zusätzlich ein Musikschulsong geschrieben, der erstmals am 14. März 2023 in Diepoldsau zur Aufführung gebracht wird.

Mitte Mai konnte bei herrlichem Wetter die Instrumentenvorstellung «Luaga, Losa, Spiela» wieder in gewohnter Form auf dem Schulgelände der OMR und der Primarschule Heerbrugg stattfinden.

Unser Jugendsinfonieorchester schloss sich für ein gemeinsames Projekt mit dem Orchester der Musikschule Oberrheintal zusammen und zeigte an zwei Konzerten im Rheintal eine hervorragende Leistung. Als Höhepunkt dieses besonderen Projekts reiste das vereinigte Orchester am Auffahrtswochenende in die Innerschweiz, wo nebst der Pflege der Kameradschaft und einem Foxtrail in der Stadt Luzern auch das Musikalische nicht zu kurz kam: mit je einem Konzert in Weggis und Eschenbach (LU) begeisterten die vereinigten Orchester ein grosses Publikum.

Auf das neue Schuljahr 2022/2023 hin mussten wir leider einen Rückgang der Schülerzahlen an unserer Musikschule verzeichnen. Die aktuell schwierigen Umstände sowie die Nachwehen der Pandemie hinterlassen auch an unserer Musikschule ihre Spuren.

Bevor der ordentliche Schulbetrieb im August startete, fand zusammen mit den beiden Nachbarmusikschulen Am Alten Rhein und Oberrheintal der zweite Rheintaler Musikschultag statt. Im September fanden wiederum an drei Montagabenden die ¾ Konzerte in der evang. Kapelle in Widnau mit verschiedenen Solo- und Kammermusikbeiträgen statt.

Unser Solistenkonzert Con Fuoco wurde in diesem Jahr von einigen Musikerinnen und Musikern als Generalprobe für den zweiten Rhy Contest genutzt. Mitte November nahmen einige Schülerinnen und Schüler als Solisten und Ensembles am zweiten Rhy Contest teil. Martina Seitz, Klavierschülerin bei Elisabeth Ströhle, Malou Alt, Gesangschülerin bei Peter Giger, und das Ensemble PushTheButton von Peter Engl durften einen 1. Preis mit Auszeichnung entgegennehmen. Martina Seitz wird im Frühjahr am Schweizer Jugendmusikwettbewerb teilnehmen und sich mit der nationalen Spitze messen.

Am vierten Adventswochenende gestalteten verschiedene Formationen unserer Musikschule das traditionelle Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche in Diepoldsau. Christmas Rocknight war das letzte grosse Konzert kurz vor Weihnachten im Pavillon in St. Margrethen. Nebst diesen grossen Konzerten fanden über das ganze Jahr hinweg zusätzlich über 40 kleinere Klassen- oder Fachgruppenkonzerte im ganzen Mittelrheintal statt. «Die Musik steht im Mittelpunkt all dessen, was wir tun!»

Die Lehrpersonen leisten nicht nur im Schulzimmer oder bei Konzerten hochprofessionelle pädagogische und musikalische Arbeit, sondern auch in der Vorbereitung von Unterrichtslektionen, bei Weiterbildungen und bei Anlässen der Musikschule. Mit euch allen macht es grossen Spass, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Herzlichen Dank dafür! Einen grossen Dank möchte ich auch den Mitarbeiterinnen der Schuladministration und meinem Stellvertreter aussprechen, die sich täglich mit viel Engagement und Herzblut für die Musikschule einsetzen. Danke für die tolle Zusammenarbeit! Dem gesamten Vorstand gebührt wie immer ein spezieller Dank für die Unterstützung und das Vertrauen sowie für die gute Zusammenarbeit, die es möglich macht, dass die Schulleitung ihre Ideen umsetzen und regelmässig auch Neues wagen kann.

Schulleitung

Bericht der Schulleitung Kindergarten

Bernadette Müller

2022 beruhigend, aufatmend, fröhlich

Im Laufe des Jahres entspannte sich die Lage betreffend Corona. Die Massnahmen wurden immer mehr gelockert, sodass wir am Ende des Jahres kaum mehr Einschränkungen erlebten. Dies liess die Lehrpersonen, Kinder und auch Sie als Eltern aufatmen. Vielen Dank an alle für das Mittragen in der herausfordernden Zeit.

Beim Start des Kalenderjahres 2022 war die Unsicherheit betreffend Corona immer noch zu spüren. Umso grösser war die Freude, dass wir am «Schmutzigen Donnerstag» den Fasnachtsumzug durchführen konnten. Ein buntes Treiben war auf dem Pausenplatz Bünt anzutreffen, bis es dann los ging mit der Tour durchs Dorf. Der MachMitTreff hat diesen Anlass sensationell organisiert. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle.

Die Sportwoche im Kindergarten konnte in der Kalenderwoche 10 wie geplant durchgeführt werden. Während einer Woche betätigten sich die Kinder sportlich, sei es mit Tanz, Unihockey, Eislaufen, Kunstturnen, Klettern oder Tennis. Mit vielen neuen Erfahrungen kehrten die Kinder in den Kindergartenalltag zurück.

Ein weiteres Highlight für jedes Kindergartenkind ist jeweils die Abschlussveranstaltung in den Kindergärten. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den Lehrpersonen, die immer wieder mit kreativen Ideen den Alltag der Kinder bereichern.

In der Woche 45 wurden die Kinder mit Hannes vo Wald überrascht. Dieser Kultur Anlass war für die Kinder eine tolle Aktivität. Mit leuchtenden Augen wurde der Zauberer bestaunt. Viele Tricks wurden vorgeführt.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein zauberhaftes Jahr 2023.

Impressionen aus dem Kindergartenjahr



Abschluss Zirkusprojekt Kindergarten Wisli 1



Abschluss Theater Pippi Langstrumpf



Waldmorgen im Kindergarten

Primarschule

Bericht der Schulleitung Primarschule

Remo Ganther

Abschied aus der provisorischen Schulsituation

Bald im alten Schuljahr war klar, dass es nicht im Sommer, sondern erst im Herbst zum Umzug ins erweiterte Stäpfli kommen wird. Ein neues Schuljahr für kurze Zeit zu starten, war in den engen Platzverhältnissen mit vielen Umständen verbunden, auch weil nochmals eine neue Klasse gebildet wurde. Es wurde rasch auch klar, dass auch der Umzug im Herbst ein ambitioniertes Ziel war.

Die Zeit verging wie im Fluge und der Umzugstermin rückte näher. Das Stäpfli blieb immer noch einer Baustelle und manche Bereiche konnten noch nicht betreten werden. Die Lehrpersonen trotzten allen Widrigkeiten und begannen ihre Sachen zusammen mit den Kindern zu packen. Die Schachteln stapelten sich in den Zimmern.



Helfende Hände bei den Vorbereitungen fürs Zügeln aus den Provisorien

Die neue Verteilung des gesamten Mobiliars stellte sich als äusserst komplex heraus, denn es galt Ausgedientes auszumisten, Brauchbares wieder sinnvoll einzusetzen und Neues korrekt zu verteilen, so dass im Stäpfli alles am richtigen Ort steht.



Alles steht bereit für den Zügeltag

Mit der Vorfreude auf die neue Situation wurde vielen auch bewusst, dass auch die gemeinsame Zeit beim Bünt vorüber ist. Dass die Stäpfli- und die Bünt-Kinder aufeinandertrafen und sich kennenlernten, hatte auch Vorteile und auch die Lehrpersonen hatten kurze Wege zueinander. Der Abschied war somit auch mit etwas Wehmut verbunden und wurde mit einem musikalischen und lebhaften Anlass in der Mehrzweckhalle zelebriert.



Die gemeinsame Zeit endet mit einem festlichen Anlass in der MZH

Das Zügeln im Herbst

Leider war der Zügeltag ein Regentag und die Umgebung und die Zügelrampe zum Stäpfli-Eingang entwickelte sich zur Matschpiste. Dank einer guten Organisation, vielen helfenden Händen, einer starken Zügelfirma und viel Motivation gelang es, alles Material an seinen Platz zu bringen.



Erschwerter Zugang zum Stäpfli

Da auch der Musikverein seinen Platz im neuen Stäpfli und im Keller erhalten soll, wendeten die Lehrpersonen viel Freizeit für Räumungsaktionen auf. Fast alle Lehrpersonen in Berneck waren in irgendeiner Form beteiligt an diesem Umzug, denn auch im Bünt und im Kindergarten Wisli wurden Zimmer geräumt und gewechselt und die Zwischennutzungen in der Alten Sek, im Lindenhäus oder das Büro der Schulsozialarbeiterin neben dem Rathaus fielen nun weg. An dieser Stelle darf ich als Schulleiter dem ganzen Team einen grossen Dank für all die Zuversicht, das Engagement und die Geduld in manchen schwierigen Situationen aussprechen. Der Zusammenhalt und ein toller Teamspirit machten vieles einfacher und motivierten alle dranzubleiben.

Im neuen Schulhaus

In der ersten Herbstferienwoche kam Leben in die Baustelle. Im Schulhaus und vor allem an der Umgebung wurde bauseitig immer noch gearbeitet. Das Haus aber füllte sich mit Leben. Es wurde gereinigt, immer wieder abgestaubt, aufgestellt, montiert, dekoriert, gestaltet und mit jedem Tag waren Fortschritte festzustellen. Nach den Ferien konnten die Kinder schliesslich die neue Schulumgebung beziehen. Am 24. Oktober 2022 fand der erste Schultag in den neuen Umgebungen statt.

Der Neubau und die Zimmer wirken grosszügig und modern und die Kinderaugen staunten, als sie den Neubau mit dem imposanten Treppenaufgang betraten.

Nach der zweijährigen Bauphase ist wieder Platz vorhanden für diverse Aktivitäten. Es ist ein schöner Spielplatz entstanden und der Kunstrasenplatz kann wieder benutzt werden. Die Schüler können wieder alle gemeinsam im Schulhaus versammelt werden und bereits fanden diverse gemeinsame Aktivitäten statt, wie zum Beispiel die Stäpflikonferenz in der Aula oder das Adventssingen im grossen Treppenhaus.

Auch in den anderen Schulhäusern ist Platz entstanden. Die Kleinklasse, eine Therapeutin und eine Schulleitung zügelten ebenfalls vom Bünt ins Stäpfli. Die Einführungsklasse ist vom Wisli-Kindergarten ebenfalls wieder zurück ins Stäpfli gezogen. Für die Musikschule sind wieder genügend Räume vorhanden, denn zwei Musikzimmer wurden im Foyer des Neubaus eingebaut.

Fazit: Die ausserordentlichen und auch schwierigen Jahre mit der Coronasituation, dem Umbau und der provisorischen Situation sind fast vorüber. Wir können uns fortan wieder vermehrt aufs Kerngeschäft ohne grössere Einschränkungen konzentrieren.



Gemeinsames Singen im neuen Treppenhaus im Neubau

Kommentar zur Erfolgsrechnung

2-stufige Erfolgsrechnung

Das Jahresergebnis des allgemeinen Gemeindehaushaltes wird gemäss den Vorgaben des Rechnungsmodells St.Galler Gemeinden (RMSG) in der 2-stufigen Erfolgsrechnung dargestellt. Dabei werden das operative Ergebnis «1. Stufe» und das Gesamtergebnis nach Reserveveränderungen «2. Stufe» getrennt ausgewiesen.

Das operative Ergebnis (1. Stufe) weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'020'513.43 aus. Im Gesamtergebnis (2. Stufe) wird nach Buchung von Reserveveränderungen und Wertkorrekturen ein Ertragsüberschuss von CHF 1'445'602.78 ausgewiesen.

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H
30	Personalaufwand	7'594'658	S	7'481'893.44	S	7'659'884	S
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'643'277	S	2'779'693.82	S	4'106'170	S
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	810'580	S	723'834.05	S	694'900	S
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	47'700		125'958.58	S	125'500	S
36	Transferaufwand	8'752'040	S	8'106'914.89	S	8'710'494	S
39	Interne Verrechnungen	1'047'500	S	977'716.53	S	1'067'500	S
	Betrieblicher Aufwand	21'895'755	S	20'196'011.31	S	22'364'448	S
40	Fiskalertrag	13'200'000	H	15'020'222.14	H	13'645'000	H
41	Regalien und Konzessionen	750	H	750.00	H	750	H
42	Entgelte	2'045'597	H	2'114'215.54	H	2'124'470	H
43	Verschiedene Erträge	–		14'601.51	H	–	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	96'400	H	18'288.94	H	151'200	H
46	Transferertrag	2'136'400	H	2'407'896.98	H	2'273'280	H
49	Interne Verrechnungen	1'234'000	H	1'159'027.06	H	1'256'500	H
	Betrieblicher Ertrag	18'713'147	H	20'735'002.17	H	19'451'200	H
34	Finanzaufwand	232'500	S	416'095.80	S	463'600	S
44	Finanzertrag	929'650	H	897'618.37	H	847'050	H
	Finanzergebnis	697'150	H	481'522.57	H	383'450	H
	Operatives Ergebnis (1. Stufe)	2'485'458	S	1'020'513.43	H	2'529'798	S
38	Einlagen in Unterhaltsreserve Finanzvermögen	70'000	S	45'962.45	S	70'000	S
	Einlage in Ausgleichsreserve						
48	Entnahmen aus Aufwertungsreserven und	316'500	H	471'051.80	H	316'500	H
	Wertschwankungen Finanzvermögen						
	Ergebnis aus Reserveveränderungen/Wertkorrektur	246'500	H	425'089.35	H	246'500	H
	Gesamtergebnis (2. Stufe)	2'238'958	S	1'445'602.78	H	2'283'298	S

Aufwandüberschuss S / Ertragsüberschuss H

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung – Rekapitulation

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	22'198'255	19'959'297	20'658'069.56	22'103'672.34	22'898'048	20'614'750
	Saldo		2'238'958	1'445'602.78			2'283'298
0	Allgemeine Verwaltung	3'702'795	1'809'850	3'577'729.45	1'720'265.46	3'789'975	1'803'420
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'765'400	1'400'400	1'548'738.06	1'332'657.83	1'745'430	1'400'280
2	Bildung	9'247'948	397'097	8'706'332.17	404'200.82	9'654'501	405'920
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'116'450	129'200	969'070.98	121'777.05	1'064'750	129'200
4	Gesundheit	1'391'200	320'000	1'350'028.21	341'484.41	1'344'250	320'000
5	Soziale Sicherheit	2'269'400	580'300	2'082'266.73	974'270.61	2'341'180	693'880
6	Verkehr	917'500	160'500	857'421.51	168'553.90	956'500	160'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'129'412	718'500	962'933.45	631'197.49	1'083'312	822'700
8	Volkswirtschaft	295'150	7'500	235'716.46	5'510.00	224'050	7'500
9	Finanzen und Steuern	363'000	14'435'950	367'832.54	16'403'754.77	694'100	14'871'350



Adventskranz im 2021

Kommentar zur Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'702'795	1'809'850	3'577'729.45	1'720'265.46	3'789'975	1'803'420
	Nettoergebnis		1'892'945		1'857'463.99		1'986'555
01	Legislative und Exekutive	644'750	20'850	642'996.77	24'750.45	711'450	17'400
011	Legislative	83'200	6'500	62'549.13	5'690.65	76'500	6'500
012	Exekutive	561'550	14'350	580'447.64	19'059.80	634'950	10'900
02	Allgemeine Dienste	3'058'045	1'789'000	2'934'732.68	1'695'515.01	3'078'525	1'786'020
021	Finanz- und Steuerverwaltung	423'200	264'000	417'556.61	275'096.50	445'100	264'000
022	Allgemeine Dienste, übrige	2'425'545	1'502'000	2'372'351.48	1'407'088.31	2'436'625	1'491'720
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	209'300	23'000	144'824.59	13'330.20	196'800	30'300

Rechnung 2022

011 Legislative

Der geringere Umfang des Geschäftsberichts, die coronabedingte Absage der Bürgerversammlung und die Durchführung von nur drei Abstimmungssonntagen (November 2022 fand kein Abstimmungssonntag statt) führten zu Minderkosten (CHF 14'000).

012 Exekutive

Durch die Stellenausschreibung des Gemeindepräsidiums sowie die externe Beratung des Schulrats fielen Mehrkosten an.

021 Finanz- und Steuerverwaltung

Minderkosten sind in verschiedenen Konten im 2022 angefallen.

022 Allgemeine Dienste, übrige

Höhere Lohnkosten des Hauswartdienstes sind wegen unfallbedingter Personalausfälle zu verzeichnen (CHF 27'000). Im 2022 fanden weniger Weiterbildungen statt. Weil mehr im «Berneck inside» publiziert wird, ergeben sich Minderkosten bei den Inseraten. Weniger Erträge sind ausserdem bei den Gebühren für Amtshandlungen (keine Baubewilligungsgebühren grosser Bauten, reduzierter Satz für denkmalpflegerische Bewilligungen) zu verzeichnen.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Die Türautomatik im Rathauseingang, die Anschaffung eines Kühlgeräts (CHF 10'000) sowie die Sanierung des Badezimmers im 2. Obergeschoss (CHF 10'000) in der Liegenschaft Rathausplatz 5 sind auf 2023 verschoben. Die Küche im Werkhof wurde 2022 nicht erneuert (CHF 20'000), für 2023 ist lediglich eine Sanierung vorgesehen.

Budget 2023

011 Legislative

Minderkosten budgetiert sind durch die interne Aufbereitung des Geschäftsberichts (CHF 5'000).

012 Exekutive

Enthalten sind die Kosten für die **Stellenausschreibung des Gemeindepräsidiums (CHF 30'000)**, Beiträge an das **Torkelfest und die Neuzuzügerbegrüssung** (inklusive interne Verrechnung Werkhof/Hauswartdienst).

022 Allgemeine Dienste, übrige

Neu ist das Mitteilungsblatt in der allgemeinen Verwaltung (bisher: Tourismus / Kostenstelle Nr. 8400) budgetiert (CHF 34'000). Verschiebung **Anschaffung Software für das Facility Management (CHF 12'000)** auf 2023. Minderkosten budgetiert sind bei den Löhnen des Bauamts und des Hauswartdienstes aufgrund einer Pensumsreduktion eines Mitarbeiters im Zusammenhang mit einer Weiterbildung und des Ersatzes eines Mitarbeitenden im Hauswartdienst durch Teilzeitmitarbeitende.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Vorgesehen ist die Anschaffung einer **Büroeinrichtung im Rathausplatz 3 (CHF 9'000)**. Vom Vorjahr verschoben worden sind die **Erneuerung der Türautomatik im Eingang des Rathauses (CHF 5'500)**, die **Sanierung der Küche im Werkhof (CHF 3'000)** sowie in der Liegenschaft Rathausplatz 5 die **Erweiterung der Klimaanlage bis ins 1. OG (CHF 10'000)** und die **Sanierung des Badezimmers im 2. OG (CHF 10'000)**.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'765'400	1'400'400	1'548'738.06	1'332'657.83	1'745'430	1'400'280
	Nettoergebnis		365'000		216'080.23		345'150
11	Öffentliche Sicherheit	65'000	3'000	56'156.15	2'948.75	60'000	3'000
111	Polizei	65'000	3'000	56'156.15	2'948.75	60'000	3'000
14	Allgemeines Rechtswesen	485'300	229'000	457'393.48	318'921.43	510'450	270'000
140	Allgemeines Rechtswesen	485'300	229'000	457'393.48	318'921.43	510'450	270'000
15	Feuerwehr	1'164'900	1'164'900	1'006'987.65	1'006'987.65	1'123'780	1'123'780
150	Feuerwehr allgemein	1'164'900	1'164'900	1'006'987.65	1'006'987.65	1'123'780	1'123'780
16	Verteidigung	50'200	3'500	28'200.78	3'800.00	51'200	3'500
161	Militärische Verteidigung	9'500		2'158.45	300.00	9'500	
162	Zivile Verteidigung	40'700	3'500	26'042.33	3'500.00	41'700	3'500

Rechnung 2022

111 Polizei

Einsparungen konnten durch den gezielteren Einsatz des privaten Sicherheitsdienstes (CHF 6'000) verzeichnet werden.

140 Allgemeines Rechtswesen

Tiefer fielen die Beiträge an die KESB Rheintal (CHF 5'000) sowie an die regionale Amtsvormundschaft (CHF 9'000) aus. Höher fiel die Abrechnung des regionalen Zivilstandsamts aus (CHF 3'000). Der Anteil der Gemeinde Berneck am Ertragsüberschuss des Grundbuchamts Au-Berneck war infolge grösserer Geschäfte und Minderkosten des Grundbuchamts Au-Berneck im 2022 höher als budgetiert (CHF 91'000). Auch die amtlichen Vermessungskosten fielen tiefer aus (CHF 6'000).

150 Feuerwehr allgemein

Der Beitrag an die regionale Feuerwehr belief sich auf CHF 215'779.68 und lag damit CHF 41'620.32 unter Budget. Mit CHF 35'208.98 höheren Ersatzabgaben und den Minderkosten an die regionale Feuerwehr fiel die Entnahme aus der Spezialfinanzierung CHF 78'111.06 tiefer aus. Durch die Entnahme von CHF 3'288.94 besteht neu ein Saldo der Reserven von CHF 396'798.54.

162 Zivile Verteidigung

Für den Unterhalt fielen tiefere Kosten an (CHF 3'000). Die Rechnungen von RZSO und RFS Unteres Rheintal schliessen besser ab (CHF 5'000).

Budget 2023

111 Polizei

Minderkosten durch gezielteren Einsatz des privaten Sicherheitsdienstes (CHF 5'000).

140 Allgemeines Rechtswesen

In der amtlichen Vermessung sind u. a. die Restkosten der Erneuerung des Gemeindestrassenplans (CHF 6'000) und die **Erfassung der eingedolten Gewässer (CHF 11'000)** vorgesehen. Der Ertragsüberschuss des Grundbuchamts Au-Berneck ist mit CHF 55'000 budgetiert.

150 Feuerwehr allgemein

Der Beitrag an die regionale Feuerwehr ist mit CHF 253'000 geplant. Durch die Reduktion der Ersatzabgabe ab dem Jahr 2020 von 8 auf 7 Prozent sinken die Einnahmen, weshalb zur Aufwandeckung eine Entnahme (CHF 77'000) aus der entsprechenden Reserve (CHF 396'798.54) vorgesehen ist.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

2 Bildung

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	9'247'948	397'097	8'706'332.17	404'200.82	9'654'501	405'920
	Nettoergebnis		8'850'851		8'302'131.35		9'248'581
21	Obligatorische Schule	9'246'948	397'097	8'705'332.17	404'200.82	9'653'501	405'920
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	643'228	5'520	687'190.03	28'972.50	751'224	5'520
212	Primarstufe	2'284'056	48'150	2'119'629.36	48'055.90	2'326'719	53'930
214	Musikschule	195'000		166'875.30		195'000	
217	Schulliegenschaften	897'400	22'150	610'715.84	21'676.95	1'089'700	22'150
218	Tagesbetreuung	38'400	26'600	41'885.05	28'666.40	52'100	30'000
219	Obligatorische Schule, übrige	5'188'864	294'677	5'079'036.59	276'829.07	5'238'758	294'320
29	Übriges Bildungswesen	1'000		1'000.00		1'000	
299	Bildung, übrige	1'000		1'000.00		1'000	

Rechnung 2022

211 Kindergarten

Lohnmehrkosten bei den Kindergartenlehrpersonen fielen aufgrund krankheitsbedingter Stellvertreterlektionen und der grossen Anzahl Klassenassistenten an (CHF 46'000). Aufgrund eines Entscheids des Verwaltungsgerichts vom Mai 2020 mussten rückwirkend Kindergarten-Pausenaufsichtsentschädigungen vergütet werden (CHF 20'000).

212 Primarstufe

Tiefere Lohnkosten sind bei den Primarschullehrpersonen zu verzeichnen (CHF 94'000), zudem konnten die schulinternen Weiterbildungen (Schilf) kostengünstiger durchgeführt werden (CHF 10'000).

214 Musikschule

Minderaufwendungen der Musik im Zentrum (- CHF 28'000).

217 Schulliegenschaften

Die Notfall- / Gong- und Uhrenanlage für das Schulhaus Bünt wird erst 2023 geliefert (CHF 25'000). Der Ersatz des Aufnahmegeräts/ Kunstrasenpflegegeräts für das Schulhaus Stäppli wurde auf 2023 verschoben (CHF 14'000). Weitere Minderaufwendungen ergeben sich aus den tieferen Energiekosten aufgrund des späteren Bezugstermins. Bei sämtlichen Schulliegenschaften fiel der ordentliche Unterhalt ausserdem geringer (CHF 45'000) aus.

219 Obligatorische Schule, übrige

Gemäss dem Amt für Gemeinden sind Verluste der Schulgemeinden im anfallenden Jahr zu decken und Überschüsse vom Finanzbedarf abzuziehen. Die Oberstufe Mittelrheintal wies einen Überschuss-Anteil für Berneck von CHF 44'372 aus und die

Primarschule Au-Heerbrugg einen solchen von CHF 20'580.19. Gesamthaft entstand ein Minderaufwand im 2022 von knapp CHF 65'000.

	Budget 2022	Rechnung 2022
	CHF	CHF
Oberstufe Mittelrheintal	2'531'933	2'487'561.00
Primarschule Au-Heerbrugg	549'000	528'419.81
Total Finanzbedarf Schulen	3'080'933	3'015'980.81

Budget 2023

211 Kindergarten

Budgetiert sind Lohnmehrkosten aufgrund **zusätzlicher Klassenassistenten (CHF 42'000)**, **zusätzlicher Teamteaching-Lektionen (CHF 5'000)**, **zusätzlicher Stunden für «Deutsch als Zweitsprache» (CHF 5'000)**, ordentlicher Stufenanstiege und einer Mutterschafts-Stellvertretung (CHF 38'000).

212 Primarschule

Weil der Kanton neu nicht mehr die hälftigen Kosten für Lehrmittel übernimmt, sind Mehraufwände budgetiert (CHF 12'000). Für **Weiterbildungen einiger Lehrpersonen** sind Mehrkosten von rund **CHF 13'000** vorgesehen, ausserdem sind **diverse Neuanschaffungen** wie Möbel, Whiteboards, Flipcharts etc. (**CHF 30'000**) budgetiert.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

217 Schulliegenschaften

Die Abrechnung für die Umstellung und Vereinheitlichung der **Schliessanlagen Schulhaus Bünt, Kindergarten Schulstrasse und Kindergarten Wisli (CHF 45'000)** ist für 2023 vorgesehen. Die **Sanierung des Sandsteinsockels (CHF 6'000)** im Schulhaus Bünt ist auf 2023 verschoben. Budgetiert sind eine **Dach-Absturzsicherung (CHF 25'000)** für das Schulhaus Bünt, die Anschaffung eines **Entfeuchtungsgeräts (CHF 3'000)** und eines **Arbeitsgerüsts für diverse Reinigungsarbeiten (CHF 5'000)**, die **Reparatur der Verbundraffstoren (CHF 13'000)** und der **Fenstermotoren (CHF 10'000)** für das Schulhaus Stäpfli, der **provisorische Hallenboden (CHF 200'000)**, die **Elektra-Unterverteilung (CHF 35'000)** sowie die **Anpassung der Heizungszuleitung (CHF 15'000)** in der Turnhalle Stäpfli.

218 Mittagstisch

Budgetiert sind Mehraufwände infolge gesteigener Anzahl Kinder (CHF 14'000).

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Budgetiert sind eine **Pensenerhöhung (CHF 13'000)** und die Rekrutierung einer neuen Schulleitung.

2191 Informatik Schule

Die **Netzwerkerneuerung im Schulhaus Stäpfli (CHF 30'500)** ist auf 2023 verschoben.

21921 Schulsozialarbeit

Budgetiert ist die **Aufstockung der Schulsozialarbeit ab 1. August 2023** von 35 Stellenprozenten auf 50 Stellenprozente (CHF 11'000) sowie eine **einmalige CAS-Weiterbildung (CHF 7'500)**.

21923 Schulanlässe Freizeitangebote

Budgetiert sind die Kosten für die **Wintersportwoche 2023**, im 2022 wurden anstelle der Wintersportwoche vier Sommerlager für die Mittelstufe und eine Sportwoche für die Unterstufe durchgeführt (CHF 40'000).

21924 Schulgelder

Budgetiert sind Minderkosten infolge Wegzugs und Übertritts mehrerer Sonderschüler (CHF 97'000). Neu vorgesehen sind die Kosten für die **regionale Integrationsklasse (CHF 30'000)**.

	Budget 2023	Rechnung 2022
	CHF	CHF
Oberstufe Mittelrheintal	2'637'803	2'487'561.00
Primarschule Au-Heerbrugg	463'500	528'419.81
Total Finanzbedarf Schulen	3'101'303	3'015'980.81
(exkl. Primarschule Berneck)		

Der Finanzbedarf der Schulen entspricht einem theoretischen Steuerfuss von 97 % (Rechnung 2022: 87 %). Steuerfuss Berneck: Antrag für 2023: 95 % - 1 Steuerprozent beträgt rund CHF 95'789.



Judo-Training

Kommentar zur Erfolgsrechnung

3 Kultur, Sport und Freizeit

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'116'450	129'200	969'070.98	121'777.05	1'064'750	129'200
	Nettoergebnis		987'250		847'293.93		935'550
31	Kulturerbe	72'300	15'000	20'196.98	15'060.00	41'300	15'000
311	Museen und bildende Kunst	22'300	15'000	20'196.98	15'060.00	16'300	15'000
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	50'000				25'000	
32	Kultur, übrige	116'100	3'000	101'991.85	1'650.60	93'900	3'000
329	Kultur, übrige	116'100	3'000	101'991.85	1'650.60	93'900	3'000
34	Sport und Freizeit	928'050	111'200	846'882.15	105'066.45	929'550	111'200
341	Sport	841'950	111'200	776'920.30	105'066.45	821'450	111'200
342	Freizeit	86'100		69'961.85		108'100	

Rechnung 2022

312 Denkmalpflege und Heimatschutz

Im Jahr 2022 wurden keine Beiträge an denkmalpflegerische Bauvorhaben ausbezahlt.

329 Kultur, übrige

Minderkosten ergeben sich aus dem geringeren Aufwand für das Programm der Museumskommission im Jahr 2022 (CHF 5'000) und dem tieferen Beitrag an den Instrumentalunterricht für Lernende und Jugendliche (CHF 6'000).

341 Sport

Beim Schwimmbad Weier sind höhere Lohnkosten für Mitarbeitende im Stundenlohn (CHF 5'600) angefallen und ausserdem höhere Erträge an Eintritten zu verzeichnen (CHF 6'000). Der Beitrag für die Kunsteisbahn Widnau fiel höher aus (CHF 12'400). Der Ersatz der Regeltechnik für die Heizung/Lüftung bei der Mehrzweckhalle Bünt (CHF 30'000), sowie der grosse Unterhalt des Sportplatzes Oberdorf (CHF 12'000) sind auf 2023 verschoben.

342 Freizeit

Der Unterhalt der Spielplätze und der öffentlichen Plätze fiel geringer aus.

Budget 2023

312 Denkmalpflege und Heimatschutz

Budgetiert sind Minderbeiträge für denkmalpflegerische Bauvorhaben (CHF 25'000).

329 Kultur, übrige

Budgetiert sind Minderbeiträge für die Musik im Zentrum (CHF 10'700).

341 Sport

Im 2023 ist die **Sanierung und Erweiterung der Solaranlage im Schwimmbad Weier (CHF 15'000)** und die **Ersatzanschaffung eines Boilers (CHF 15'000)** budgetiert.

342 Freizeit

Enthalten sind die **Ersatzpflanzung** für die infolge Sturm- und Blitzschäden gefällt **Bäume am Auerfussweg (CHF 7'500**, von 2020/2021/2022 verschoben), die **Instandstellung des Büntplatzes (CHF 25'000)** sowie die **Sanierung der Sandsteinmauer beim Lindenhausplatz (CHF 10'000**, von 2022 verschoben).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

4 Gesundheit

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'391'200	320'000	1'350'028.21	341'484.41	1'344'250	320'000
	Nettoergebnis		1'071'200		1'008'543.80		1'024'250
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	870'000		835'470.45		850'000	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	870'000		835'470.45		850'000	
42	Ambulante Krankenpflege	504'900	320'000	500'985.76	341'484.41	477'300	320'000
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	504'900	320'000	500'985.76	341'484.41	477'300	320'000
43	Gesundheitsprävention	15'700		12'972.00		16'350	
433	Schulgesundheitsdienst	15'200		12'398.00		15'750	
434	Lebensmittelkontrolle	500		574.00		600	
49	Gesundheitswesen, übrige	600		600.00		600	
490	Gesundheitswesen, übrige	600		600.00		600	

Rechnung 2022

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Für die stationäre Pflegefinanzierung wurden CHF 835'470.45 aufgewendet. Dies sind CHF 34'529.55 weniger als budgetiert.

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Minderkosten ergeben sich aus dem geringeren Aufwand für Anschaffungen von medizinischem Verbrauchsmaterial (CHF 5'500). Bei den Dienstleistungen Dritter sind Betreuungseinsätze durch externe Vermittlungen für zwei Personen enthalten (diese Kosten wurden weiterverrechnet). Beim Mahlzeiten-dienst sind Mindereinnahmen zu verzeichnen von knapp CHF 9'000. Ausserdem ist ein ausserordentlicher Ertrag durch verschiedene Spenden angefallen (CHF 15'000).

Budget 2023

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die Aufwendungen für die stationäre Pflegefinanzierung 2023 sind an die Rechnung 2022 angepasst und fallen tiefer aus (CHF 20'000).

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Budgetiert sind Lohnminderkosten für die Spitex aufgrund geringerem Bedarf an Pflegedienstleistungen (CHF 30'000).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

5 Soziale Sicherheit

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	2'269'400	580'300	2'082'266.73	974'270.61	2'341'180	693'880
	Nettoergebnis		1'689'100		1'107'996.12		1'647'300
51	Krankheit und Unfall	310'000	195'000	219'575.00	114'311.85	225'000	122'500
511	Krankenversicherungen	310'000	195'000	219'575.00	114'311.85	225'000	122'500
53	Alter und Hinterlassene	97'000	3'500	74'105.60	2'109.80	97'000	3'500
535	Leistungen an das Alter	97'000	3'500	74'105.60	2'109.80	97'000	3'500
54	Familie und Jugend	325'800	58'800	382'240.73	80'218.51	480'280	150'880
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	90'000	15'000	82'210.00	38'656.56	90'000	30'000
544	Jugendschutz	84'000	5'000	126'502.05		212'000	69'600
545	Leistungen an Familien	151'800	38'800	173'528.68	41'561.95	178'280	51'280
55	Arbeitslosigkeit	25'000		9'500.00		15'000	
559	Arbeitslosigkeit, übrige	25'000		9'500.00		15'000	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	1'511'600	323'000	1'396'845.40	777'630.45	1'523'900	417'000
572	Wirtschaftliche Hilfe	650'000	90'000	396'446.49	174'865.45	525'000	60'000
573	Asylwesen	298'900	223'000	437'383.31	602'765.00	430'900	347'000
579	Fürsorge übrige	562'700	10'000	563'015.60		568'000	10'000

Rechnung 2022

511 Krankenversicherungen

Im 2022 sind weniger unerhebliche Krankenkassenprämien angefallen.

535 Leistungen an das Alter

Der Beitrag an die Pro Senectute fiel tiefer aus (CHF 20'000).

543 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Im 2022 konnten zwei Klienten mit Alimentenbevorschussungen abgelöst werden, ausserdem sind mehr Rückerstattungen zu verzeichnen (CHF 31'500).

544 Jugendschutz

Mehrkosten sind für zusätzliche Unterbringungen in Heimen (IVSE) angefallen (CHF 47'500).

545 Leistungen an Familien

Angefallen sind höhere Lohnkosten der Mitarbeitenden Schülerhort für Mehreinsätze wegen der höheren Auslastung (CHF 22'500). Minderkosten sind bei den sozialpädagogischen Familienbegleitungen zu verzeichnen (CHF 4'000).

572 Wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe betrug CHF 221'500 (Budget CHF 560'000), was hauptsächlich auf tiefere Unterstützungsleistungen an Schweizer und Ausländer sowie die rückwirkende Rückerstattung von IV-Renten zurückzuführen ist.

573 Asylwesen

Aufgrund von mehr Zuweisungen sind höhere Kosten bzw. Vergütungen der Bundespauschalen zu verzeichnen. Integrationsmassnahmen werden jeweils auf die konkrete Situation der Personen abgestimmt.

579 Fürsorge übrige

Die Aufwendungen der Sozialen Dienste fielen insgesamt höher aus (CHF 6'700). Zu tätigen waren ausserdem Mehranschaffungen für von Flüchtlingen bewohnte Wohnungen (CHF 6'000).

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Budget 2023

511 Krankenversicherungen

Die Budgets 2023 für die Beiträge an die Sozialversicherungsanstalt sowie für die unerheblichen Krankenkassenprämien sind an die Rechnungen 2022 angepasst und fallen tiefer aus (CHF 85'000). Der Kanton verrechnet seit 2022 100 % der Verlustscheinforderungen den Gemeinden nach Anzahl Einwohner statt bisher 23 %.

544 Jugendschutz

Drei extern angeordnete Heimunterbringungen erhöhen die Aufwendungen entsprechend (CHF 212'000).

545 Leistungen an Familien

Budgetiert sind höhere Lohnkosten der Mitarbeitenden des Schülerhorts für Mehreinsätze Mittagstisch und der grundsätzlich höheren Auslastung im Schülerhort (CHF 18'000).

572 Wirtschaftliche Hilfe

Für 2023 wird mit einem Nettoaufwand von CHF 465'000 gerechnet.

573 Asylwesen

Die Gemeinde Berneck ist im Soll-Rückstand mit der Aufnahme von Asylanten/Flüchtlingen. Im Jahr 2023 werden zusätzliche Personen aufgenommen. Das Kontingent für die Geltendmachung der Integrationsmassnahmen für bestehende Asylanten/Flüchtlinge ist ausgeschöpft.

579 Fürsorge übrige

Die SDM rechnen mit mehr Aufwendungen im 2023 (CHF 10'000).



Kinder des Schülerhorts im Maislabyrinth Balgach

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

6 Verkehr

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	917'500	160'500	857'421.51	168'553.90	956'500	160'500
	Nettoergebnis		757'000		688'867.61		796'000
61	Strassenverkehr	617'500	160'000	570'798.51	168'135.00	656'500	160'000
613	Kantonsstrassen, übrige	44'000	160'000	55'683.85	166'635.00	53'000	160'000
615	Gemeindestrassen	573'500		515'114.66	1'500.00	603'500	
62	Öffentlicher Verkehr	300'000	500	286'623.00	418.90	300'000	500
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	300'000		286'623.00		300'000	
629	Öffentlicher Verkehr, übriges		500		418.90		500

Rechnung 2022

615 Gemeindestrassen

Der jährliche Unterhalt sowie die intern angefallenen Leistungen des Werkhofbetriebes fielen tiefer aus (CHF 34'000). Der milde Winter führte zu tieferem Schneeräumungsaufwand (CHF 25'000). Ausserdem fielen aufgrund abgeschlossener Projekte höhere Abschreibungen an (CHF 16'000).

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Beitrag an den Regionalverkehr fiel tiefer aus (CHF 13'500).

Budget 2023

615 Gemeindestrassen

Budgetiert sind die **Auffrischung der Rechtsvortritts-Markierungen (CHF 20'000)** sowie das **Abranden sämtlicher Strassen im Zuge der Strassenreinigung (CHF 10'000)**.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Budgetiert ist wiederum der Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr (CHF 300'000).



Belagseinbau Städtlistrasse

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

7 Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'129'412	718'500	962'933.45	631'197.49	1'083'312	822'700
	Nettoergebnis		410'912		331'735.96		260'612
72	Abwasserbeseitigung	612'000	612'000	505'221.86	505'221.86	612'000	612'000
720	Abwasserbeseitigung	612'000	612'000	505'221.86	505'221.86	612'000	612'000
73	Abfallwirtschaft	120'000	16'500	111'978.87	17'716.35	126'500	126'500
730	Abfallwirtschaft	120'000	16'500	111'978.87	17'716.35	126'500	126'500
74	Verbauungen	131'300	65'000	106'877.32	71'727.88	127'700	59'200
741	Gewässerverbauungen	131'300	65'000	106'877.32	71'727.88	127'700	59'200
75	Arten- und Landschaftsschutz	28'500	10'000	37'309.17	14'036.25	28'500	10'000
750	Arten- und Landschaftsschutz	28'500	10'000	37'309.17	14'036.25	28'500	10'000
77	Übriger Umweltschutz	186'000	15'000	173'407.28	22'495.15	152'000	15'000
771	Friedhof und Bestattung	160'000	15'000	146'475.28	22'495.15	126'000	15'000
779	Umweltschutz, übrige	26'000		26'932.00		26'000	
79	Raumordnung	51'612		28'138.95		36'612	
790	Raumordnung	51'612		28'138.95		36'612	

Rechnung 2022

720 Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung ist selbsttragend. Das heisst, die Rechnung wird ausgeglichen budgetiert und auch abgerechnet, sodass der Gemeindehaushalt nicht belastet wird (Spezialfinanzierung). Der Betriebskostenanteil an das Abwasserwerk Rosenbergsau fiel rund CHF 118'000 tiefer aus. Der Unterhalt der Kanalisation fiel insgesamt viel geringer aus (CHF 42'000). Die Einnahmen aus Benützungsgebühren sind rund CHF 100'000 tiefer als budgetiert. Die Einlage in die Reserven der Spezialfinanzierung mit CHF 62'580.90 war gegenüber Budget um knapp CHF 60'000 höher (Eigenkapital der Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2022: CHF 7'227'421.80).

741 Gewässerverbauungen

Der Gewässerunterhalt fiel geringer aus (CHF 27'500).

771 Friedhof und Bestattung

Mehrkosten sind aufgrund von mehr Bestattungen (CHF 14'000) sowie mehr Unterhaltsarbeiten (CHF 9'000) zu verzeichnen. Die Anschaffung der Katafalke wurde auf 2023 verschoben und neu als Investitionsprojekt budgetiert (CHF 48'000). Mehrkosten entstanden für die intensivierete Grünpflege (CHF 16'000).

Budget 2023

720 Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung ist selbsttragend. Das heisst, die Rechnung wird ausgeglichen budgetiert und auch abgerechnet, sodass der Gemeindehaushalt nicht belastet wird (Spezialfinanzierung). Der Betriebskostenanteil an das Abwasserwerk Rosenbergsau wird mit CHF 400'000 budgetiert, was in etwa dem Beitrag der Rechnung 2021 entspricht. Eine Reduktion ist beim jährlichen ordentlichen Unterhalt vorgesehen (CHF 13'000). Für 2023 ist eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 98'000 vorgesehen.

730 Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung wird auf Weisung des Kantons ab 1.1.2023 als Spezialfinanzierung geführt und darf den Gemeindehaushalt nicht mehr belasten. Zur Finanzierung der Grünabfuhr und weiterer Aufwendungen wird gemäss Abfallreglement neu eine Grundgebühr (CHF 90'000) erhoben.

771 Friedhof und Bestattung

Der Ersatz des Katafalks mit Kühlanlage ist als Investitionsprojekt budgetiert (CHF 48'000).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

8 Volkswirtschaft

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	295'150	7'500	235'716.46	5'510.00	224'050	7'500
	Nettoergebnis		287'650		230'206.46		216'550
81	Landwirtschaft	19'500		12'771.95		19'500	
813	Produktionsverbesserung Vieh	19'500		12'771.95		19'500	
82	Forstwirtschaft	12'000		10'836.00		12'000	
820	Forstwirtschaft	12'000		10'836.00		12'000	
83	Jagd und Fischerei	1'000		542.74		1'000	
830	Jagd und Fischerei	1'000		542.74		1'000	
84	Tourismus	157'650		117'231.73		109'050	
840	Tourismus	157'650		117'231.73		109'050	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	17'000	3'500	17'739.75	5'510.00	17'000	3'500
850	Industrie, Gewerbe, Handel	17'000	3'500	17'739.75	5'510.00	17'000	3'500
87	Brennstoffe und Energie	88'000	4'000	76'594.29		65'500	4'000
879	Energie, übrige	88'000	4'000	76'594.29		65'500	4'000

Rechnung 2022

840 Tourismus

Die Gestaltung des Ortsprospekts ist von der Neukonzeption der Signaletik und des Weinwanderwegs abhängig. Der entsprechende Kredit (CHF 10'000) sowie der Beitrag an das Projekt Weinwanderweg (CHF 18'500) wurden nicht beansprucht.

879 Energie, übrige

Die Energiekommission führte nicht alle vorgesehenen Aktivitäten durch (CHF 26'000). Bestellt wurde eine neue Elektrotankstelle für den Parkplatz Hirschenwiese (+ CHF 36'000).

Budget 2023

840 Tourismus

Für 2023 sind **Beteiligungen an den Projektkosten des Weinwanderwegs (CHF 18'500)** sowie der - vom Weinwanderweg abhängige - **Gestaltung des Ortsprospekts (CHF 10'000)** budgetiert. Nicht mehr enthalten sind die Kosten für das Mitteilungsblatt (CHF 34'000, neu Kostenstelle 2200) sowie die 2022 vorgenommene Erneuerung der Website (CHF 23'000).

879 Energie, übrige

Der Energiestadtprozess konnte 2022 mit der Rezertifizierung abgeschlossen werden. Für 2023 sind die Restkosten für die Erarbeitung des Energiekonzepts (CHF 6'000), für **Massnahmen/Energieförderprogramm (CHF 10'000)** sowie die **Erstellung des Energieplans (CHF 11'000)**, weitere Energieförderungen (CHF 4'000), Jahrmarktaktivitäten (CHF 2'000) und die **Neuausrichtung der Energiekommission in eine Umwelt- und Energiekommission (CHF 5'000)** budgetiert.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

9 Finanzen und Steuern

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	363'000	14'435'950	367'832.54	16'403'754.77	694'100	14'871'350
	Nettoergebnis	14'072'950		16'035'922.23		14'177'250	
91	Steuern	45'000	13'225'500	-129'532.04	15'042'230.77	45'000	13'670'500
910	Steuern	45'000	13'225'500	-129'532.04	15'042'230.77	45'000	13'670'500
93	Finanz- und Lastenausgleich		39'400		39'400.00		118'700
930	Finanz- und Lastenausgleich		39'400		39'400.00		118'700
95	Ertragsanteile, übrige		420'750		420'750.00		420'750
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		420'750		420'750.00		420'750
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	248'000	430'800	451'402.13	423'416.30	579'100	340'900
961	Zinsen	- 5'000	42'000	27'000.74	36'619.00	248'600	38'000
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	253'000	388'800	424'401.39	386'797.30	330'500	302'900
97	Rückverteilung		3'000		6'905.90		4'000
971	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		3'000		6'905.90		4'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	70'000	316'500	45'962.45	471'051.80	70'000	316'500
990	Nicht aufgeteilte Posten	70'000	316'500	45'962.45	471'051.80	70'000	316'500

Rechnung 2022

910 Gemeindesteuern

Mehreinnahmen sind bei den Kapitalsteuern juristischer Personen (CHF 776'777), bei den Einkommens- und Vermögenssteuern aus den Vorjahren (CHF 515'977.23), den Grundstückgewinnsteuern (CHF 194'071.65), den Grundsteuern (CHF 42'666.62) wie auch bei den Handänderungssteuern (CHF 165'984.46) zu verzeichnen. Demgegenüber stehen die Mindereinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen (CHF 62'334.52).

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Wie in den Jahren zuvor floss von der Elektra Berneck eine Gewinnablieferung im Umfang von CHF 420'000 in den Gemeindehaushalt.

961 Zinsen

Durch Abschluss neuer kurzfristiger Darlehensverträge mit Negativzinsen ist ein Zinsaufwand von knapp CHF 20'000 zu verzeichnen.

963 Liegenschaften Finanzvermögen

Minderaufwände sind aufgrund tieferer Unterhaltskosten der Liegenschaften im Finanzvermögen entstanden (CHF 18'000). Die längere Bauzeit des Schulhauses Stäppli führte zu mehr Reinigungsaufwand und mehr Mietausgaben im alten Sek-Schulhaus (CHF 11'000). Sowohl diverse Unterhaltmassnahmen beim Haus Sportplatzweg 1 als auch die Wohnungssanierung im Haus Rathausplatz 2 wurden auf 2023 verschoben (CHF 24'500).

990 Nicht aufgeteilte Posten

In dieser Position werden die Entnahme und Einlage in die Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen gemäss Reglement verbucht. Die Einlage in die Reserve Liegenschaften Finanzvermögen betrug infolge der Wertberichtigung der Liegenschaften des Finanzvermögens mit CHF 46'000 knapp CHF 33'000 weniger als budgetiert. Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve belief sich auf CHF 246'000. Die Entnahme aus der Reserve Liegenschaften Finanzvermögen entfiel 2022 (CHF 70'000). Weil der Kaufpreis für das Grundstück Nr. 63, Kloteren, über dem amtlichen Verkehrswert lag, war über die Reserve für Wertschwankungen Finanzvermögen eine Wertberichtigung (CHF 225'000) vorzunehmen.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Budget 2023

910 Gemeindesteuern

Bei einem Steuerfuss von 95 % werden Einkommens- und Vermögenssteuern von CHF 9'500'000 sowie Nachzahlungen von CHF 500'000 erwartet. Der Anteil an Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen ist mit CHF 1'100'000, die Grundstückgewinnsteuern mit CHF 550'000 und die Handänderungssteuern mit CHF 300'000 budgetiert.

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Von der Elektra Berneck wird eine Gewinnablieferung in den Gemeindehaushalt wie in den Vorjahren im Umfang von CHF 420'000 vorgesehen.

963 Liegenschaften Finanzvermögen

Weil die Primarschule nach dem Bezug des Stäppli-Schulhauses keine Räume im alten Sek-Schulhaus beansprucht, sinken die Mieterträge (CHF 18'000). Die äusseren Malerarbeiten und Gerüst- und Dachdeckerarbeiten bei der Liegenschaft Rathausplatz 3 konnten 2022 abgeschlossen werden (CHF 20'000).

Budgetiert sind der **Ersatz der Küche im Haus Sportplatzweg 1 (CHF 15'000)** sowie die Zusatzkosten für **Unterhaltsarbeiten in einer Wohnung im Haus Rathausplatz 2 (CHF 10'000)**. Der Versicherungsbeitrag an den Wasserschaden in der Liegenschaft Neugass 23 ging 2022 ein (CHF 20'000).

990 Nicht aufgeteilte Posten

In dieser Position werden die Entnahmen und Einlagen in die Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen gemäss Reglement verbucht. Für das 2023 entspricht die Einlage und die Entnahme CHF 70'000. Die Entnahmen aus der Aufwertungsreserve, die sich aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens in Zusammenhang mit RMSG ergeben, entsprechen CHF 246'500.

Das budgetierte Defizit des allgemeinen Gemeindehaushalts über CHF 2'283'298 soll mit einem Bezug aus den Reserven (Bestand aktuell rund 7,67 Mio. Franken) gedeckt werden.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

9	FINANZEN UND STEUERN	363'000.00	14'435'950.00	1'813'435.32	16'
	Nettoergebnis	14'072'950.00		14'590'319.45	
91	Steuern	45'000.00	13'225'500.00	-129'532.04	15
	Nettoergebnis	13'180'500.00		15'171'762.81	
10	Steuern	45'000.00	13'225'500.00	-129'532.04	15
100	Allgemeine Steuern	35'000.00	9'925'000.00	-138'879.39	1
000	Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	35'000.00	9'925'000.00	-138'879.39	1
3000	Wertberichtigungen auf Forderungen			-167'000.00	
100	Abschreibungen, Verluste und Erlasse	20'000.00		16'566.32	
910	Vergütung für Steuervorauszahlung	15'000.00		11'554.29	
000	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		9'400'000.00		
10	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		500'000.00		
00	Zinsen Forderungen und Kredite		25'000.00		
	Anteile an Kantonsbanken	6'000.00	2'050'500.00	6'121.00	
	Anteile an Kantonsbanken	6'000.00	2'050'500.00	6'121.00	
0	Abschreibungen, Verluste und Erlasse	5'000.00		5'218.50	

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Politische Gemeinde Berneck	12'552'000	1'010'000	8'976'046.61	133'110.91	8'372'000	1'035'000
	Nettoergebnis		11'542'000		8'842'935.70		7'337'000
0	Allgemeine Verwaltung	715'000		134'687.80		580'000	
02	Allgemeine Dienste	715'000		134'687.80		580'000	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	40'000				40'000	
15	Feuerwehr	40'000				40'000	
2	Bildung	5'785'000		6'425'941.09		2'550'000	
21	Obligatorische Schule	5'785'000		6'425'941.09		2'550'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'020'000	230'000	736'561.43		275'000	230'000
31	Kulturerbe	150'000		85'446.00		65'000	
34	Sport und Freizeit	870'000	230'000	651'115.43		210'000	230'000
6	Verkehr	3'390'000	350'000	1'101'214.15		2'605'000	350'000
61	Strassenverkehr	3'340'000	350'000	1'101'214.15		2'555'000	350'000
62	Öffentlicher Verkehr	50'000				50'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'420'000	430'000	543'770.49	133'110.91	2'140'000	455'000
72	Abwasserbeseitigung	905'000	430'000	418'855.92	133'110.91	1'140'000	350'000
73	Abfallwirtschaft	300'000		2'892.90		300'000	
74	Verbauungen	165'000		122'021.67		120'000	
75	Arten- und Landschaftsschutz					150'000	105'000
77	Übriger Umweltschutz	50'000				130'000	
79	Raumplanung					300'000	
8	Volkswirtschaft	62'000				62'000	
84	Tourismus	62'000				62'000	
9	Finanzen und Steuern	120'000		33'871.65		120'000	
96	Vermögens- und Schuldverwaltung	120'000		33'871.65		120'000	

Rechnung 2022

221001 Ersatz Kommunaltraktor

Der 2022 bestellte Traktor (CHF 240'000) wird erst 2023 geliefert.

029001 Fernwärme Rathaus

Das Projekt Fernwärme Rathaus mit einer neuen Heizzentrale in der Liegenschaft Rathausplatz 5 kann wegen Lieferverzögerungen erst im 2023 umgesetzt werden.

029002 Liegenschaft Rathaus

Die Projektierung für die Sanierung Rathaus wird 2023 weitergeführt.

150101 Dienstfahrzeug Kommando

Das Anfang 2022 bestellte Dienstfahrzeug für das Kommando wird voraussichtlich im ersten Semester 2023 geliefert.

2170001 Veloständer Schulhaus Bünt

Der Veloständer für das Schulhaus Bünt ist auf 2023 verschoben.

217001 Sanierung Hallenboden Turnhalle Stäppli

Der provisorische Hallenboden (CHF 200'000) für eine befristete Zwischennutzung ist in der Erfolgsrechnung 2023 budgetiert.

217002 Sanierung Böden Bestandesbau Schulhaus Stäppli

Die Sanierung konnte 2022 mit Mehrkosten (CHF 10'000) abgeschlossen werden.

217003 Spielplatz Schulhaus Stäppli

Die Abschlussarbeiten (Bepflanzung) des Spielplatzes beim Schulhaus Stäppli erfolgten 2023.

2170101 Erweiterung Schulhaus Stäppli

Das erweiterte Schulhaus Stäppli konnte im Oktober 2022 bezogen werden. Die Schlussabrechnung folgt 2023.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

2170301 Neugestaltung Aussenraum Kindergarten Wisli

Das Projekt schloss 2022 mit CHF 8'000 unter Budget ab.

311000 Sanierung Haus zum Torggel

Die Sanierung des Haus zum Torggel konnte 2022 abgeschlossen werden. Die Schlussabrechnung folgt 2023.

342001 Wiederinstandstellung Rathausplatz

Die Bauarbeiten konnten 2022 grösstenteils abgeschlossen werden. 2023 folgen die Deckbelagsarbeiten und die Schlussabrechnung.

342002 Wanderweg Taatobel

Die Bauarbeiten verzögern sich aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse. Die Wiedereröffnung findet im ersten Semester 2023 statt.

342003 Sanierung Rötibergweg

Die Sanierung des Rötibergwegs konnte 2022 mit CHF 3'600 über Budget realisiert werden.

6130000 Strassenraumgestaltung Zentrum Berneck

Die Schlussabrechnung des Kantons liegt vor, die Schlusszahlung erfolgt 2023.

6130001 Gehwegverlängerung Rösslikreuzung - Oberfeldstrasse

Die Schlussabrechnung des Kantons liegt vor, die Schlusszahlung erfolgt 2023.

6150008 Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse, Heinrich Federerstrasse

Der Einbau des Deckbelags ist aufgrund der Einzelverkehrsmassnahmen auf 2023 verschoben.

6150010 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse

Der Einbau des Deckbelags ist aufgrund der Einzelverkehrsmassnahmen auf 2023 verschoben.

6150013 Sanierung Kirchgass

Der Einbau des Deckbelags ist aufgrund der Einzelverkehrsmassnahmen auf 2023 verschoben.

6150014 Sanierung Städtlistrasse

Die Bauarbeiten wurden 2022 weitergeführt, die letzte Etappe wird im 2023 umgesetzt.

6150015 Sanierung Rosenstrasse / Feldmülistrasse

Die Vorbereitungen wurden 2021 abgeschlossen und die Bauarbeiten im Frühjahr 2022 aufgenommen. Das Einbringen des Deckbelags erfolgt 2023.

6150017 Sanierung Rüdenstrasse

Die Bauarbeiten konnten im April 2021 abgeschlossen werden. Im 2022 wurde der Deckbelag eingebracht. Die Abrechnung des Projekts (Naturereignis) mit dem kantonalen Tiefbauamt erfolgt 2023.

6150018 Sanierung Gässeli

Die Sanierung ist auf 2023 verschoben.

6150019 Deckbelagsersatz Tigelbergstrasse

Das Projekt schloss 2022 mit CHF 38'000 unter Budget ab.

6150020 Begegnungszone Stäpflistrasse

Mit den Vorbereitungen wurde 2022 begonnen. Das Projekt ist auf 2023 verschoben, da die Weiterführung abhängig ist von den weiteren Massnahmen bei der Turnhalle Stäppli.

6150021 Anpassung Rüdenstrasse TS 2019 bis Einlenker Kobel-Rüdenstrasse

Das Projekt wird vorerst nicht weiterverfolgt.

6150022 Brückenverbreiterung Gemperenstrasse / Auerstrasse

Die Brückenanpassung für eine allfällige ÖV-Linie über Gemperenstrasse / Auerstrasse ist im Budget enthalten.

6150023 Sanierung Hafnerwissenstrasse

Die Projektierung wurde 2022 aufgenommen, die Ausführung ist für 2023 vorgesehen.

6150500 Gesamtverkehrsplanung

Die im 2021 ausgearbeiteten Einzelverkehrsmassnahmen wurden Anfang 2022 der Mitwirkung unterzogen. Die Umsetzung (Burggass, Wisenbündelistrasse / Wisenstrasse und Wislistrasse) ist für 2023 vorgesehen.

629001 Haltestelle öffentlicher Verkehr

Die neue Linienführung wird aktuell von Region und Kanton geprüft. Die Kredite sind 2023 wieder eingestellt.

7200112 Umlegung und Sanierung Kanalisation Obere Mühle

Die Vorbereitungen erfolgten 2020/2021. Der Baustart war abhängig vom Rückbau der Schulprovisorien und erfolgt 2023.

7200113 Sanierung Kanalisation Städtlistrasse

Die Bauarbeiten wurden 2021 aufgenommen, die letzte Etappe wird im 2023 umgesetzt.

7200114 Sanierung Kanalisation Rosenstrasse / Feldmülistrasse

Die Bauarbeiten wurden im Frühling 2022 aufgenommen, der Abschluss mit Inliner-Sanierungen wird 2023 umgesetzt.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

7200115 Sanierung Kanalisation Schüllenstrasse

Das Projekt wird vorerst nicht weiterverfolgt.

7200117 Umlegung Kanalisation Büntstrasse / Erschliessung GS 668

Das Projekt ist auf 2023 verschoben.

7200118 Sanierung Kanalisation Gässeli

Das Projekt ist auf 2023 verschoben.

7200119 Sanierung Kanalisation Rathausplatz

Die Schlussabrechnung des Gesamtprojekts ist pendent.

7200199 Anschlussbeiträge

Einnahmen Anschlussbeiträge tiefer als budgetiert (- CHF 133'000).

7300000 Abfallbeseitigung – Unterflursystem (UFS)

Mit der Projektierung Unterflursysteme wurde 2021 gestartet, eine erste Umsetzungsetappe erfolgte 2022. Das Projekt wird 2023 weitergeführt.

74100 Gewässerverbauungen

Bei den diversen Gewässerverbauungen wurden im 2022 keine wesentlichen Arbeiten ausgeführt. Dies sind jahresübergreifende Projekte, die verschiedentlich im Budget 2023 geplant sind.

7410000 Umleitung Lochbach

Mit der Projektierung wurde 2022 gestartet, die Weiterbearbeitung erfolgt 2023.

7410002 Bachoffenlegung Sackbach / Benzenstrasse

Das Projekt und damit der Gemeindebeitrag (Perimeter) sind auf 2023 verschoben.

7410005 Sanierung Kobelbach

Das Projekt ist auf 2023 verschoben.

771001 Ergänzung Baumbestand / Schaffung Biodiversitätsflächen Friedhof

Die Projektierung für die Tiefbauarbeiten zur Aufbesserung der Biodiversitätsflächen wurde 2022 aufgenommen, das Projekt wird 2023 umgesetzt.

84002 Signaletik

Das Projekt wurde sistiert, da die Signaletik mit der Erneuerung des Weinwanderwegs abgestimmt wird.

9630900 Machbarkeit Liegenschaft Neugass 4

Die Machbarkeitsstudie konnte 2022 abgeschlossen werden, der Architekturwettbewerb ist für 2023 vorgesehen.

9639900 Machbarkeit Liegenschaft altes Sekschulhaus

Die Machbarkeitsstudie konnte 2022 abgeschlossen werden, der Architekturwettbewerb ist für 2023 vorgesehen.

Budget 2023

Einige Projekte konnten 2022 nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Der Restkredit wurde im Budget 2023 wieder berücksichtigt (siehe unter «Detailblätter - nicht abgerechnete Investitionskredite»). Einzelne Projekte sind neu und in der abgebildeten Tabelle ersichtlich. Zu einzelnen neuen Projekten wird folgendes festgehalten:

221001 Ersatz Kommunaltraktor

Beim 2022 bestellten Kommunaltraktor mit Anbaugeräten wurden erst die Anbauteile geliefert und bezahlt. Die Lieferung des Traktors und die Restzahlung (CHF 130'000) erfolgen im März 2023.

029001 Fernwärme Rathaus

Die Arbeiten für den Bau der Heizzentrale für die Liegenschaften Rathausplatz 1, Rathausplatz 3 und Rathausplatz 5 (Standort der neuen Pelletheizung) wurden 2022 vergeben. Das Projekt (CHF 425'000) wird aufgrund von Lieferverzögerungen erst 2023 umgesetzt.

029002 Liegenschaft Rathaus

Für die Projektierung Sanierung Rathaus ist ein Restkredit von CHF 25'000 vorgesehen.

150101 Dienstfahrzeug Kommando

Das Anfang 2022 bestellte Dienstfahrzeug für das Kommando wird voraussichtlich im ersten Semester 2023 geliefert

217001 Sanierung Hallenboden Turnhalle Stäppli

Der Rückbau des Hallenbodens erfolgte 2021, der Einbau des neuen Hallenbodens wurde wegen verschiedenen Wassereintritten nicht realisiert. 2023 erfolgen die Restzahlungen für den Rückbau des Hallenbodens (CHF 50'000).

2170001 Veloständer Schulhaus Bünt

Der neue Veloständer beim Schulhaus Bünt (CHF 50'000) ist vom Vorjahr verschoben.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

217003 Spielplatz Schulhaus Stäppli

Die Arbeiten haben im Herbst 2022 begonnen. Für 2023 sind die Bepflanzung und die Schlussabrechnung vorgesehen (CHF 50'000).

2170102 Projektierung Ersatzbau Turnhalle Stäppli

CHF 400'000 sind für die **Projektierung des Ersatzbaus der Turnhalle Stäppli** vorgesehen.

311000 Sanierung Haus zum Torggel

Der Fensterersatz sowie die Sanierung der Fassadenunterkonstruktion wurden 2022 fertiggestellt. Für 2023 ist die Schlussabrechnung vorgesehen (Restkredit CHF 65'000).

342001 Wiederinstandstellung Rathausplatz

Die Bauarbeiten konnten 2022 grösstenteils abgeschlossen werden, 2023 folgen die Deckbelagsarbeiten und die Schlussabrechnung (Restkredit: CHF 110'000).

342002 Wanderweg Taatobel

Die Bauarbeiten verzögern sich aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse. Die Wiedereröffnung findet im ersten Semester 2023 statt (Restkredit: CHF 100'000) Für die Neuerstellung sind Bruttoinvestitionen von CHF 360'000 (bisher: CHF 271'000) geplant, wovon der Kanton voraussichtlich rund 75 Prozent trägt (CHF 270'000).

6130000 Strassenraumgestaltung Zentrum Berneck

Die Schlussabrechnung des Kantons liegt vor, die Schlusszahlung erfolgt 2023.

6130001 Gehwegverlängerung Rösslikreuzung - Oberfeldstrasse

Die Schlussabrechnung des Kantons liegt vor, die Schlusszahlung erfolgt 2023.

6150008 Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse, Heinrich Federerstrasse

Der Einbau des Deckbelags ist wegen den Einzelverkehrsmassnahmen auf 2023 verschoben (Restkredit CHF 100'000).

6150010 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse

Die Sanierung wurde 2020 fertiggestellt. Der Einbau des Deckbelags ist für 2023 vorgesehen (Restkredit CHF 100'000).

6150013 Sanierung Kirchgass

Die Sanierung wurde 2021 fertiggestellt. Der Einbau des Deckbelags ist für 2023 vorgesehen (Restkredit CHF 100'000).

6150014 Sanierung Städtlistrasse

Die Arbeiten wurden 2022 weitergeführt. Für die letzte Etappe der Sanierung Städtlistrasse ist ein Restkredit von CHF 110'000 budgetiert.

6150015 Sanierung der Rosen- und der Feldmülistrasse

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Rosen- und der Feldmülistrasse wurden im Frühjahr 2022 aufgenommen. Für das Einbringen des Deckbelags ist ein Restkredit von CHF 90'000 vorgesehen.

6150017 Sanierung Rüdenstrasse

Die Sanierung der Rüdenstrasse konnte 2022 mit dem Einbringen des Deckbelags abgeschlossen werden. 2023 folgt die Abrechnung (Naturereignis) mit dem kantonalen Tiefbauamt, das sich mit rund CHF 350'000 aufgrund des Naturereignisses an den Kosten beteiligt.

6150018 Sanierung Gässeli

Für die **Strassensanierung** im Zuge der Gesamtsanierung **Gässeli** sind **CHF 260'000** vorgesehen (vom Vorjahr verschoben).

6150020 Begegnungszone Stäpflistrasse

Das Projekt **Begegnungszone Stäpflistrasse (CHF 200'000)** ist auf 2023 verschoben, da die Realisation abhängig ist von den weiteren Massnahmen bei der Turnhalle Stäppli.

6150022 Brückenverbreiterung Gemperenstrasse / Auerstrasse

Die Projektierung für die **Brückenanpassung für eine allfällige ÖV-Linie über Gemperenstrasse / Auerstrasse** ist mit **CHF 50'000** budgetiert (vom Vorjahr verschoben).

6150023 Sanierung Hafnerwissenstrasse

Für die **Instandstellung der Randabschlüsse** und das **Einbringen des Deckbelags** sind **neu** aufgrund der Teuerung **CHF 100'000** (bisher: CHF 80'000) vorgesehen (vom Vorjahr verschoben).

6150024 Sanierung Gartenstrasse

Für die **Sanierung der Gartenstrasse** (Vollausbau inklusive Strassenentwässerung) sind **CHF 370'000** budgetiert.

6150024 Sanierung Weierbüntstrasse

Für die **Sanierung der Weierbüntstrasse** (Vollausbau inklusive Strassenentwässerung) sind **CHF 65'000** budgetiert.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

6150500 Gesamtverkehrsplanung

Die **Einzelmassnahmen zur Verkehrsberuhigung** an der Burggass, der Wisenbündelistrasse / Wisenstrasse und der Wislistrasse sind auf 2023 verschoben (CHF 150'000).

629001 Haltestelle Öffentlicher Verkehr

Für die **Projektierung zusätzlicher Haltestellen an der Gempere- und an der Auerstrasse** sind CHF 50'000 budgetiert (vom Vorjahr verschoben).

7200112 Umlegung und Sanierung Kanalisation Obere Mühle

Für die **Umlegung und Sanierung der Leitung Obere Mühle** sind CHF 330'000 budgetiert.

7200113 Sanierung Kanalisation Städtlistrasse

Für die Fertigstellung der Kanalisationssanierung ist ein Restkredit von CHF 50'000 enthalten.

7200114 Sanierung Kanalisation Rosenstrasse / Feldmülistrasse

Die Bauarbeiten wurden im Frühling 2022 aufgenommen. Für den Abschluss mit Inliner-Sanierungen ist ein Restkredit von CHF 80'000 vorgesehen.

7200117 Umlegung Kanalisation Büntstrasse / Erschliessung GS 668

Für die **Umlegungsarbeiten** sind neu aufgrund der Teuerung CHF 110'000 (bisher: CHF 100'000) vorgesehen (vom Vorjahr verschoben, da abhängig von Bauprojekt GS 668).

7200118 Sanierung Kanalisation Gässeli

Die **Kanalisationsarbeiten** im Zuge der Gesamtsanierung **Gässeli** sind auf 2023 verschoben (CHF 210'000).

7200120 Sanierung Kanalisation Gartenstrasse

Für die **Sanierung der Kanalisation Gartenstrasse** sind CHF 300'000 budgetiert.

7200121 Erschliessung GS 729, Rüdenstrasse 30

Für die **Erschliessung des Grundstücks 729**, Rüdenstrasse 30, sind CHF 60'000 budgetiert.

7200199 Anschlussbeiträge

2023 ist gemäss aktueller Bautätigkeit mit Anschlussbeiträgen für den Gewässerschutz von CHF 350'000 zu rechnen.

7300000 Abfallbeseitigung – Unterflursystem (UFS)

Mit der Projektierung der Unterflursysteme wurde 2020 gestartet, die Umsetzung erfolgt seit 2021 laufend (Gesamtkredit Tiefbaukosten Unterflurbehälter CHF 300'000).

7410000 Umleitung Lochbach

Für den Abschluss des Verfahrens «Überarbeitung Gemeindegewässerplan» im 2023 sind CHF 15'000 vorgesehen.

7410001 Hochwassermassnahmen Littenbach

Die Kosten für die Projektierung Hochwasserschutzmassnahmen Littenbach sind mit CHF 60'000 budgetiert.

7410002 Bachoffenlegung Sackbach / Benzenstrasse

Für die Bachoffenlegung des Sackbachs im Bereich der südlichen Benzenstrasse ist ein Gemeindebeitrag (Perimeter) an die Offenlegung von CHF 20'000 vorgesehen (vom Vorjahr verschoben).

7410005 Sanierung Kobelbach

Für die **Projektierung** sind CHF 25'000 vorgesehen (vom Vorjahr verschoben).

7500000 Ökologisches Aufwertungskonzept Held

Für das **ökologische Aufwertungskonzept Held** sind CHF 150'000 budgetiert. Der Kantonsbeitrag beläuft sich auf voraussichtlich CHF 105'000.

771001 Ergänzung Baumbestand / Schaffung Biodiversitätsflächen Friedhof

Für die Tiefbauarbeiten zur **Aufbesserung der Biodiversitätsflächen** ist ein Betrag von CHF 50'000 vorgesehen (vom Vorjahr verschoben).

771002 Ersatz Katafalk

Für den **Ersatz des Katafalks** sind CHF 80'000 vorgesehen.

7900000 Ortsplanungsrevision Berneck

Für die **Ortsplanungsrevision** der Gemeinde Berneck sind CHF 300'000 budgetiert.

84002 Signaletik

Das Projekt wurde sistiert, da es mit der Erneuerung des Weinwanderwegs abgestimmt wird. Im 2023 sind CHF 62'000 budgetiert.

9630900 Machbarkeit Liegenschaft Neugass 4

Die Machbarkeitsstudie wurde 2022 abgeschlossen. Für den **Architekturwettbewerb** sind CHF 60'000 vorgesehen.

9639900 Machbarkeit Liegenschaft altes Sekschulhaus

Die Machbarkeitsstudie wurde 2022 abgeschlossen. Für den **Architekturwettbewerb** sind CHF 60'000 vorgesehen.


Bilanz per 31.12.2022

Konto	Text	Anfangsbestand 2022	Endbestand 2022	Veränderung 2022
1	Aktiven	61'953'671.61	72'121'446.09	10'167'774.48
10	Finanzvermögen	41'203'551.89	43'199'599.11	1'996'047.22
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'115'459.73	4'166'914.49	2'051'454.76
101	Forderungen	13'195'892.44	13'207'212.60	11'320.16
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'206'535.70	1'252'494.35	45'958.65
107	Finanzanlagen	92'064.00	82'506.00	-9'558.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	24'593'600.02	24'490'471.67	-103'128.35
14	Verwaltungsvermögen	20'750'119.72	28'921'846.98	8'171'727.26
140	Sachanlagen VV	19'241'504.62	27'468'915.73	8'227'411.11
146	Investitionsbeiträge	1'508'615.10	1'452'931.25	-55'683.85
2	Passiven	-61'953'671.61	-72'121'446.09	-10'167'774.48
20	Fremdkapital	-25'196'556.76	-34'281'000.85	-9'084'444.09
200	Laufende Verbindlichkeiten	-5'384'599.65	-6'734'258.76	-1'349'659.11
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-8'000'000.00	-16'000'000.00	-8'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'417'699.90	-1'308'421.39	109'278.51
205	Kurzfristige Rückstellungen	-173'059.91		173'059.91
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'221'197.30	-10'238'320.70	-17'123.40
29	Eigenkapital	-36'757'114.85	-37'840'445.24	-1'083'330.39
290	Spezialfinanzierungen im EK	-7'752'165.13	-7'796'457.09	-44'291.96
291	Fonds im EK	-112'582.65	-131'107.65	-18'525.00
294	Reserven	-19'764'223.38	-19'585'185.83	179'037.55
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-2'901'901.70	-2'655'849.90	246'051.80
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-6'226'241.99	-7'671'844.77	-1'445'602.78

Berneck, 7. Februar 2023

Für die Richtigkeit

 Monika Rüegg
 Finanzverwalterin
Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

Die vorstehende Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 7. Februar 2023

Gemeinderat Berneck

 Bruno Seelos
 Gemeindepräsident

 Shaleen Mastroberardino
 Gemeinderatsschreiberin


Finanzplan 2022 – 2026

Der Finanzplan basiert auf dem Jahresabschluss 2022, dem Budget 2023 sowie für die Folgejahre bekannten oder erwarteten Veränderungen. Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert.

	Rechnung	Budget	Finanzplan		
RMSG	2022	2023	2024	2025	2026
Erfolgsrechnung	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Nettoaufwand					
0 Allgemeine Verwaltung	1'857.5	1'986.6	1'905.6	1'939.8	1'965.3
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	216.1	345.2	346.9	348.7	350.4
2 Bildung	8'302.1	9'248.6	9'543.8	9'454.1	9'844.5
3 Kultur, Sport und Freizeit	847.3	935.6	910.2	914.7	919.3
4 Gesundheit	1'008.6	1'024.3	1'029.4	1'034.6	1'039.8
5 Soziale Sicherheit	1'108.0	1'647.3	1'635.4	1'643.6	1'651.8
6 Verkehr	688.9	796.0	810.0	814.1	818.2
7 Umwelt und Raumordnung	331.8	260.6	261.9	263.3	264.5
8 Volkswirtschaft	230.2	216.6	217.7	218.7	219.9
9 Finanzen und Steuern	-556.3	6.5	229.7	-100.4	-103.9
Total Nettoaufwand	14'034.1	16'467.0	16'890.3	16'531.0	16'969.6
Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern	11'816.2	11'295.0	11'495.0	11'699.0	11'907.1
Einnahmenanteile	3'204.1	2'350.0	2'250.0	2'250.0	2'250.0
Erträge ohne Zweckbindung	420.0	420.0	420.0	420.0	420.0
Finanzausgleich	39.4	118.7	50.0	50.0	50.0
Total allgemeine Mittel	15'479.7	14'183.7	14'215.0	14'419.0	14'627.1
Aufwandüberschuss	0.0	2'283.3	2'675.3	2'112.0	2'342.5
Ertragsüberschuss	1'445.6	0.0	0.0	0.0	0.0
Grundlagen					
Jahresteuierung		0.0%	0.5%	0.5%	0.5%
erwartete Mehreinnahmen einfache Steuer		0.0%	2.0%	2.0%	2.0%
Im Finanzplan inbegriffen:					
⁰ Abschreibung Sanierung Rathaus					34.0
⁰ Kosten Mitteilungsblatt «Berneck inside»		34.0	34.0	34.0	34.0
² PS Au-Heerbrugg - höherer Finanzbedarf		-64.9	-4.4	32.6	70.6
² OMR - tieferer Finanzbedarf		150.3	-65.5	-198.5	-73.5
² Abschreibung Erweiterung Schulhaus Stäppli			370.0	370.0	370.0
² Abschreibung Neubau Turnhalle Stäppli					285.0
² Provisorischer Hallenboden TH Stäppli			-200.0	-200.0	-200.0
³ Abschreibung Investitionsbeitrag Tägeren Au					35.0
⁸ Wegfall Kosten Mitteilungsblatt «Berneck inside»		-34.0	-34.0	-34.0	-34.0
⁹ Entwicklung Blattacker-Areal			300.0		


Kommentar zur Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Zentrum im Städtli

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	3'990'000	3'917'800	3'797'486.19	3'767'674.75	4'005'000	3'991'300
	Nettoergebnis		72'200		29'811.44		13'700
3	Personalaufwand	3'141'500	79'500	3'041'048.85	56'612.00	3'166'500	75'000
31	Lohn Pflege	1'646'000	60'500	1'619'598.63	45'450.45	1'694'000	58'000
33	Lohn Leitung und Verwaltung	222'000	8'000	221'746.42	5'520.00	221'000	5'500
34	Lohn Ökonomie und Hausdienst	707'000	11'000	692'892.10	5'641.55	696'000	11'500
37	Sozialversicherungsaufwand	488'000		456'828.85		484'000	
38	Honorare für Leistungen Dritter	29'000		13'665.21		27'000	
39	Personalnebenaufwand	49'500		36'317.64		44'500	
4	Sachaufwand	814'500		724'182.34		804'500	
40	Medizinischer Bedarf	60'500		54'066.76		55'500	
41	Lebensmittel und Getränke	225'000		225'524.81		225'000	
42	Haushalt	79'500		66'242.08		77'500	
43	Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	85'000		79'668.81		85'000	
44	Abschreibungen und Anlagennutzung	169'000		102'199.75		144'000	
45	Energie und Wasser	59'000		78'390.45		84'500	
46	Finanzaufwand	1'000		1'288.35		1'000	
47	Büro und Verwaltung	87'500		73'389.70		78'000	
48	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	10'500		12'889.32		16'500	
49	Übriger Sachaufwand	37'500		30'522.31		37'500	
6	Betriebsertrag		3'804'300		3'656'837.93		3'882'300
60	Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen		3'620'000		3'456'114.50		3'695'000
62	Medizinische Leistungen KVG		20'300		14'600.08		15'300
63	Übrige medizinische Nebenleistungen		21'500		34'865.40		24'500
65	Übrige Leistungen für Heimbewohner*innen		14'000		15'002.70		15'000
67	Nebenbetriebe		15'000		22'479.35		20'000
68	Leistungen an Personal und Dritte		85'500		85'385.90		84'500
69	Betriebsbeiträge und Spenden		28'000		28'390.00		28'000
7	Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand und Ertrag	34'000	34'000	32'255.00	54'224.82	34'000	34'000
70	Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag				21969.82		
71	Liegenschaften betriebsfremd	34'000	34'000	32'255.00	32'255.00	34'000	34'000

Rechnung 2022

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 29'811.44 (Budget Aufwandüberschuss: CHF 72'200) ab. Beim Personalaufwand konnten Einsparungen (u. a. aufgrund des geringeren Pflegeaufwands der Bewohner*innen) gegenüber dem Budget von CHF 77'500 verzeichnet werden.

Die Sachaufwendungen liegen unter Budget. Die Einsparungen von rund CHF 90'000 konnten durch den Verzicht auf diverse

Anschaffungen erzielt werden. Der Betriebsertrag fällt um rund CHF 150'000 tiefer als budgetiert aus. Dies ist vor allem auf die geringere Auslastung der Zimmer im ersten Halbjahr sowie einen im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Pflegebedarf der Bewohner*innen (98 Minuten pro Tag und Bewohner*in [Vorjahr: 104 Minuten pro Tag und Bewohner*in]) zurückzuführen.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

31 Lohn Pflege

Angefallen sind tiefere Lohnkosten v. a. aufgrund des geringeren Pflegeaufwands der Bewohner*innen (CHF 25'000).

34 Lohn Ökonomie und Hausdienst

Angefallen sind tiefere Lohnkosten v. a. aufgrund der tieferen Auslastung der Zimmer im ersten Halbjahr (CHF 14'000).

38 Honorare für Leistungen Dritter

Minderkosten sind v. a. wegen des Verzichts auf Temporärpersonal und weniger Einsätzen von Zivildienstleistenden zu verzeichnen (CHF 15'000).

39 Personalnebenaufwand

Zu verzeichnen ist ein Mehraufwand für die Personalbefragung durch ein externes Unternehmen (CHF 5'000). Weniger Durchführungen und Teilnahmen an Aus- und Weiterbildungen führten zu einem Minderaufwand (CHF 16'000).

42 Haushalt

Minderkosten ergaben sich wiederum aufgrund der tieferen Bettenauslastung und diverser Sparmassnahmen (CHF 13'000).

442 Aufwand für Anlagennutzung

Aufgrund diverser Sparmassnahmen und des Verzichts auf auf-schiebbarer Anschaffungen ist ein Minderaufwand (CHF 60'000) entstanden.

45 Energie und Wasser

Wegen der Inbetriebnahme der neuen Wärmepumpen-Heizung (erhöhter Stromverbrauch) ist ein Mehraufwand zu verzeichnen (CHF 22'000).

60 Pensions-, Betreuungs- und Pflegekosten

Aus der bis Mitte des Jahres 2022 tieferen Bettenauslastung sowie einem allgemein geringeren Pflegeaufwand resultiert ein Minderertrag (CHF 160'000).

63 Übrige medizinische Nebenleistungen

Höhere Erträge durch Rückerstattung Covid-Test-Kits-Kosten CHF 11'000).

67 Nebenbetriebe

Bei der Cafeteria sind Mehrerträge aus Verkäufen zu verzeichnen (CHF 7'000).

68 Leistungen an Personal und Dritte

Aufgrund von weniger Mahlzeitenbezügern sind Mindererträge entstanden (CHF 6'000), demgegenüber stehen die Mehrerträge für den Mittagstisch (CHF 6'000).

70 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag

Mehrerträge sind v. a. durch Einarbeitungszuschüsse zu verzeichnen (CHF 22'000).

Budget 2023

31 Lohn Pflege

Budgetiert sind Lohnmehrkosten gegenüber Vorjahr infolge partiellem Teuerungsausgleich sowie individueller Lohnanpassungen (CHF 50'000).

34 Lohn Ökonomie und Hausdienst

Die Lohnkosten werden aufgrund von optimierten Einsatzanpassungen der Betriebsangestellten im Bereich Hauswirtschaft tiefer als im Vorjahr budgetiert (CHF 11'000).

39 Personalnebenaufwand

Für den Personalnebenaufwand werden tiefere Kosten budgetiert (CHF 5'000).

40 Medizinischer Bedarf

Für den medizinischen Bedarf werden tiefere Kosten budgetiert (CHF 5'000).

442 Aufwand für Anlagennutzung

Vom Vorjahr verschoben sind der **Ersatz des Vario Cooking Centers (Kippbratpfanne [CHF 20'000])** sowie die **Erneuerung der Liftsteuerung (CHF 30'000)**.

45 Energie und Wasser

Budgetiert ist ein Mehraufwand an Energiekosten aufgrund der gestiegenen Energiepreise und der neuen Wärmepumpe (+ CHF 25'000).

60 Pensions-, Betreuungs- und Pflegekosten

Aufgrund der aktuell guten Auslastung (Frühjahr 2023) und der erhöhten Taxen ist mit entsprechend mehr Einnahmen zu rechnen (CHF 75'000). Diese sind zur Äufnung der aktuell tiefen Betriebsreserve notwendig.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	310'000		96'209.55		260'000	
	Nettoergebnis		310'000		96'209.55		260'000
10	Investitionen über die Aktivierungsgrenze	310'000		96'209.55		260'000	
105	Immaterielle Werte	60'000				60'000	
10500	Elektronisches Patientendossier	60'000				60'000	
106	Immobilien	250'000		96'209.55		200'000	
10601	Baukosten Heizungssanierung	100'000		96'209.55			
10602	Projektierung bauliche Überprüfung Altbau	50'000				50'000	
10603	Baukosten Ersatz Sanitärhauptverteilung	100'000				100'000	
10604	Baukosten Ersatz EW-Hauptverteilung					50'000	

Die neue Heizungsanlage mit zusätzlichen Erdsonden konnte 2022 mit Minderkosten (CHF 4'000) fertiggestellt werden.

Im 2023 wird zudem die **elektrische Zuleitung** für das Zentrum im Städtli (**CHF 50'000**) verstärkt. Auf 2023 verschoben sind weiter die Investitionskosten für die Einführung des **elektronischen Patientendossiers (CHF 60'000)**, die **bauliche Überprüfung des Altbautraktes (CHF 50'000)** und die Kosten für den **baulichen Ersatz der Sanitärhauptverteilung (CHF 100'000)**.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!


Bilanz per 31.12.2022

Konto	Text	Anfangsbestand 2022	Endbestand 2022	Veränderung 2022
1	Aktiven	2'996'243.56	2'894'041.31	-102'202.25
10	Umlaufvermögen	393'838.75	387'798.65	-6'040.10
100	Kasse	1'269.85	1'684.75	414.90
1000	Kasse ZIS	1'269.85	1'684.75	414.90
105	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	382'743.90	383'806.65	1'062.75
1050	Forderungen gegenüber Heimbewohnern	386'673.90	408'503.35	21'829.45
1055	Forderungen aus Barauslagen für Heimbewohner (zur Weiterverrechnung)	70.00		-70.00
1059	Delkredere	-4'000.00	-24'696.70	-20'696.70
109	Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'825.00	2'307.25	-7'517.75
1090	Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'825.00	2'307.25	-7'517.75
11	Anlagevermögen	2'602'404.81	2'506'242.66	-96'162.15
110	Sachanlagen	2'602'404.81	2'506'242.66	-96'162.15
1105	Immobilie Sachanlagen	1'950'923.35	1'779'958.40	-170'964.95
1110	Mobile Sachanlagen	178'931.97	157'525.22	-21'406.75
1170	Anlage in Bau	472'549.49	568'759.04	96'209.55
2	Passiven	-2'996'243.56	-2'894'041.31	102'202.25
20	Fremdkapital	-1'235'496.55	-1'292'105.74	-56'609.19
200	Kurzfristiges Fremdkapital	-684'469.22	-711'073.65	-26'604.43
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-205'642.15	-131'800.83	73'841.32
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-151'642.15	-50'800.83	100'841.32
2009	Kostenvorschuss Bewohner*innen ZiS	-54'000.00	-81'000.00	-27'000.00
2010	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-472'707.02	-559'272.82	-86'565.80
2012	Verbindlichkeiten beim Gemeindehaushalt	-472'707.02	-559'272.82	-86'565.80
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen	-6'120.05	-20'000.00	-13'879.95
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen	-6'120.05	-20'000.00	-13'879.95
209	Langfristiges Fremdkapital	-551'027.33	-581'032.09	-30'004.76
2090	Rückstellungen	-551'027.33	-581'032.09	-30'004.76
2090	Rückstellungen Schaffnerhaus	-544'951.08	-569'873.84	-24'922.76
2095	Reserven aus Legaten für Alters- und Pflegeheimbewohner	-6'076.25	-11'158.25	-5'082.00
21	Eigenkapital	-1'760'747.01	-1'601'935.57	158'811.44
2190	Ergebnisvortrag	-115'494.51	-210'474.71	-94'980.20
2191	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-1'550'272.30	-1'421'272.30	129'000.00
2195	Jahresgewinn	-94'980.20		94'980.20
2196	Jahresverlust		29'811.44	29'811.44

Die Reserven reduzieren sich mit dem Aufwandüberschuss im 2022 (CHF 29'811.44) von CHF 210'474.71 auf einen Saldo von CHF 180'663.27

Berneck, 7. Februar 2023

Für die Richtigkeit

Monika Rüegg

Finanzverwalterin

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

Die vorstehende Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 7. Februar 2023

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos

Gemeindepräsident

Shaleen Mastroberardino

Gemeinderatsschreiberin

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	4'186'700	4'513'500	4'130'455.49	4'425'410.70	5'674'200	6'381'500
	Nettoergebnis	326'800		294'955.21		707'300	
3	Ertrag	25'000	3'472'500	15'426.49	3'421'617.92	25'000	5'340'500
30	Ertrag netzabhängiger Produkte		3'472'500		3'415'592.11		5'340'500
36	Übrige Erlöse				6'025.81		
38	Erlösminderungen	25'000		15'426.49		25'000	
4	Aufwand für Energie, Material und Fremdleistungen	2'661'000		2'561'555.86		4'148'500	
40	Produktions- und Beschaffungsaufwand	2'031'000		1'997'242.24		3'530'500	
41	Materialaufwand	35'000		19'996.43		32'000	
44	Fremdleistungen	595'000		544'317.19		586'000	
6	Übriger Betriebsaufwand	1'500'700	1'041'000	1'553'473.14	1'003'792.78	1'500'700	1'041'000
60	Sonstiger Betriebsaufwand	25'000		32'715.42		25'000	
61	Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	308'500		344'602.73		308'500	
65	Durchlaufposten	1'041'000	1'041'000	1'041'652.19	1'003'792.78	1'041'000	1'041'000
67	Abschreibungen	123'200		133'446.40		123'200	
69	Finanzaufwand	3'000		1'056.40		3'000	

Rechnung 2022

30 Ertrag netzabhängiger Produkte (Verkauf Energie)

Über alle Tarifgruppen wurden deutlich höhere Stromverbräuche verrechnet (CHF 74'000). Bei der Netznutzung und dem Verkauf von Herkunftsnachweisen sind tiefere Erträge zu verzeichnen (CHF 124'000).

40 Produktions- und Beschaffungsaufwand (Ankauf Energie)

Ein tieferer Produktions- und Beschaffungsaufwand entstand aufgrund der höheren PV-Rückspeisung (CHF 34'000).

41 Materialaufwand

Minderkosten infolge weniger Neuanschaffungen von Zählern und Empfängern (CHF 6'000) sowie weniger Verbrauchsmaterial (CHF 7'000).

44 Fremdleistungen

Die Mehrkosten bei den Honoraren der technischen Leitung (CHF 52'000) sind zurückzuführen auf die erhöhte Bautätigkeit. Minderkosten entstanden aufgrund weniger Unterhaltsarbeiten an bestehenden Hausanschlüssen (CHF 36'000), an bestehenden Kabeln und Rohranlagen (CHF 12'000) und an der Rundsteueranlage (CHF 4'100). Im Bereich des Zählerwesens sind wegen der Bildung und Administration von EVG (Eigenverbrauchsgemeinschaften) Mehraufwände für vermehrte externe Unterstützung (CHF 23'000) zu verzeichnen. Mehrkosten entstanden zudem für den Unterhalt an der öffentlichen Beleuchtung (CHF 11'000).

60 Sonstiger Betriebsaufwand

Die Abgaben an Pronovo AG für Photovoltaikanlagen fielen höher als budgetiert aus (CHF 12'000).

61 Verwaltungs- und Vertriebsaufwand

Die vermehrte externe Unterstützung für die Abwicklung der EVG führte zu einem Mehraufwand (CHF 27'000).

Der Ertragsüberschuss von CHF 294'955.21 soll in die Reserven eingelegt werden.

Budget 2023

30 Ertrag netzabhängiger Produkte /

40 Produktions- und Beschaffungsaufwand

Aufgrund der gestiegenen Energiepreise sind Mehreinnahmen aus dem Energieverkauf und aus der Netznutzung budgetiert. Aus dem Verkauf der Herkunftsnachweise sind Mindereinnahmen veranschlagt. Demgegenüber stehen die Mehraufwände für den Stromeinkauf und die Mehrkosten für das Netznutzungsentgelt Vorliegernetz.

44 Fremdleistungen

Für die technische Leitung ist CHF 120'000 vorgesehen.


Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	2'166'000	205'000	1'050'543.47	93'059.99	2'218'000	100'000
	Nettoergebnis		1'961'000		957'483.48		2'118'000
10	Investitionen über die Aktivierungsgrenze	2'166'000		1'050'543.47		2'218'000	
101	Maschinen und Apparate					225'000	
101000	Anschaffungen Maschinen und Apparate					225'000	
102	Rundsteueranlagen und Messeinrichtungen	500'000		331'571.17		200'000	
102000	Anschaffungen Rundsteueranlage und Messeinrichtungen	500'000		331'571.17		200'000	
103	Trafostation, Verteilkabinen, Rohr- und Kabelnetz	1'576'000		640'391.20		1'703'000	
1030	Trafostation, Verteilkabinen, Rohr- und Kabelnetz	1'576'000		640'391.20		1'703'000	
103004	Erschliessung Benzenwiese	65'000				65'000	
103011	Sanierung Auerstrasse, Stäpflistrasse - Gemperenstrasse			-16'663.00			
103019	Ersatz KVK 60 Schüllenstrasse 7f	27'000				27'000	
103020	Ersatz KVK 45 Taastrasse, Rohrunterquerung Kantonsstrasse			-4'241.22			
103025	Ersatz KVK 38 Bahnstrasse 31a (NB MFH)	80'000		75'021.50			
103026	Ersatz Hauptkabel TS 209 - KVK 96 - KVK 72 (Elkuch)					60'000	
103030	Werkleitungen Hafnerwisen (Mittelspannungsvariante)	140'000		87'335.65			
103031	Sanierung Rosenstrasse / Feldmülistrasse	300'000		175'295.03		35'000	
103032	Neuerschliessung Städtlistrasse	165'000		154'270.04		29'000	
103034	Ersatz MS-Kabel TS 213 - TS 215	64'000		3'157.97		80'000	
103041	Niederspannungsererschliessung Husen	43'000		47'736.28			
103042	Ersatz Mittelspannungsanlage TS 208 Kobel	135'000		45'418.11		105'000	
103044	Rohranlage Rüdenstrasse (Schacht Rüdenstrasse 14 – KVK 51)			-29.15			
103045	Rückbau Freileitung Kobel-Langmoos	200'000		34'871.27		160'000	
103046	Erschliessung Abzweiger Weierbünt					175'000	
103047	Sanierung Gässeli	120'000				240'000	
103048	Optimierung Wiederinstandstellung Rathausplatz	50'000		38'218.72		30'000	
103049	Neuerschliessung Rüdenstrasse TS 219 bis Unterrüdenweg	122'000					
103050	Neuerschliessung Büntstrasse GS 668	65'000				65'000	
103051	Neuerschliessung Gartenstrasse					195'000	
103052	Erschliessung GS 729 Rüdenstrasse 30					47'000	
103053	Neuerschliessung KVK 97					50'000	
103054	Ersatz Leistungsschalter TS 207 Auerfussweg					25'000	
103055	Ersatz MSA / Trafoersatz TS 202 Weierbünt					200'000	
103056	Ersatz Leistungsschalter TS 215 Bahnstrasse					25'000	
103057	Ersatz Trafo TS 221 Bahnstrasse 40a					40'000	
103058	Ersatz Trafo TS 210 Musterplatzstrasse					50'000	
104	Neuanschlüsse und Netzverbesserungen	50'000		56'418.01		50'000	
1040	Neuanschlüsse und Netzverbesserungen	50'000		56'418.01		50'000	
104000	Neuanschlüsse und Netzverbesserungen	50'000		56'418.01		50'000	
105	Strassenbeleuchtung	40'000		22'163.09		40'000	
105000	Anschaffungen Strassenbeleuchtungen	40'000		22'163.09		40'000	
20	Einnahmen betreffend Investitionen		205'000		93'059.99		100'000
200	Anschlussgebühren und Kostenbeteiligungen		205'000		93'059.99		100'000
200000	Anschlussgebühren		205'000		93'059.99		100'000.00

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Rechnung 2022

102000 Rundsteueranlagen und Messeinrichtungen

Laufendes Rollout-Projekt der Installationen von Smart Meter bis 2023.

103004 Erschliessung Benzenwiese

Die private Überbauung wurde nicht in Angriff genommen. Das Projekt wurde auf 2023 verschoben.

103019 Ersatz KVK 60 Schüllenstrasse 7f

Das Projekt wurde auf 2023 verschoben.

103025 Ersatz KVK 38 Bahnstrasse 31a

Das Projekt schloss 2022 CHF 5'000 unter Budget ab.

103030 Werkleitungen Hafnerwisen (Mittelspannungsvariante)

Das Projekt schloss 2022 CHF 52'500 unter Budget ab. Die Schlussabrechnung ist noch pendent.

103031 Sanierung Rosenstrasse / Feldmülistrasse

Das Projekt schloss 2022 CHF 124'500 unter Budget ab.

103032 Neuerschliessung Städtlistrasse

Das Projekt schloss im Frühjahr 2023 mit CHF 10'500 unter Budget ab.

103034 Ersatz MS-Kabel TS 213 bis TS 215

Der Baustart wurde auf 2023 verschoben.

103041 Niederspannungsererschliessung Husen

Das Projekt schloss 2022 CHF 5'000 über Budget ab.

103042 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 208 Kobel

Das Projekt befindet sich derzeit im Bau und wird 2023 abgeschlossen.

103045 Rückbau Freileitung Kobel-Langmoos

Das Projekt befindet sich derzeit im Bau und wird 2023 abgeschlossen.

103047 Sanierung Gässeli

Der Baustart des Projekts ist auf 2023 verschoben.

103048 Optimierung Wiederinstandstellung Rathausplatz

Das Projekt befindet sich derzeit im Bau und wird 2023 abgeschlossen.

103050 Neuerschliessung Büntstrasse GS 668

Der Baustart des Projekts ist auf 2023 verschoben.

104000 Neuanschlüsse und Netzverbesserungen

2022 wurden in Neuanschlüsse und Netzverbesserungen CHF 56'000 investiert.

105000 Anschaffungen Strassenbeleuchtungen

2022 wurden in Strassenbeleuchtungen CHF 22'000 investiert.

200000 Anschlussgebühren

Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit werden Anschlussgebühren über CHF 100'000 erwartet.

Budget 2023

Einige Projekte konnten 2022 nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Der Restkredit wurde im Budget 2023 wieder berücksichtigt (siehe Detailblätter - nicht abgerechnete Investitionskredite»). Einzelne Projekte sind neu und in der abgebildeten Tabelle ersichtlich. Zu den Projekten wird folgendes festgehalten:

101000 Ablösung WEG / Migration ELOG (Stromverrechnungssystem)

Mit dem neuen Stromverrechnungssystem (ELOG) soll das veraltete, vor über 20 Jahren eingeführte System (WEG) ersetzt werden. Mit der **Migration auf ELOG (CHF 175'000)** wird die Verrechnung deutlich vereinfacht.

101000 NEKAS – Überprüfung Anlagebuchhaltung Elektra
Für die **externe Überprüfung der Anlagebuchhaltung** der Elektra sind **CHF 50'000** budgetiert.

102000 Rundsteueranlagen und Messeinrichtungen

Bis 2023 soll das gesamte Gemeindegebiet auf Smart Meter umgerüstet werden. Für 2023 wird dafür bei der Elektra mit Restkosten von CHF 200'000 gerechnet.

103004 Erschliessung Benzenwiese

Ist vom privaten Überbauungsprojekt abhängig. Der bisherige Kredit (CHF 65'000) wird ins 2023 übernommen.

103019 Ersatz KVK 60 Schüllenstrasse 7f

Der bisherige Kredit (CHF 27'000) für den Ersatz der Kabelverteilkabine wird ins 2023 übernommen.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

103026 Ersatz Hauptkabel TS 209 bis KVK 96

Für den **Ersatz des Hauptkabels TS 209 bis KVK 96** sind **CHF 60'000** budgetiert.

103031 Sanierung Rosenstrasse

Die Sanierung ist ein Gesamtprojekt mit der Wasserversorgung Berneck. Die Leitungen werden altersbedingt ersetzt und von den Privatgrundstücken in den Strassenkörper versetzt. Die Leerrohranlage Hauszuleitungen mit Wasserleitungsersatz wurde im 2020 erstellt. Mit den Arbeiten wurde 2022 begonnen, der Abschluss ist für 2023 vorgesehen (Restkredit: CHF 35'000).

103032 Neuerschliessung Städtlistrasse

Der Baustart erfolgte im Jahr 2021. Der Restkredit (CHF 29'000) ist im 2022 vorgesehen.

103034 Ersatz MS-Kabel TS 213 Tramstrasse 30a - TS 215 Bahnstrasse 11a

Das Projekt «**Ersatz MS-Kabel TS 213 Tramstrasse 30a - TS 215 Bahnstrasse 11a**» ist auf 2023 verschoben (CHF 80'000).

103042 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 208 Kobel

Der Baustart erfolgte im Jahr 2022. Der Restkredit (CHF 105'000) ist im 2023 vorgesehen.

103045 Rückbau Freileitung Kobel-Langmoos

Die Freileitung wird mit der Rebterrassierung zurückgebaut und in die Erde verlegt. Der Baustart erfolgte im Jahr 2022. Der Restkredit (CHF 160'000) ist im 2023 vorgesehen.

103046 Erschliessung Abzweiger Weierbünt West

Für die **Erschliessung Abzweiger Weierbünt West** sind **CHF 175'000** budgetiert.

103047 Sanierung Gässeli

Das **Projekt** ist mit **CHF 24'000** budgetiert (vom Vorjahr verschoben).

103048 Optimierung Wiederinstandstellung Rathausplatz

Der Baustart erfolgte im Jahr 2022. Der Restkredit (CHF 30'000) ist im 2023 vorgesehen.

103050 Neuerschliessung Büntstrasse GS 668

Das **Projekt** ist mit **CHF 65'000** budgetiert (vom Vorjahr verschoben, weil die geplante Überbauung 2022 nicht realisiert wurde).

103051 Neuerschliessung Gartenstrasse

Das **Projekt** ist mit **CHF 195'000** budgetiert.

103052 Erschliessung Grundstück Nr. 729, Rüdenstrasse 30

Das **Projekt** ist mit **CHF 47'000** budgetiert.

103053 Neuerschliessung KVK 97

Das **Projekt** ist mit **CHF 50'000** budgetiert.

103054 Ersatz Leistungsschalter TS 207 Auerfussweg

Das **Projekt** ist mit **CHF 25'000** budgetiert.

103055 Ersatz Mittelspannungsanlage / Trafoersatz TS 202 Weierbünt

Das **Projekt** ist mit **CHF 200'000** budgetiert.

103056 Ersatz Leistungsschalter TS 215 Bahnstrasse

Das **Projekt** ist mit **CHF 25'000** budgetiert.

103057 Ersatz Trafo TS 221 Bahnstrasse 40a

Das **Projekt** ist mit **CHF 40'000** budgetiert.

103058 Ersatz Trafo TS 210 Musterplatzstrasse

Das **Projekt** ist mit **CHF 50'000** budgetiert.

104000 Neuanschlüsse und Netzverbesserungen

Für die **Neuanschlüsse und Netzverbesserungen** sind **CHF 50'000** vorgesehen.

105000 Anschaffungen Strassenbeleuchtungen

Für **Anschaffungen von Strassenbeleuchtungen** sind **CHF 40'000** vorgesehen.

200000 Anschlussgebühren

Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit werden Anschlussgebühren über CHF 100'000 erwartet.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!


Bilanz per 31.12.2022

Konto	Text	Anfangsbestand 2022	Endbestand 2022	Veränderung 2022
1	Aktiven	6'071'271.09	6'372'640.20	301'369.11
10	Umlaufvermögen	1'502'904.31	935'563.35	-567'340.96
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'396'411.34	935'563.35	-460'847.99
114	Übrige kurzfristige Forderungen	101'584.97		-101'584.97
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4908.00		-4'908.00
14	Anlagevermögen	4'568'366.78	5'437'076.85	868'710.07
140	Finanzanlagen	41'031.00	41'031.00	
160	Immobilien Sachanlagen	4'172'346.61	4'463'368.94	291'022.33
	Anlagen im Bau	354'989.17	932'676.91	577'687.74
2	Passiven	-6'071'271.09	-6'372'640.20	-301'369.11
20	Kurzfristiges Fremdkapital	-2'202'476.97	-2'164'217.88	38'259.09
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-665'294.00	-651'849.45	13'444.55
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-1'179'636.82	-1'192'884.74	-13'247.92
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-143'546.15	-4'967.99	138'578.16
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	-214'000.00	-314'515.70	-100'515.70
26	Langfristiges Fremdkapital	-487'103.39	-542'576.38	-55'472.99
260	Passivierte Anschlussbeiträge	-487'103.39	-542'576.38	-55'472.99
28	Eigenkapital	-3'381'690.73	-3'665'845.94	-284'155.21
290	Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	-3'381'690.73	-3'665'845.94	-284'155.21

Berneck, 7. Februar 2023

Für die Richtigkeit

Monika Rüegg

Finanzverwalterin

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

Die vorstehende Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 7. Februar 2023

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos

Gemeindepräsident

Shaleen Mastroberardino

Gemeinderatsschreiberin

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung Wasserversorgung

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	638'500.00	1'051'000.00	655'521.50	878'305.84	565'000.00	1'051'000.00
	Nettoergebnis	412'500.00		222'784.34		486'000.00	
3	Ertrag	10'000.00	1'051'000.00		878'305.84	10'000.00	1'051'000.00
30	Ertrag Verkauf und Gebühren		1'034'500.00		861'363.06		1'034'500.00
34	Ertrag aus Dienstleistungen		16'500.00		16'320.00		16'500.00
36	Übrige Erlöse				622.78		
38	Erlösminderungen	10'000.00				10'000.00	
4	Aufwand für Energie, Material und Fremdleistungen	501'000.00		532'249.44		423'000.00	
40	Produktions- und Beschaffungsaufwand	150'000.00		154'487.72		150'000.00	
41	Materialaufwand	23'000.00		14'148.18		11'000.00	
44	Fremdleistungen	328'000.00		363'613.54		262'000.00	
6	Übriger betrieblicher Aufwand	127'500.00		123'272.06		132'000.00	
60	Sonstiger Betriebsaufwand	11'500.00		10'214.04		11'500.00	
61	Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	53'000.00		51'543.47		52'500.00	
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	20'000.00		12'132.50		25'000.00	
67	Abschreibungen	20'000.00		26'063.55		20'000.00	
69	Finanzaufwand	23'000.00		23'318.50		23'000.00	

Rechnung 2022

30 Ertrag Verkauf und Gebühren

Zu verzeichnen sind geringere Erträge aus dem Wasserverkauf (CHF 173'000).

41 Materialaufwand

2022 wurden generell weniger Anschaffungen getätigt (CHF 6'000).

44 Fremdleistungen

Für 2022 wurden kaum externe Dienstleistungen beansprucht (CHF 3'700). Ausserdem sind beim Leitungsnetz ein erhöhter Unterhalt, mehrere kurzfristige Erneuerungen und Netzverbesserungen, ein höherer Aufwand wegen dem Blitzeinschlag im Reservoir Hostet und MwSt-Korrekturen aus der Prüfung 2022 zu verzeichnen (CHF 22'000). Bei den Quelleitungen fiel ein geringerer Aufwand an.

64 Energie- und Entsorgungsaufwand

Der Energie- und Entsorgungsaufwand für Pumpstationen und Reservoirs fiel 2022 geringer aus (CHF 8'000).

Der Ertragsüberschuss von CHF 222'784.34 soll in die Reserven eingelegt werden.

Budget 2023

41 Materialaufwand

Für den Materialaufwand sind Minderkosten (CHF 11'000) für 2023 budgetiert, u. a. weil das Hydranten-Prüfgerät bereits 2022 angeschafft wurde. Für 2023 ist die Anschaffung eines **GPS-Empfängers** vorgesehen (CHF 4'500).

44 Fremdleistungen

2023 sind keine Aufwendungen oder Honorare für Studien und Projektierungen vorgesehen. Die Aufwände für die technische Leitung werden intern durch die Abteilungsleiterin Tiefbau/Werke abgedeckt. Für die Trinkwasser-Laboranalysen sind wiederum CHF 9'000 vorgesehen. Weniger Aufwände sind für Hydrantenrevisionen (CHF 10'000) und Plannachführungen (CHF 7'000) vorgesehen. Budgetiert sind die Anschaffung einer **neuen Türe für die Brunnenstube Klee (CHF 6'000)**, eine **neue Umzäunung Schutzzone S1 (CHF 8'000)**, die **Anpassung der Pumpensteuerung Hinterburg (CHF 5'000)** und **Reservoir-Reinigungen (CHF 15'000)** sowie die **Beleuchtung der Kammern im Reservoir Husen (CHF 15'000)**.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!


Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Konto	Text	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	766'000	205'000	303'369.04	68'229.00	1'053'000	123'000
	Nettoergebnis		561'000		235'140.04		930'000
10	Investitionen über die Aktivierungsgrenze	766'000		303'369.04		1'053'000	
102	Messeinrichtungen	155'000		113'253.38		200'000	
102001	Smart Metering	155'000		113'253.38		50'000	
102002	Neuanschlüsse und Netzverbesserungen					150'000	
103	Reservoire und Pumpstationen	55'000		29'552.79			
1031	Hochbauarbeiten	55'000		29'552.79			
104113	Sanierung Reservoir Rötiberg	30'000		29'552.79			
104118	Sanierung Reservoir Husen	25'000					
104	Rohrnetz	556'000		160'562.87		853'000	
1041	Leitungsbau inkl. Tiefbau	556'000		160'562.87		853'000	
104105	Hydrantenleitung Hafnerwisen	-120'000		-110'128.37			
104109	Leitungsersatz Städtlistrasse	145'000		150'934.74			
104114	Hydrantenersatz Büntstrasse					75'000	
104116	HN-Erneuerung Wisenstrasse / Ringschluss Wisenbüntelistrasse	156'000				156'000	
104117	HN-Erneuerung Gässeli	150'000				150'000	
104119	HN-Erneuerung Rathausplatz	100'000		119'756.50			
104120	Ausserbetriebnahme Eternitleitung Rüdenstrasse	75'000					
104121	Erschliessung Benzenwiese GS 2596	25'000				25'000	
104122	Erschliessung Büntstrasse GS 668	25'000				25'000	
104123	Vollintegration WV Berneck in WMR					150'000	
104124	Pumpenersatz / Anpassungen Armaturen Held					35'000	
104125	HN-Erneuerung Gartenstrasse					160'000	
104126	Anschlussleitung GS 729 Rüdenstrasse 30					27'000	
104127	Ringschluss Obereggerstrasse 32a					50'000	
20	Einnahmen betreffend Investitionen		205'000		68'229.00		123'000
200	Anschlussgebühren		145'000		47'114.00		63'000
200000	Anschlussgebühren		145'000		47'114.00		63'000
201	GVA Beiträge		60'000		21'115.00		60'000
201000	Investitionsbeiträge der GVA		60'000		21'115.00		60'000

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Rechnung 2022

102001 Smart Metering

Laufendes Roll-out-Projekt der Installationen von Smart Meter bis 2023.

104105 Hydrantenleitung Hafnerwisen

Das Projekt schloss 2022 CHF 10'000 unter Budget ab.

104109 Leitungsersatz Städtlistrasse

Das Projekt schloss 2022 CHF 6'000 über Budget ab.

104113 Sanierung Reservoir Rötiberg

Das Projekt schloss 2022 wie budgetiert ab.

104116 Hydrantennetzerneuerung Wisenstrasse / Ringschluss Wisenbüntelistrasse

Das Projekt ist auf 2023 verschoben.

104117 Hydrantennetzerneuerung Gässeli

Das Projekt ist auf 2023 verschoben.

104118 Sanierung Reservoir Husen

Das Projekt ist bis auf weiteres sistiert.

104119 Hydrantennetzerneuerung Rathausplatz

Das Projekt schloss 2022 CHF 20'000 über Budget ab.

104120 Ausserbetriebnahme Eternitleitung Rüdenstrasse

Das Projekt ist bis auf weiteres sistiert.

104121 Erschliessung Benzenwiese GS 2596

Das Projekt wurde auf 2023 verschoben.

104122 Erschliessung Büntstrasse GS 668

Das Projekt wurde auf 2023 verschoben.

200000 Anschlussgebühren

Die Anschlussgebühren waren im 2022 wesentlich niedriger als erwartet (CHF 98'000), weil diverse Grossbaustellen erst im 2024 abgerechnet werden.

Budget 2023

Einige Projekte konnten 2022 nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Der Restkredit wurde im Budget 2023 wieder berücksichtigt (siehe unter Detailblätter - «nicht abgerechnete Investitionskredite»). Einzelne Projekte sind neu und in der abgebildeten Tabelle ersichtlich. Zu den Projekten wird folgendes festgehalten:

102001 Smart Metering

Laufendes Roll-out-Projekt der Installationen von Smart Meter bis 2023 (Restkredit: CHF 50'000).

102002 Neuanschlüsse und Netzverbesserungen

Bisher wurden die **Neuanschlüsse und Netzverbesserungen** über die Erfolgsrechnung direkt verbucht, neu werden sie - analog der Elektra Berneck - über die Investitionsrechnung geführt und abgeschrieben (CHF 150'000).

104114 Hydrantenersatz Büntstrasse

Für den **Hydrantenersatz Büntstrasse** sind CHF 75'000 budgetiert.

104116 Hydrantennetzerneuerung Wisenstrasse / Ringschluss Wisenbüntelistrasse

Das **Projekt** ist mit CHF 156'000 budgetiert.

104117 Hydrantennetzerneuerung Gässeli

Das **Projekt** ist mit CHF 150'000 budgetiert.

104121 Erschliessung Benzenwiese GS 2596

Das **Projekt** ist mit CHF 25'000 budgetiert.

104122 Erschliessung Büntstrasse GS 668

Das **Projekt** ist mit CHF 25'000 budgetiert (vom Vorjahr verschoben).

104123 Vollintegration Wasserversorgung Berneck in WMR

Für die **systemtechnische Anbindung** der Wasserversorgung Berneck an das Wasserwerk Mittelrheintal (analog der anderen WMR-Mitgliedsgemeinden) sind CHF 150'000 budgetiert.

104124 Pumpenersatz / Anpassungen Armaturen Held

Das **Projekt** ist mit CHF 35'000 budgetiert.

104125 Hydrantennetzerneuerung Gartenstrasse

Das **Projekt** ist mit CHF 160'000 budgetiert.

104126 Anschlussleitung GS 729 Rüdenstrasse 30

Das **Projekt** ist mit CHF 27'000 budgetiert.

104127 Ringschluss Obereggerstrasse 32a

Das **Projekt** ist mit CHF 50'000 budgetiert.

200000 Anschlussgebühren

Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit werden Anschlussgebühren über CHF 63'000 erwartet.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!


Bilanz per 31.12.2022

Konto	Text	Anfangsbestand 2022	Endbestand 2022	Veränderung 2022
1	Aktiven	15'185'910.34	15'054'438.56	-131'471.78
10	Umlaufvermögen	38'598.42	22'823.15	-15'775.27
114	Übrige kurzfristige Forderungen	27'189.07		-27'189.07
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'409.35	22'823.15	11'413.80
14	Anlagevermögen (Verwaltungsvermögen)	15'147'311.92	15'031'615.41	-115'696.51
148	Beteiligungen	3'385'000.00	3'385'000.00	.00
150	Mobile Sachanlagen	249'973.45	337'250.48	87'277.03
160	Immobilien Sachanlagen	11'066'452.90	10'843'787.99	-222'664.91
	Anlagen im Bau	445885.57	465'576.94	19'691.37
2	Passiven	-15'185'910.34	-15'054'438.56	131'471.78
20	Kurzfristiges Fremdkapital	-8'696'495.99	-8'667'012.87	29'483.12
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-69805.2	-106'635.45	-36'830.25
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-8'610'976.39	-8'560'257.59	50'718.80
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'362.70	-119.83	1'242.87
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	-14'351.70		14'351.70
26	Langfristiges Fremdkapital	-652'929.88	-651'156.88	1'773.00
260	Passivierte Anschlussbeiträge	-652'929.88	-651'156.88	1'773.00
28	Eigenkapital	-5'836'484.47	-5'736'268.81	100'215.66
290	Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	-5'836'484.47	-5'736'268.81	100'215.66

Berneck, 7. Februar 2023

Für die Richtigkeit

 Monika Rüegg
 Finanzverwalterin
Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

Die vorstehende Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 7. Februar 2023

Gemeinderat Berneck

 Bruno Seelos
 Gemeindepräsident

 Shaleen Mastroberardino
 Gemeinderatsschreiberin

Zweckverbände / Zusammenarbeit

Die Gemeinde Berneck ist Mitgliedsgemeinde in verschiedenen regionalen Zweckverbänden, Zusammenschlüssen und Organisationen. In der Jahresrechnung der Gemeinde Berneck wird auf den Abdruck dieser Jahresberichte verzichtet. Sie werden gesammelt online (www.berneck.ch/BV2023) zur Verfügung gestellt. Die detaillierten Rechnungen liegen bei der Finanzverwaltung im Rathaus zur Einsicht auf. Die Zweckverbände Kehrrechtverwertung Rheintal (KVR) und der Verein für Abfallentsorgung (VfA) sind selbsttragend. Die Leistungen dieser Institutionen werden nach dem Verursacherprinzip kostendeckend weiterbelastet, so dass bei den Verbandsgemeinden keine Kosten anfallen.

Die untenstehende Tabelle zeigt den finanziellen Beitrag der Gemeinde Berneck an die verschiedenen Zweckverbände und Zusammenschlüsse.

Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse	Gemeindeanteil in CHF	
	Rechnung	Budget
	2022	2023
Amtsvormundschaft Mittelrheintal	126'240.50	134'000
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal	124'700.00	137'300
Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg	215'779.68	253'000
Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO)	24'028.24	30'000
Soziale Dienste Mittelrheintal	94'726.90	116'900
Verein St.Galler Rheintal / Rheintaler Kulturstiftung	55'060.65	67'400
Rheintal Fachstelle Integration	11'446.30	11'500
Zivilstandsamt Rheintal	6'687.65	4'650
Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau	362'098.65	400'000
Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal in Widnau	71'415.05	59'000
Sportplatz Au	14'709.55	20'000
Skateboardanlagen Widnau und Balgach	4'426.00	4'500
Pumptrack Mittelrheintal	5'304.01	6'000
Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen	12'832.50	15'200



Schuljahr 2022/2023

	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien 2022	So	02.10.2022	So	23.10.2022
Allerheiligen 2022	So	30.10.2022	Di	01.11.2022
Weihnachtsferien 2022/2023	So	25.12.2022	So	08.01.2023
Winterferien 2023 (KW 5)	So	29.01.2023	So	05.02.2023
Oblig. Wintersportwoche 2023 (KW 10)	Mo	06.03.2023	Fr	10.03.2023
Ostern 2023	Fr	07.04.2023	Mo	10.04.2023
Frühlingsferien 2023 (KW 15 + 16)	Fr	07.04.2023	So	23.04.2023
Auffahrt 2023	Do	18.05.2023	So	21.05.2023
Pfingsten 2023	So	28.05.2023	Mo	29.05.2023
Sommerferien 2023	So	09.07.2023	So	13.08.2023

Schulfreie Halbtage

Brücke vor Allerheiligen	Mo	31.10.2022	2 Halbtage
Brücke nach Auffahrt	Fr	19.05.2023	2 Halbtage

Schuljahr 2023/2024

	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien 2023	So	01.10.2023	So	22.10.2023
Allerheiligen 2023	Mi	01.11.2023	Mi	01.11.2023
Weihnachtsferien 2023/2024	So	24.12.2023	So	07.01.2024
Winterferien 2024 (KW 5)	So	28.01.2024	So	04.02.2024
Oblig. Wintersportwoche 2024 (KW 10)	Mo	04.03.2024	Fr	08.03.2024
Ostern 2024	Fr	29.03.2024	Mo	01.04.2024
Frühlingsferien 2024 (KW 15 + 16)	So	07.04.2024	So	21.04.2024
Auffahrt 2024	Do	09.05.2024	So	12.05.2024
Pfingsten 2024	So	19.05.2024	Mo	20.05.2024
Sommerferien 2024	So	07.07.2024	So	11.08.2024

Schulfreie Halbtage

Brücke nach Auffahrt	Fr	10.05.2024	2 Halbtage
----------------------	----	------------	------------

Schuljahr 2024/2025

	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien 2024	So	29.09.2024	So	20.10.2024
Allerheiligen 2024	Fr	01.11.2024	So	03.11.2024
Weihnachtsferien 2024/2025	So	22.12.2024	So	05.01.2025
Winterferien 2025 (KW 5)	So	26.01.2025	So	02.02.2025
Oblig. Wintersportwoche 2025 (KW 10)	Mo	03.03.2025	Fr	07.03.2025
Frühlingsferien 2025 (KW 15 + 16)	So	06.04.2025	Mo	21.04.2025
Ostern 2025	Fr	18.04.2025	Mo	21.04.2025
Auffahrt 2025	Do	29.05.2025	So	01.06.2025
Pfingsten 2025	So	08.06.2025	Mo	09.06.2025
Sommerferien 2025	So	06.07.2025	So	10.08.2025

Schulfreie Halbtage

Brücke nach Auffahrt	Fr	30.05.2025	2 Halbtage
----------------------	----	------------	------------